Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XV. Öffentliche Finanzwirtschaft

urn:nbn:de:bsz:31-218773

Visual Library

XV. Öffentliche Finanzwirtschaft

Vorbemerkungen

Der **Finanzstatistik** obliegt die Aufgabe, die Ausgaben und Einnahmen des Bundes, der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (= Gv.) nach einem möglichst einheitlichen Schema zu erfassen, zusammenzustellen und zu vergleichen. Dadurch werden vor allem Unterlagen für die Finanzausgleiche der Gebietskörperschaften und für volkswirtschaftliche Bilanzen gewonnen.

Die **Gemeindefinanzstatistik** wurde nach dem Kriege bereits für das Rechnungsjahr 1946/47 wieder aufgenommen, die **Länderfinanzstatistik** für das Rechnungsjahr 1947/48, wobei man sich an die Erhebungsmuster der früheren Reichsfinanzstatistik anlehnte. Seit 1947/48 wird die Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden (Gv.) durch eine vierteljährliche Kassenstatistik ergänzt, die in kürzeren Fristen einen vorläufigen Gesamtüberblick über die Entwicklung der kommunalen Finanzen bieten soll.

Da eine gründliche Gemeindefinanzstatistik nur allmählich wieder in Gang gesetzt werden konnte, sind die bisherigen Jahresergebnisse nicht ohne weiteres vergleichbar. Für das RJ. 1946/47 war die Erhebung noch so unvollkommen, daß im großen und ganzen nur die Ergebnisse über Einnahmen aus eigenen Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen usw. sowie über den Schuldenstand als zuverlässig angesehen werden können. Für das RJ. 1947/48 sind aus Ersparnisgründen die Gemeinden bis zu 5000 Einwohnern nur repräsentativ erfaßt worden (rd. 20 vH): da die Schätzwerte, die sich für diese Gemeindegrößenklasse im Ganzen hieraus errechnen lassen, zu unsicher sind, wurde von ihrer Veröffentlichung Abstand genommen. Total erfaßt wurden jedoch auch für 1947/48 die Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gemeinden (Gv.). Seit dem RJ. 1948/49 liegt eine vollständig aufgegliederte Gemeindefinanzstatistik vor: die Ergebnisse für 1948/49 beziehen sich jedoch nur auf den DM-Zeitraum, d. h. vom 21. Juni 1948 bis zum Rechnungsabschluß. Dasselbe gilt für die Länderfinanzstatistik 1948/49. Die Übersichten für das RJ. 1949/50 sind auf Grund der ungeprüften Länderfinanzstatistik sowie der Vorausmeldungen der Gemeinden (Gv.) aufgestellt worden: es sind daher nur vorläufige Angaben. Insbesondere konnten bei den Ergebnissen der Gemeinden (Gv.) Doppelzählungen noch nicht abgesetzt werden (siehe Begriffserklärungen).

Die **Steuerstatistik** bringt neben den kassenmäßigen Einnahmen aus staatlichen Steuern eingehende Gliederungen der Erträge der wichtigsten Steuerarten nach belasteten Personen oder Objekten. Sie dient der Beobachtung, wie sich die Steuergesetze auswirken, und somit der praktischen Steuerpolitik. Außer dieser Erfüllung fiskalischer Zwecke liefert sie wertvolle Unterlagen für die Behandlung allgemeiner wirtschaftlicher und sozialer Probleme und für die Erstellung von Gesamtbilanzen der Volkswirtschaft (z. B. des Volkseinkommens). Die in diesem Handbuch veröffentlichten Statistiken der veranlagten Einkommensteuer für 1946, der Körperschaftsteuer für 1946, der Lohnsteuer für 1947 und der Verbrauchsteuern ab 1945/46 entsprechen in ihrer Form völlig den früheren Reichsstatistiken. Aus den Quellenwerken des Statistischen Reichsamtes (Bände 530 und 580 der „Statistik des Deutschen Reichs") wurden für die südwestdeutschen Länder auch Vergleichszahlen für die Vorkriegszeit erstellt (Seiten 300/301, 306 und 307). Bei einer Verwendung dieser Ergebnisse sind die inzwischen erfolgten einschneidenden Änderungen des Steuerrechts zu beachten.

Begriffserklärungen:

Rechnungsergebnisse, kassenmäßige Ergebnisse: Die rechnungsmäßigen Ausgaben und Einnahmen enthalten die für das Rechnungsjahr tatsächlich verausgabten und vereinnahmten Beträge, auch wenn sie erst nach Ablauf des Rechnungsjahres in der daran anschließenden Auslaufperiode, in der die Bücher vor Abschluß der Rechnung noch offen stehen, getätigt wurden. Dagegen bringen die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen die Ergebnisse der jeweils im betreffenden Berichtszeitraum eingegangenen oder geleisteten Zahlungen ohne Rücksicht darauf, für welchen Zeitraum sie gezahlt und verrechnet sind.

Ausgaben insgesamt, Gesamtausgaben: Bruttoausgaben, die noch Doppelzählungen enthalten.

Reinausgaben: Die Bruttoausgaben abzüglich der Einnahmeerstattungen der einzelnen Verwaltungszweige ergeben die Reinausgaben.

Reiner Finanzbedarf: Der Teil der Reinausgaben, der nach Abzug der zweckgebundenen Zuweisungen vom Bund (bzw. VWG), von Ländern und Gemeinden (Gv.) verbleibt, ist der Reine Finanzbedarf, für den also die Gebietskörperschaft selbst die Deckung aufzubringen hat. Die Errechnung des Reinen Finanzbedarfs ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen bei der Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften.

Spezielle Deckungsmittel: Zu den speziellen Deckungsmitteln zählen Verwaltungseinnahmen (Gebühren, Beiträge usw.), Schuldenaufnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Rückzahlungen von Darlehen usw., also alle Einnahmen, die ihrem Wesen nach einzelnen Verwaltungszweigen speziell zuzuordnen sind.

Zuschußbedarf: Der nach Abzug der speziellen Deckungsmittel verbleibende Teil des Reinen Finanzbedarfs ist der Zuschußbedarf.

Deckungsbedarf: Zuschußbedarf zuzüglich allgemeiner Umlageausgaben sowie allgemeiner Finanzzuweisungen (Ausgaben) ergeben den Deckungsbedarf; er muß durch allgemeine Deckungsmittel befriedigt werden.

Allgemeine Deckungsmittel: Sie umfassen alle zur Bestreitung des Jahresbedarfs herangezogenen Einnahmen, die keinem Verwaltungszweig speziell zuzuordnen sind, insbesondere die Steuereinnahmen, die Überschüsse der Wirtschaftlichen Unternehmen, die Erträge des sonstigen Erwerbsvermögens (Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen), Umlageeinnahmen.

Erläuterungen zur Erstausstattung:

Nach dem Erlaß des Innenministeriums an die Gemeinden (Gv.) im Landesbezirk Württemberg vom 24. 7. 1948 waren die Erstausstattungsbeträge vorläufig in den Sachbüchern als Verwahrgelder zu buchen. Aus diesem Grunde erscheinen im RJ. 1948/49 bei den Gemeinden (Gv.) des Landesbezirks Württemberg keine Erstausstattungsbeträge, abgesehen von den wenigen Fällen, für die eine Sondergenehmigung des Innenministeriums vorlag. Die endgültige Verwendung der Erstausstattung regelt der Erlaß des Innenministeriums an die Gemeinden (Gv.) des Landesbezirks Württemberg vom 29. 3. 1949. Danach waren diese Mittel im RJ. 1949/50 in erster Linie zur Ansammlung des gesetzlich festgelegten Mindestbetrages der Betriebsmittelrücklage zu verwenden. War der Gesamtbetrag der Erstausstattung höher als dieser Mindestbetrag, so sollte der übersteigende Betrag dem allgemeinen Kapitalvermögen zugeführt werden. Die Gemeinden (Gv.) konnten jedoch zur Bestreitung von außerordentlichen Ausgaben in sinngemäßer Anwendung von § 15, Absatz 2 Rücklagen VO. bereits im RJ. 1948/49 Mittel der Erstausstattung vorläufig als „innere Darlehen" in Anspruch nehmen; sie waren dabei verpflichtet, diese Beträge in den nächsten Jahren bis zur Erreichung des Mindestbetrages der Betriebsmittelrücklage nach einem bestimmten Plan aus außerordentlichen Einnahmen zu ersetzen. Davon haben verschiedene Gemeinden (Gv.) Gebrauch gemacht und rd. 5 Mill. DM der Erstausstattung bereits im RJ. 1948/49 als „innere Darlehen" in Anspruch genommen. Dieser Betrag ist in der Tabelle auf S. 274 als Einnahme in den „speziellen Deckungsmitteln" enthalten. Im Landesbezirk Baden ist die Erstausstattung bereits im RJ. 1948/49 verwendet worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

(Ergebnisse der Länder- und Gemeindefinanzstatistik)

1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1948/49 (DM-Abschnitt) und 1949/50 in 1000 DM

	Württemberg-Baden			Nord-Württemberg			Nord-Baden		
	Staat	Gemeinden und Gemeindeverbände [1])	Zusammen	Staat	Gemeinden und Gemeindeverbände [1])	Zusammen	Staat	Gemeinden und Gemeindeverbände [1])	Zusammen
Rechnungsjahr 1948/49 (DM-Abschnitt)									
Brutto-Ausgaben	765 675	[2])405 552	1 171 227	450 616	[2])250 973	701 589	315 059	[2])154 579	469 638
Erstattungen	618	8 061	8 679	143	2 700	2 843	475	5 361	5 836
Rein-Ausgaben	765 057	397 491	1 162 548	450 473	248 273	698 746	314 584	149 218	463 802
Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften	27 171	64 558	91 729	16 087	39 513	55 600	11 084	25 045	36 129
Reiner Finanzbedarf	737 886	332 933	1 070 819	434 386	208 760	643 146	303 500	124 173	427 673
davon gedeckt durch spezielle Deckungsmittel	55 548	96 949	152 497	34 015	66 750	100 765	21 533	30 199	51 732
Zuschußbedarf	682 338	235 984	918 322	400 371	142 010	542 381	281 967	93 974	375 941
Allgemeine Finanzzuweisungen (Ausgaben)	92 361	—	92 361	60 215	—	60 215	32 146	—	32 146
Allgemeine Umlageausgaben	—	23 218	23 218	—	14 143	14 143	—	9 075	9 075
Deckungsbedarf	774 699	259 202	1 033 901	460 586	156 153	616 739	314 113	103 049	417 162
Allgemeine Deckungsmittel									
a) Steuern und Zölle	838 280	133 445	971 725	513 506	89 269	602 775	324 774	44 176	368 950
b) Finanzzuweisungen u. Umlag.	4 872	105 513	110 385	[3]) 2 609	[4]) 67 946	70 555	[5]) 2 263	37 567	39 830
c) Erwerbsvermögen[6])	−286	19 953	19 667	4 845	16 614	21 459	−5 131	3 339	−1 792
d) Sonstige allg. Deckungsmittel	681	1 390	2 071	681	888	1 569	—	502	502
e) Erstausstattung	148 181	31 245	179 426	93 000	[7]) 13	93 013	55 181	31 232	86 413
Zusammen	991 728	291 546	1 283 274	614 641	174 730	789 371	377 087	116 816	493 903
Unterschied zwischen Deckungsbed. u. allgem. Deckungsmitteln Mehreinnahme (+), -ausgabe (−)	+ 217 029	+ 32 344	+249 373	+ 154 055	+18 577	+172 632	+62 974	+13 767	+76 741
Rücklagen für d. Gesamthaushalt Entnahme (+), Zuführung (−)	−185 592	− 4 048	−189 640	−118 278	− 533	−118 811	−67 314	− 3 515	−70 829
Abwicklung der Vorjahre Mehreinnahmen (+), -ausgab. (−)	—	+ 651	+ 651	—	+ 651	+ 651	—	—	—
Abschluß: Überschuß (+) Fehlbetrag (−)	+ 31 437	+28 947	+ 60 384	+ 35 777	+18 695	+ 54 472	− 4 340	+10 252	+ 5 912
Rechnungsjahr 1949/50 (Vorläufige Ergebnisse)									
Brutto-Ausgaben	1 354 334	[2])683 213	2 037 547	794 846	[2]) 435 866	1 230 712	559 488	[2])247 347	806 835
Erstattungen	322	—	322	312	—	312	10	—	10
Rein-Ausgaben	1 354 012	683 213	2 037 225	794 534	435 866	1 230 400	559 478	247 347	806 825
Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften	48 353	103 301	151 654	25 701	60 610	86 311	22 652	42 691	65 343
Reiner Finanzbedarf	1 305 659	579 912	1 885 571	768 833	375 256	1 144 089	536 826	204 656	741 482
davon gedeckt durch spezielle Deckungsmittel	109 284	233 634	342 918	65 330	149 961	215 291	43 954	83 673	127 627
Zuschußbedarf	1 196 375	346 278	1 542 653	703 503	225 295	928 798	492 872	120 983	613 855
Allgemeine Finanzzuweisungen (Ausgaben)	270 280	—	270 280	[8]) 170 716	—	170 716	[8]) 99 564	—	99 564
Allgemeine Umlageausgaben	12 000	38 823	50 823	[9]) 7 200	23 300	30 500	[9]) 4 800	15 523	20 323
Deckungsbedarf	1 478 655	385 101	1 863 756	881 419	248 595	1 130 014	597 236	136 506	733 742
Allgemeine Deckungsmittel									
a) Steuern und Zölle	1 380 895	204 321	1 585 216	[10]) 849 285	133 255	982 540	[10]) 531 610	71 066	602 676
b) Finanzzuweisungen u. Umlag.	13 148	167 113	180 261	[3]) 7 235	[4]) 109 783	117 018	[5]) 5 913	57 330	63 243
c) Erwerbsvermögen[6])	28 419	17 133	45 552	19 660	7 160	26 820	8 759	9 973	18 732
d) Sonstige allg. Deckungsmittel	760	—	760	760	—	760	—	—	—
e) Erstausstattung	—	38 794	38 794	—	[7]) 38 794	38 794	—	—	—
Zusammen	1 423 222	427 361	1 850 583	876 940	288 992	1 165 932	546 282	138 369	684 651
Unterschied zwischen Deckungsbed. u. allgem. Deckungsmitteln Mehreinnahme (+), -ausgabe (−)	− 55 433	+42 260	− 13 173	− 4 479	+40 397	+ 35 918	−50 954	+ 1 863	−49 091
Rücklagen f. den Gesamthaushalt Entnahme (+), Zuführung (−)	+147 158	−29 617	+117 541	+ 87 630	−30 326	+ 57 304	+59 528	+ 709	+60 237
Abwicklung der Vorjahre: Mehreinnahmen (+), -ausgab. (−)	+ 31 421	+14 674	+ 46 095	+ 31 421	+11 199	+ 42 620	—	+ 3 475	+ 3 475
Abschluß: Überschuß (+) Fehlbetrag (−)	+123 146	+27 317	+150 463	+114 572	+21 270	+135 842	+ 8 574	+ 6 047	+14 621

[1]) Ordentl. und außerordentl. Rechnung. — [2]) Ohne Straßenbauumlage sowie Umlage für das Wohlfahrts- (Fürsorge-) wesen. Diese Beträge sind in den Allgemeinen Umlageausgaben enthalten. — [3]) Straßenbauumlage. — [4]) Einschließlich Umlage des Württembergischen Landesfürsorgeverbandes. — [5]) Straßenbauumlage sowie Umlage für das Wohlfahrts- (Fürsorge-) wesen. — [6]) Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen. — [7]) Gesamtbetrag der Erstausstattung 44 471 000 DM. Davon bereits im Rechnungsjahr 1948/49 13 000 DM auf Grund ministerieller Genehmigung verwendet (siehe Vorbemerkungen S. 274). — [8]) Einschließlich Finanzhilfe an andere Länder: Nord-Württemberg = 77 400 000 DM, Nord-Baden = 51 600 000 DM. — [9]) An Bundeshaushalt. — [10]) Einschließlich Aufräumungsabgabe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Ausgaben, Einnahmen und Gesamtabschluß der Hoheitsverwaltungen der Länder Württemberg-Baden, Süd-Württemberg und Süd-Baden

(Ergebnisse der Länderfinanzstatistik)

Rechnungsjahre 1947/48 und 1948/49 (DM-Abschnitt) in Mill. RM bzw. DM

Verwaltungszweige	Württemberg-Baden				Süd-Württemberg				Süd-Baden			
	1947/48		1948/49		1947/48		1948/49		1947/48		1948/49	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
I. Oberste Staatsorgane	10,1	0,2	2,6	0,0	1,0	0,3	0,9	0,0	0,6	0,0	0,8	0,0
II. Innere Verwaltung	23,8	2,6	8,5	1,2	3,1	2,6	4,1	1,8	6,3	1,2	3,7	1,2
III. Staats- und Rechtssicherheit	56,2	21,8	44,5	10,6	12,9	4,5	10,9	2,2	18,7	8,7	14,9	3,5
IV. Schulwesen	55,3	30,1	57,2	21,9	22,1	10,3	17,9	8,0	24,1	0,3	22,0	0,1
V. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	36,3	20,6	28,3	10,6	8,3	5,2	8,1	3,0	10,4	4,7	10,8	2,0
VI. Kirchliche Angelegenheiten	9,2	0,0	7,5	0,0	4,6	0,0	3,6	0,0	1,2	0,0	1,7	—
VII. Sozialwesen	200,5	16,2	181,4	13,8	45,4	5,7	43,9	4,2	95,5	12,1	72,3	3,3
VIII. Bau- und Wohnungswesen	9,0	2,7	38,3	1,9	3,4	0,9	2,9	0,9	3,3	1,9	6,8	1,6
IX. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	35,1	8,3	21,3	5,3	10,7	10,6	8,8	3,4	15,1	5,0	14,2	3,2
X. Handel, Industrie und Gewerbe	19,8	7,5	5,6	2,0	22,1	2,3	3,4	0,7	40,8	2,1	1,2	0,4
XI. Verkehr	27,0	1,6	32,2	1,5	11,9	1,3	10,0	2,1	33,4	2,5	15,4	4,8
XII. Finanzverwaltung	115,4	12,6	87,6[1])	5,7	84,1	32,5	23,6	1,1	144,9	8,2	37,0[1])	23,2
XIII. Politische Befreiung	61,2	61,2	10,6	1,5	1,7	1,1	1,0	0,4	2,0	0,0	3,1	0,6
XIV. Kriegsfolgelasten	398,1	0,1	240,1	7,3	165,0	30,5	81,0	0,7	240,3	39,8	129,3	1,5
Gesamtausgaben bzw. Gesamteinnahmen	**1 057,0**	**185,5**	**765,7**	**83,3**	**396,3**	**107,8**	**220,1**	**28,5**	**636,6**	**86,5**	**333,2**	**46,3**
Reinausgaben[2]) der Hoheitsverwaltungen	1 053,6		765,1		396,3		220,1		636,6		332,2	
davon ab: Zuweisungen von gleichgeordneten und nachgeordneten Gebietskörperschaften	32,2		27,2		10,6		9,8		3,1		2,0	
Reiner Finanzbedarf	1 021,4		737,9		385,7		210,3		633,5		330,2	
davon ab: Spezielle Deckungsmittel	149,8		55,6		97,2		18,7		83,5		43,3	
Zuschußbedarf	871,6		682,3		288,5		191,6		550,0		286,9	
Allgemeine Finanzzuweisungen (Ausgaben)	127,0		92,4		8,9		10,2		7,4		4,4	
Deckungsbedarf	998,6		774,7		297,4		201,8		557,4		291,3	
Allgemeine Deckungsmittel												
a) Erwerbsvermögen	14,8		− 0,3		23,2		− 0,2		9,6		5,2	
b) Steuern und Zölle	1 483,0		838,3		278,9		157,8		519,3		220,0	
c) Sonstige allgem. Deckungsmittel	0,7		0,6		4,3		1,7		—		2,1	
d) Erstausstattung	—		148,2		—		31,4		—		52,4	
e) Umlageeinnahmen[3])	4,6		4,9		—		—		—		—	
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	1 503,1		991,7		306,4		190,7		528,9		279,7	
Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln												
Mehreinnahme (+) Mehrausgabe (—)	+ 504,5		+ 217,0		+ 9,0		− 11,1		− 28,5		− 11,6	
Rücklagen für den Gesamthaushalt Entnahme (+) Zuführung (−)	− 45,3		− 185,6		+ 1,3		+ 2,5		—		—	
Abschluß ohne Vorjahre Mehreinnahme (+) Mehrausgabe (−)	+ 459,2		+ 31,4		+ 10,3		− 8,6		− 28,5		− 11,6	
Abwicklung der Vorjahre Überschüsse (+) Fehlbeträge (−)	+ 3,9		+ 0,0		—		—		− 7,5		+ 0,0	
Gesamtabschluß Überschuß (+) Fehlbetrag (—)	+ 463,1		+ 31,4		+ 10,3		− 8,6		− 36,0		− 11,6	

[1]) Einschließlich Ausgaben für gemeindliche Anstalten und Einrichtungen: Württemberg-Baden 1,6 Mill. DM, Süd-Baden 0,1 Mill. DM. — [2]) Abzüglich Einnahmeerstattungen. — [3]) Straßenbauumlage sowie Umlage für das Wohlfahrts (Fürsorge)-wesen (letztere nur für Nord-Baden).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Statistische Übersicht zum Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1950/51

Einzelplan	Württemberg-Baden		Nord-Württemberg		Nord-Baden	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	in 1000 DM					
I Landtag, Staatsministerium usw.	4 516	1 023	3 794	1 023	722	0
darunter a) Staatsministerium, Präsidialstelle	1 158	19	777	19	381	0
b) Ministerium für politische Befreiung — in Abwicklung —	1 495	643	1 154	643	341	—
II Justizverwaltung	56 427	17 577	34 924	10 942	21 503	6 635
darunter a) Ministerium und Nebenstelle Karlsruhe	1 572	15	1 055	11	517	4
b) Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate	25 337	15 575	14 979	9 705	10 358	5 870
c) Wiedergutmachung	21 416	1	14 284	0	7 132	1
d) Strafvollzug und Entlassenenfürsorge	8 102	1 986	4 607	1 226	3 495	760
III Innenverwaltung	117 562[1])	11 363[1])	72 780	6 109	44 782[1])	5 254[1])
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	3 980	301	2 955	299	1 025	2
b) Polizei	35 890	307	20 382	197	15 508	110
c) Technisches Landesamt	17 538	324	17 538	324	—	—
d) Wohlfahrtswesen	16 979	70	7 656	—	9 323	70
e) Allgem. Gesundheitsverwaltung und Gesundheitsämter	9 260	486	5 451	265	3 809	221
f) Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	9 061	15	3 991	15	5 070	—
g) Heilanstalten	5 534	5 219	2 694	2 487	2 840	2 732
h) Bezirksverwaltung	4 563	925	1 629	20	2 934	905
IV Kultverwaltung	168 017	57 580	94 327	30 740	73 690	26 840
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	12 039	18	7 221	7	4 818	11
b) Volksschulen, Mittelschulen u. landw. Berufsschulen für Mädchen[2])	56 595	19 391	34 971	11 950	21 624	7 441
c) Höhere Schulen	24 787	15 070	14 348	8 850	10 439	6 220
d) Hochschulen[3])	24 662	10 337	7 319	2 480	17 343	7 857
e) Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen	17 849	7 369	8 898	3 796	8 951	3 573
f) Staatstheater	5 748	4 305	3 751	2 875	1 997	1 430
g) Lehrerbildungsanstalten	2 080	472	1 679	436	401	36
V Finanzverwaltung	65 804[1])	13 732[1])	31 216	6 503	34 588[1])	7 229[1])
darunter a) Ministerium mit Bauabteilung u. Staatsschuldenverwaltung, Landesbezirksdirektion	3 544	626	2 360	625	1 184	1
b) Steuerverwaltung	29 030	1 317	17 920	444	11 110	873
c) Straßen- und Wasserbau	7 285	184	—	—	7 285	184
d) Statistisches Landesamt[4])	4 374	1 174	3 306	838	1 068[1])	336[1])
VI Wirtschaftsverwaltung	7 498	1 839	5 414	1 186	2 084	653
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	2 564	82	2 167	42	397	40
b) Landesgewerbeamt	3 563	232	2 374	201	1 189	31
VII Landwirtschaftsverwaltung	32 544	7 062	17 943	3 886	14 601	3 176
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	16 524	5 403	10 373	3 227	6 151	2 176
b) Wasserwirtschaft	5 624	295	1 865	41	3 759	254
c) Allgemeine Landwirtschaft	4 675	497	2 654	243	2 021	254
VIII Forstverwaltung	24 232	35 732	18 409	29 727	5 823	6 005
darunter Forstämter	22 860	35 663	17 525	29 693	5 335	5 970
IX Arbeitsverwaltung	48 959	3 904	29 246	3 849	19 713	55
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	855	22	584	22	271	0
b) Landesversicherungsanstalt, Abteilung KB-Leistungen	28 107	63	16 642	61	11 465	2
c) Arbeitslosenfürsorge	12 100	—	5 400	—	6 700	—
X Verkehrsverwaltung	3 604	5	3 604	5	—	—
darunter Ministerium	454	5	454	5	—	—
XII Rechnungshof	342	5	—	—	342	5
XIII Allgemeine Finanzverwaltung	281 617	733 668	179 313	498 854	102 304	234 814
darunter a) Steuern	500	704 750	300	479 790	200	224 960
b) Finanzausgleich zwischen Staat und Gemeinden	127 114	13 475	89 385	8 580	37 729	4 895
c) Vermögen und Schulden	58 365	3 473	36 000	2 520	22 365	953
d) Versorgung	63 639	575	35 445	320	28 194	255
e) Zuschüsse zu übergebietlichen Einrichtungen	9 991	1 276	5 620	496	4 371	780
XIV Besatzungslasten	37 500	—	22 500	—	15 000	—
Summe Ordentlicher Haushalt (I—XIV)	848 622	883 490	513 470	592 824	335 152	290 666
Zuschuß an d. Außerordentlich. Haushalt.	34 868	—	34 868	—	—	—
XV Außerordentlicher Haushalt	179 781	179 781	108 347	108 347	71 434	71 434
Gesamtsumme (I—XV)	**1 063 271**	**1 063 271**	**656 685**	**701 171**	**406 586**	**362 100**

[1]) Abweichend vom Haushaltsplan wurde das Badische Statistische Landesamt nicht bei der Innenverwaltung, sondern bei der Finanzverwaltung nachgewiesen. — [2]) Für Nordbaden nur Volksschulen. — [3]) Einschließlich Staatliche Hochschule für Musik in Stuttgart sowie Staatliche Akademie der bildenden Künste in Stuttgart und Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe. [4]) Umfaßt in Nord-Württemberg außer der Landesstatistik auch geologische und geophysikalische Abteilungen sowie Landeskunde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Ausgaben und Deckungsmittel des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemein

in 1000 RM

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaften	Zahl der Gem. (Gv.)	Persönl. Ausgaben	Schuldendienst	Neu- u. Wiederaufbau usw.[2])	Erwerb von Vermögenswerten usw.[3])	Zuweisungen an Gebietskörperschaften	Übrige Ausgaben[4])	Ausgaben insges.	Erstattungen von anderen Verw.-Zweigen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
										Rechnungsjahr
										Nord-
1	1. Stadtkreise	3	45 107	9 434	20 454	13 275	9 822	42 574	140 666	5 066
	2. Kreisangehörige Gemeinden									
2	über 20000 Einw.	7	11 633	1 984	920	4 207	2 954	14 549	36 247	117
3	10001—20000 Einw.	13	6 459	1 269	1 875	1 207	1 684	5 892	18 386	210
4	5001—10000 Einw.	25	4 956	1 122	1 251	1 987	1 682	4 884	15 882	31
5	über 5000 Einw. zusammen	45	23 048	4 375	4 046	7 401	6 320	25 325	70 515	358
6	3. Landkreise	19	14 567	2 574	2 913	9 017	8 864	56 196	94 131	153
7	4. Bezirksverbände	1	381	—	40	100	790	3 428	4 739	—
8	Summe 1—4	68	83 103	16 383	27 453	29 793	25 796	127 523	310 051	5 577
										Nord-
9	1. Stadtkreise	4	50 577	6 816	3 839	3 152	20 294	44 664	129 342	3 015
	2. Kreisangehörige Gemeinden									
10	über 20000 Einw.	1	1 043	161	60	433	241	1 161	3 099	—
11	10001—20000 Einw.	6	2 931	1 198	738	1 097	851	1 819	8 634	68
12	5001—10000 Einw.	26	3 629	565	442	1 322	1 344	2 227	9 529	8
13	über 5000 Einw. zusammen	33	7 603	1 924	1 240	2 852	2 436	5 207	21 262	76
14	3. Landkreise	9	4 104	6	427	2 279	5 647	25 021	37 484	299
15	4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Summe 1—4	46	62 284	8 746	5 506	8 283	28 377	74 892	188 088	3 390
										Württemberg-
17	1. Stadtkreise	7	95 684	16 250	24 293	16 427	30 116	87 238	270 008	8 081
	2. Kreisangehörige Gemeinden									
18	über 20000 Einw.	8	12 676	2 145	980	4 640	3 195	15 710	39 346	117
19	10001—20000 Einw.	19	9 390	2 467	2 613	2 304	2 535	7 711	27 020	278
20	5001—10000 Einw.	51	8 585	1 687	1 693	3 309	3 026	7 111	25 411	39
21	über 5000 Einw. zusammen	78	30 651	6 299	5 286	10 253	8 756	30 532	91 777	434
22	3. Landkreise	28	18 671	2 580	3 340	11 296	14 511	81 217	131 615	452
23	4. Bezirksverbände	1	381	—	40	100	790	3 428	4 739	—
24	**Summe 1—4**	**114**	**145 387**	**25 129**	**32 959**	**38 076**	**54 173**	**202 415**	**498 139**	**8 967**
										Rechnungsjahr
										Nord-
25	1. Stadtkreise	3	39 120	81	12 623	3 077	8 204	28 574	91 679	2 316
	2. Kreisangehörige Gemeinden									
26	über 20000 Einw.	7	10 186	4	502	1 097	2 116	10 241	24 146	87
27	10001—20000 Einw.	13	5 633	6	1 750	484	1 307	4 807	13 987	89
28	5001—10000 Einw.	25	4 401	10	1 418	442	1 091	3 586	10 948	—
29	über 5000 Einw. zusammen	45	20 220	20	3 670	2 023	4 514	18 634	49 081	176
30	bis 5000 Einw.	932	13 184	20	4 729	2 239	4 414	16 753	41 339	—
31	zusammen	977	33 404	40	8 399	4 262	8 928	35 387	90 420	176
32	3. Landkreise	19	11 961	20	880	850	5 310	35 281	54 302	48
33	4. Bezirksverbände	1	351	—	—	75	1 170	3 682	5 278	—
34	Summe 1—4 [7])	68	71 652	121	17 173	6 025	19 198	86 171	200 340	2 540
35	Summe 1—4 [8])	1 000	84 836	141	21 902	8 264	23 612	102 924	241 679	2 540
										Nord-
36	1. Stadtkreise	4	43 036	321	3 358	1 851	7 660	34 886	91 112	2 714
	2. Kreisangehörige Gemeinden									
37	über 20000 Einw.	1	885	6	30	60	254	780	2 015	—
38	10001—20000 Einw.	6	2 642	12	546	651	736	1 232	5 819	19
39	5001—10000 Einw.	26	3 002	9	606	338	968	2 034	6 957	3
40	über 5000 Einw. zusammen	33	6 529	27	1 182	1 049	1 958	4 046	14 791	22
41	bis 5000 Einw.	452	6 446	23	1 364	1 577	2 309	6 747	18 466	—
42	zusammen	485	12 975	50	2 546	2 626	4 267	10 793	33 257	22
43	3. Landkreise	9	3 414	—	738	556	2 731	16 162	23 601	99
44	4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Summe 1—4 [7])	46	52 979	348	5 278	3 456	12 349	55 094	129 504	2 835
46	Summe 1—4 [8])	498	59 425	371	6 642	5 033	14 658	61 841	147 970	2 835
										Württemberg-
47	1. Stadtkreise	7	82 156	402	15 981	4 928	15 864	63 460	182 791	5 030
	2. Kreisangehörige Gemeinden									
48	über 20000 Einw.	8	11 071	10	532	1 157	2 370	11 021	26 161	87
49	10001—20000 Einw.	19	8 275	18	2 296	1 135	2 043	6 039	19 806	108
50	5001—10000 Einw.	51	7 403	19	2 024	780	2 059	5 620	17 905	3
51	über 5000 Einw. zusammen	78	26 749	47	4 852	3 072	6 472	22 680	63 872	198
52	bis 5000 Einw.	1 384	19 630	43	6 093	3 816	6 723	23 500	59 805	—
53	zusammen	1 462	46 379	90	10 945	6 888	13 195	46 180	123 677	198
54	3. Landkreise	28	15 375	20	1 618	1 406	8 041	51 443	77 903	147
55	4. Bezirksverbände	1	351	—	—	75	1 170	3 682	5 278	—
56	[7])	**114**	**124 631**	**469**	**22 451**	**9 481**	**31 547**	**141 265**	**329 844**	**5 375**
57	**Summe 1—4** [8])	**1 498**	**144 261**	**512**	**28 544**	**13 297**	**38 270**	**164 765**	**389 649**	**5 375**

[1]) Für das Rechnungsjahr 1947/48 ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — [2]) Außerdem: Erweiterungs- und größere Um
Beiträge an übrige Körperschaften, Verbände, Vereine; Unterhaltung und Instandsetzung von unbewegl. Vermögen; Erstattungen
[5]) Mehreinnahmen = (+), Mehrausgaben = (−). — [7]) Ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — [8]) Mit Gemeinden bis 5000 Ein

deverbände für die Rechnungsjahre 1947/48[1]) und 1948/49 (DM-Abschnitt) nach Arten

bzw. DM

Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverb.	Zuweisungen vom Land	Reiner Finanzbedarf	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Allgem. Umlageausgaben	Deckungsbedarf	Allgem. Deckungsmittel insges.	Allgem. Deckungsmittel in vH Sp. 17	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (−)	Rücklagen zum Haushaltsausgleich[5])	Abwicklung der Vorjahre[6])	Abschluß Überschuß (+) Fehlbetrag (−)	Lfd. Nr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
1947/48 [1])													
Württemberg													
1 371	14 785	119 444	44 951	74 493	—	74 493	95 757	*128,5*	+21 264	—	+ 5 370	+ 26 634	1
5 722	1 889	28 519	12 253	16 266	2 721	18 987	23 276	*122,6*	+ 4 289	−3 474	+ 9 678	+ 10 493	2
1 238	1 424	15 514	5 300	10 214	1 666	11 880	15 277	*128,6*	+ 3 397	+ 55	+ 3 550	+ 7 002	3
806	638	14 407	4 151	10 256	1 299	11 555	15 199	*131,5*	+ 3 644	− 442	+ 4 349	+ 7 551	4
7 766	3 951	58 440	21 704	36 736	5 686	42 422	53 752	*126,7*	+11 330	−3 861	+17 577	+ 25 046	5
3 521	45 412	45 045	24 348	20 697	—	20 697	21 702	*104,8*	+ 1 005	−1 897	+18 404	+ 17 512	6
16	726	3 997	1 969	2 028	—	2 028	2 081	*102,6*	+ 53	—	+ 1 227	+ 1 280	7
12 674	64 874	226 926	92 972	133 954	5 686	139 640	173 292	*124,1*	+33 652	−5 758	+42 578	+ 70 472	8
Baden													
251	23 349	102 727	38 338	64 389	—	64 389	80 860	*125,6*	+16 471	− 50	+ 646	+ 17 067	9
430	234	2 435	789	1 646	575	2 221	2 680	*120,7*	+ 459	—	+ 2 070	+ 2 529	10
732	718	7 116	2 220	4 896	1 495	6 391	7 584	*118,7*	+ 1 193	− 355	+ 975	+ 1 813	11
512	458	8 551	2 449	6 102	1 845	7 947	9 814	*123,5*	+ 1 867	− 82	+ 1 331	+ 3 116	12
1 674	1 410	18 102	5 458	12 644	3 915	16 559	20 078	*121,3*	+ 3 519	− 437	+ 4 376	+ 7 458	13
228	26 421	10 536	4 626	5 910	—	5 910	13 788	*233,3*	+ 7 878	− 476	+ 5 613	+ 13 015	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
2 153	51 180	131 365	48 422	82 943	3 915	86 858	114 726	*132,0*	+27 868	− 963	+10 635	+ 37 540	16
Baden													
1 622	38 134	222 171	83 289	138 882	—	138 882	176 617	*127,2*	+37 735	− 50	+ 6 016	+ 43 701	17
6 152	2 123	30 954	13 042	17 912	3 296	21 208	25 956	*122,4*	+ 4 748	−3 474	+11 748	+ 13 022	18
1 970	2 142	22 630	7 520	15 110	3 161	18 271	22 861	*125,1*	+ 4 590	− 300	+ 4 525	+ 8 815	19
1 318	1 096	22 958	6 600	16 358	3 144	19 502	25 013	*128,3*	+ 5 511	− 524	+ 5 680	+ 10 667	20
9 440	5 361	76 542	27 162	49 380	9 601	58 981	73 830	*125,2*	+14 849	−4 298	+21 953	+ 32 504	21
3 749	71 833	55 581	28 974	26 607	—	26 607	35 490	*133,4*	+ 8 883	−2 373	+24 017	+ 30 527	22
16	726	3 997	1 969	2 028	—	2 028	2 081	*102,6*	+ 53	—	+ 1 227	+ 1 280	23
14 827	**116 054**	**358 291**	**141 394**	**216 897**	**9 601**	**226 498**	**288 018**	***127,2***	**+ 61 520**	**−6 721**	**+53 213**	**+108 012**	24
1948/49 (DM-Abschnitt)													
Württemberg													
480	6 455	82 428	23 025	59 403	—	59 403	65 621	*110,5*	+ 6 218	− 42	+ 360	+ 6 536	25
826	3 621	19 612	6 941	12 671	2 290	14 961	18 880	*126,2*	+ 3 919	− 32	+ 24	+ 3 911	26
392	1 022	12 484	3 051	9 433	1 579	11 012	11 931	*108,3*	+ 919	− 78	+ 24	+ 865	27
270	403	10 275	2 496	7 779	1 392	9 171	10 385	*113,2*	+ 1 214	− 42	+ 1	+ 1 173	28
1 488	5 046	42 371	12 488	29 883	5 261	35 144	41 196	*117,2*	+ 6 052	− 152	+ 49	+ 5 949	29
1 076	349	39 914	6 039	33 875	5 430	39 305	44 114	*112,2*	+ 4 809	− 238	+ 37	+ 4 608	30
2 564	5 395	82 285	18 527	63 758	10 691	74 449	85 310	*114,6*	+10 861	− 390	+ 86	+ 10 557	31
2 024	20 018	32 212	13 678	18 534	—	18 534	20 213	*109,1*	+ 1 679	− 18	+ 9	+ 1 670	32
139	866	4 273	711	3 562	—	3 562	3 453	*96,9*	− 109	—	+ 197	+ 88	33
4 131	32 385	161 284	49 902	111 382	5 261	116 643	130 483	111,9	+13 840	− 212	+ 615	+ 14 243	34
5 207	32 734	201 198	55 941	145 257	10 691	155 948	174 597	*112,0*	+18 649	− 450	+ 652	+ 18 851	35
Baden													
150	8 450	79 798	20 505	59 293	—	59 293	64 880	*109,4*	+ 5 587	−1 723	—	+ 3 864	36
24	80	1 911	443	1 468	433	1 901	2 239	*117,8*	+ 338	—	—	+ 338	37
87	279	5 434	1 184	4 250	994	5 244	5 705	*108,8*	+ 461	− 250	—	+ 211	38
163	166	6 625	1 261	5 364	1 424	6 788	7 622	*112,3*	+ 834	− 10	—	+ 824	39
274	525	13 970	2 888	11 082	2 851	13 933	15 566	*111,7*	+ 1 633	− 260	—	+ 1 373	40
744	242	17 480	2 282	15 198	3 959	19 157	22 896	*119,5*	+ 3 739	− 238	—	+ 3 501	41
1 018	767	31 450	5 170	26 280	6 810	33 090	38 462	*116,2*	+ 5 372	− 498	—	+ 4 874	42
34	10 676	12 792	2 404	10 388	—	10 388	12 446	*119,8*	+ 2 058	− 266	—	+ 1 792	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
458	19 651	106 560	25 797	80 763	2 851	83 614	92 892	111,1	+ 9 278	−2 249	—	+ 7 029	45
1 202	19 893	124 040	28 079	95 961	6 810	102 771	115 788	*112,7*	+13 017	−2 487	—	+ 10 530	46
Baden													
630	14 905	162 226	43 530	118 696	—	118 696	130 501	*109,9*	+11 805	−1 765	+ 360	+ 10 400	47
850	3 701	21 523	7 384	14 139	2 723	16 862	21 119	*125,2*	+ 4 257	− 32	+ 24	+ 4 249	48
479	1 301	17 918	4 235	13 683	2 573	16 256	17 636	*108,5*	+ 1 380	− 328	+ 24	+ 1 076	49
433	569	16 900	3 757	13 143	2 816	15 959	18 007	*112,9*	+ 2 048	− 52	+ 1	+ 1 997	50
1 762	5 571	56 341	15 376	40 965	8 112	49 077	56 762	*115,7*	+ 7 685	− 412	+ 49	+ 7 322	51
1 826	591	57 394	8 321	49 073	9 389	58 462	67 010	*114,6*	+ 8 548	− 476	+ 37	+ 8 109	52
3 582	6 162	113 735	23 697	90 038	17 501	107 539	123 772	*115,1*	+16 233	− 888	+ 86	+ 15 431	53
2 058	30 694	45 004	16 082	28 922	—	28 922	32 659	*112,9*	+ 3 737	− 284	+ 9	+ 3 462	54
139	866	4 273	711	3 562	—	3 562	3 453	*96,9*	− 109	—	+ 197	+ 88	55
4 589	**52 036**	**267 844**	**75 699**	**192 145**	**8 112**	**200 257**	**223 375**	***111,5***	**+23 118**	**−2 461**	**+ 615**	**+ 21 272**	56
6 409	**52 627**	**325 238**	**84 020**	**241 218**	**17 501**	**258 719**	**290 385**	***112,2***	**+31 666**	**−2 937**	**+ 652**	**+ 29 381**	57

bauten. — [3]) Außerdem: Zuführung an Rücklagen und sonstiges Kapitalvermöge.., Ge währung von Darlehen. — [4]) Einschließlich: an andere Verwaltungszweige sowie Anteilsbeträge an den ao. Haushalt. — [5]) Entnahme aus = (+), Zuführung an = (−).— wohner.

5. Allgemeine Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1947/48[1]) und 1948/49 (DM-Abschnitt) in 1000 RM bzw. DM

Gebietskörperschaften	Überschüsse der wirtschaftl. Unternehmen[2])	Sonst. Erwerbsvermögen[3])	Allgem. Finanzzuweisungen[4])	Allgem. Umlageeinnahmen	Gemeindeeigene Steuern	Nicht aufteilbare Rücklagen	Sonst. allgem. Deckungsmittel	Summe Sp. 2—8	Erstausstattung	Allgem. Deckungsmittel zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rechnungsjahr 1947/48[1])										
Nord-Württemberg										
1. Stadtkreise	584	4 327	46 282	—	51 697	– 7 153	20	95 757	—	95 757
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20000 Einw.	2 229	1 546	4 663	—	17 638	– 2 719	– 81	23 276	—	23 276
10001—20000 Einw.	1 011	701	3 640	—	10 099	– 187	13	15 277	—	15 277
5001—10000 Einw.	372	687	6 125	—	8 034	– 82	63	15 199	—	15 199
über 5000 Einw. zusammen	3 612	2 934	14 428	—	35 771	– 2 988	– 5	53 752	—	53 752
3. Landkreise	– 5	478	9 416	12 612	335	– 1 134	—	21 702	—	21 702
4. Bezirksverbände	—	—	—	2 081	—	—	—	2 081	—	2 081
Summe 1-4	4 191	7 739	70 126	14 693	87 803	– 11 275	15	173 292	—	173 292
Nord-Baden										
1. Stadtkreise	8 681	– 866	31 202	—	46 159	– 4 370	54	80 860	—	80 860
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20000 Einw.	89	7	473	—	2 105	—	6	2 680	—	2 680
10001—20000 Einw.	595	197	2 677	—	4 083	—	32	7 584	—	7 584
5001—10000 Einw.	466	387	2 603	—	6 331	– 30	57	9 814	—	9 814
über 5000 Einw. zusammen	1 150	591	5 753	—	12 519	– 30	95	20 078	—	20 078
3. Landkreise	—	5	4 635	8 965	183	—	—	13 788	—	13 788
4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1-4	9 831	– 270	41 590	8 965	58 861	– 4 400	149	114 726	—	114 726
Württemberg-Baden										
1. Stadtkreise	9 265	3 461	77 484	—	97 856	– 11 523	74	176 617	—	176 617
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20000 Einw.	2 318	1 553	5 136	—	19 743	– 2 719	– 75	25 956	—	25 956
10001—20000 Einw.	1 606	898	6 317	—	14 182	– 187	45	22 861	—	22 861
5001—10000 Einw.	838	1 074	8 728	—	14 365	– 112	120	25 013	—	25 013
über 5000 Einw. zusammen	4 762	3 525	20 181	—	48 290	– 3 018	90	73 830	—	73 830
3. Landkreise	– 5	483	14 051	21 577	518	– 1 134	—	35 490	—	35 490
4. Bezirksverbände	—	—	—	2 081	—	—	—	2 081	—	2 081
Summe 1-4	14 022	7 469	111 716	23 658	146 664	– 15 675	164	288 018	—	288 018
Rechnungsjahr 1948/49 (DM-Abschnitt)										
Nord-Württemberg										
1. Stadtkreise	1 834	4 879	23 518	—	35 301	– 3	92	65 621	—	65 621
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20000 Einw.	1 467	560	2 972	—	13 878	—	3	18 880	—	18 880
10001—20000 Einw.	891	228	2 351	—	8 448	—	13	11 931	—	11 931
5001—10000 Einw.	267	262	3 044	—	6 772	– 6	46	10 385	—	10 385
über 5000 Einw. zusammen	2 625	1 050	8 367	—	29 098	– 6	62	41 196	—	41 196
bis 5000 Einw.	3 435	2 673	12 761	—	24 569	– 72	735	44 101	13	44 114
insgesamt	6 060	3 723	21 128	—	53 667	– 78	797	85 297	13	85 310
3. Landkreise	—	67	9 188	10 658	302	– 2	—	20 213	—	20 213
4. Bezirksverbände	—	—	—	3 453	—	—	—	3 453	—	3 453
Summe 1-4 [5])	4 459	5 996	41 073	14 111	64 701	– 11	154	130 483	—	130 483
[6])	7 894	8 669	53 834	14 111	89 270	– 83	889	174 584	13	174 597
Nord-Baden										
1. Stadtkreise	– 1 279	75	19 742	—	25 331	– 1 000	47	42 916	21 964	64 880
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20000 Einw.	– 174	53	155	—	1 601	—	4	1 639	600	2 239
10001—20000 Einw.	86	100	1 435	—	2 469	—	31	4 121	1 584	5 705
5001—10000 Einw.	411	277	1 012	—	4 157	—	20	5 877	1 745	7 622
über 5000 Einw. zusammen	323	430	2 602	—	8 227	—	55	11 637	3 929	15 566
bis 5000 Einw.	2 974	816	3 899	—	10 513	– 27	400	18 575	4 321	22 896
insgesamt	3 297	1 246	6 501	—	18 740	– 27	455	30 212	8 250	38 462
3. Landkreise	– 3	2	4 551	6 774	104	—	—	11 428	1 018	12 446
4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1-4 [5])	– 959	507	26 895	6 774	33 662	– 1 000	102	65 981	26 911	92 892
[6])	2 015	1 323	30 794	6 774	44 175	– 1 027	502	84 556	31 232	115 788
Württemberg-Baden										
1. Stadtkreise	555	4 954	43 260	—	60 632	– 1 003	139	108 537	21 964	130 501
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20000 Einw.	1 293	613	3 127	—	15 479	—	7	20 519	600	21 119
10001—20000 Einw.	977	328	3 786	—	10 917	—	44	16 052	1 584	17 636
5001—10000 Einw.	678	539	4 056	—	10 929	– 6	66	16 262	1 745	18 007
über 5000 Einw. zusammen	2 948	1 480	10 969	—	37 325	– 6	117	52 833	3 929	56 762
bis 5000 Einw.	6 409	3 489	16 660	—	35 082	– 99	1 135	62 676	4 334	67 010
insgesamt	9 357	4 969	27 629	—	72 407	– 105	1 252	115 509	8 263	123 772
3. Landkreise	– 3	69	13 739	17 432	406	– 2	—	31 641	1 018	32 659
4. Bezirksverbände	—	—	—	3 453	—	—	—	3 453	—	3 453
Summe 1-4 [5])	3 500	6 503	67 968	20 885	98 363	– 1 011	256	196 464	26 911	223 375
[6])	9 909	9 992	84 628	20 885	133 445	– 1 110	1 391	259 140	31 245	290 385

[1]) Für das Rechnungsjahr 1947/48 ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — [2]) Einschließlich Ablieferungen der Netto-Betriebe (Kaufmännisch geführte Betriebe, die nur mit Überschüssen bzw. Zuschüssen in der Haushaltsrechnung erscheinen). — [3]) Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie Sondervermögens. — [4]) Ohne Erstausstattung. — [5]) Ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — [6]) Mit Gemeinden bis 5000 Einwohner.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts[1]) der Gemeinden[2]) und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1947/48

nach Verwaltungszweigen (ohne Wirtschaftliche Unternehmen)

W = Nord-Württemberg, B = Nord-Baden, WB = Württemberg-Baden

Verwaltungszweige	Gebiet	Stadtkreise			Kreisangehörige Gemeinden über 10000 Einw.			Kreisangehörige Gemeinden von 5001—10000 Einwohner			Landkreise (Kreisselbstverwaltungen)		
		1000 RM	vH	je Kopf RM	1000 RM	vH	je Kopf RM	1000 RM	vH	je Kopf RM	1000 RM	vH	je Kopf RM
A. Ausgaben													
0 Allgemeine Verwaltung	W	10 436	7,7	18,83	4 388	8,1	9,46	1 870	11,8	10,59	4 971	5,3	2,88
	B	8 368	6,6	14,86	911	7,8	9,17	1 603	16,8	9,90	670	1,8	0,80
	WB	18 804	7,2	16,83	5 299	8,0	9,40	3 473	13,7	10,26	5 641	4,3	2,20
1 Polizei	W	12 293	9,0	22,19	4 142	7,6	8,92	667	4,2	3,78	—	—	—
	B	9 387	7,5	16,67	710	6,1	7,15	281	2,9	1,73	—	—	—
	WB	21 680	8,3	19,41	4 852	7,4	8,61	948	3,7	2,80	—	—	—
2 Schulwesen	W	12 990	9,6	23,44	7 984	14,7	17,20	3 236	20,4	18,32	1 381	1,5	0,80
	B	19 027	15,0	33,79	2 000	17,2	20,13	1 640	17,2	10,13	2 178	5,8	2,58
	WB	32 017	12,2	28,66	9 984	15,1	17,72	4 876	19,2	14,40	3 559	2,7	1,39
3 Wissenschaft, Kunst Volksbildung	W	2 471	1,8	4,47	436	0,8	0,94	53	0,3	0,30	83	0,1	0,05
	B	6 502	5,2	11,55	68	0,6	0,69	57	0,6	0,35	17	0,0	0,02
	WB	8 973	3,4	8,03	504	0,7	0,89	110	0,4	0,33	100	0,1	0,04
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	W[3])	16 613	12,3	29,98	11 061	20,4	23,83	939	6,0	5,32	49 838	53,0	28,93
	B	20 143	15,9	35,77	1 006	8,6	10,12	272	2,9	1,68	24 987	67,2	29,67
	WB	36 756	14,0	32,90	12 067	18,3	21,41	1 211	4,8	3,58	74 825	57,1	29,17
5 Gesundheitswesen u. Leibesübungen	W	15 035	11,1	27,15	2 600	4,7	5,60	712	4,5	4,03	17 101	18,2	9,93
	B	12 638	10,0	22,45	644	5,5	6,48	209	2,2	1,29	621	1,7	0,74
	WB	27 673	10,6	24,77	3 244	5,0	5,76	921	3,7	2,72	17 722	13,5	6,91
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	W	30 668	22,7	55,35	8 834	16,3	19,03	4 331	27,3	24,52	10 372	11,0	6,02
	B	23 243	18,4	41,28	2 511	21,5	25,27	1 739	18,3	10,74	3 616	9,7	4,29
	WB	53 911	20,6	48,27	11 345	17,2	20,13	6 070	23,9	17,93	13 988	10,7	5,45
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaft und Verkehr	W	21 887	16,1	39,50	9 491	17,5	20,45	2 885	18,2	16,33	8 392	8,9	4,87
	B	20 415	16,2	36,26	2 401	20,6	24,16	2 131	22,4	13,15	4 886	13,2	5,80
	WB	42 302	16,2	37,87	11 892	18,0	21,10	5 016	19,7	14,81	13 278	10,1	5,18
9 Finanz- und Steuerverwaltung[4])	W	13 207	9,7	23,84	5 370	9,9	11,57	1 158	7,3	6,56	1 840	2,0	1,07
	B	6 604	5,2	11,72	1 414	12,1	14,23	1 589	16,7	9,81	210	0,6	0,25
	WB	19 811	7,5	17,73	6 784	10,3	12,04	2 747	10,9	8,10	2 050	1,5	0,80
0—9 zusammen	W	135 600	100,0	244,75	54 306	100,0	117,00	15 851	100,0	89,75	93 978	100,0	54,55
	B	126 327	100,0	224,35	11 665	100,0	117,40	9 521	100,0	58,78	37 185	100,0	44,15
	WB	261 927	100,0	234,47	65 971	100,0	117,06	25 372	100,0	74,93	131 163	100,0	51,14
B. Einnahmen													
0 Allgemeine Verwaltung	W	2 128	3,5	3,84	1 164	4,2	2,51	230	4,1	1,30	2 059	2,8	1,20
	B	2 109	3,4	3,74	178	3,5	1,79	321	9,4	1,98	40	0,1	0,05
	WB	4 237	3,5	3,79	1 342	4,1	2,38	551	6,1	1,63	2 099	2,0	0,82
1 Polizei	W	7 742	12,7	13,97	2 901	10,4	6,25	411	7,4	2,33	—	—	—
	B	10 800	17,4	19,18	829	16,2	8,34	401	12,0	2,47	—	—	—
	WB	18 542	15,1	16,60	3 730	11,3	6,62	812	9,0	2,40	—	—	—
2 Schulwesen	W	2 846	4,6	5,14	3 205	11,5	6,90	1 171	20,9	6,63	202	0,3	0,12
	B	2 863	4,6	5,09	867	16,9	8,73	556	16,2	3,43	129	0,4	0,15
	WB	5 709	4,6	5,11	4 072	12,3	7,23	1 727	19,2	5,10	331	0,3	0,13
3 Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	W	913	1,5	1,65	156	0,6	0,34	13	0,2	0,07	30	0,0	0,02
	B	5 032	8,1	8,94	119	2,3	1,20	17	0,5	0,10	—	—	—
	WB	5 945	4,8	5,32	275	0,9	0,49	30	0,3	0,08	30	0,0	0,02
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	W[3])	11 637	19,0	21,00	10 194	36,6	21,96	615	11,0	3,48	45 344	61,9	26,32
	B	10 996	17,8	19,53	781	15,2	7,86	218	6,3	1,35	21 157	67,7	25,12
	WB	22 633	18,4	20,26	10 975	33,3	19,47	833	9,3	2,46	66 501	63,6	25,93
5 Gesundheitswesen und Leibesübungen	W	9 683	15,9	17,48	2 119	7,6	4,56	633	11,3	3,59	11 222	15,3	6,51
	B	9 692	15,6	17,21	575	11,2	5,79	162	4,7	1,00	72	0,2	0,09
	WB	19 375	15,8	17,34	2 694	8,2	4,78	795	8,8	2,35	11 294	10,8	4,40
6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	W	6 746	11,0	12,18	2 055	7,4	4,43	1 090	19,5	6,17	4 065	5,6	2,36
	B	3 015	4,9	5,36	338	6,6	3,40	426	12,4	2,63	1 295	4,2	1,54
	WB	9 761	7,9	8,74	2 393	7,3	4,25	1 516	16,8	4,48	5 360	5,1	2,09
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaft und Verkehr	W	14 334	23,5	25,87	5 660	20,4	12,19	1 372	24,5	7,77	10 119	13,8	5,87
	B	17 074	27,6	30,32	1 366	26,7	13,75	1 253	36,6	7,74	8 564	27,4	10,17
	WB	31 408	25,5	28,12	7 026	21,3	12,47	2 625	29,1	7,75	18 683	17,9	7,28
9 Finanz- u. Steuerverwaltung[4])	W	5 078	8,3	9,16	372	1,3	0,81	60	1,1	0,34	240	0,3	0,14
	B	357	0,6	0,63	70	1,4	0,70	65	1,9	0,40	18	0,0	0,02
	WB	5 435	4,4	4,87	442	1,3	0,78	125	1,4	0,37	258	0,3	0,10
0—9 zusammen	W	61 107	100,0	110,29	27 826	100,0	59,95	5 595	100,0	31,68	73 281	100,0	42,54
	B	61 938	100,0	110,00	5 123	100,0	51,56	3 419	100,0	21,10	31 275	100,0	37,14
	WB	123 045	100,0	110,15	32 949	100,0	58,47	9 014	100,0	26,62	104 556	100,0	40,77

[1]) Ohne Erstattungen innerhalb der Verwaltungszweige. — [2]) Ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — [3]) Zuzüglich 4 739 000 RM Ausgaben und 2 711 000 RM Einnahmen des Landesfürsorgeverbandes. — [4]) Einschließlich „Nicht aufteilbarer Schuldendienst" sowie der vermögenswirksamen Ausgaben bzw. Einnahmen des Allgemeinen Kapital- und Grundvermögens.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts[1]) der Gemeinden nach Verwaltungszweigen (ohne

W = Nord-Württemberg, B = Nord-

Lfd. Nr.	Verwaltungszweige	Gebiet	Stadtkreise 1000 DM	Stadtkreise vH	Kreisangehörige Gemeinden über 10000 Einwohner 1000 DM	über 10000 Einwohner vH	von 5001—10000 Einwohner 1000 DM	von 5001—10000 Einwohner vH	bis 5000 Einwohner 1000 DM	bis 5000 Einwohner vH
	A. Ausgaben									
1	0 Allgemeine Verwaltung	W	7 130	8,0	3 629	9,6	1 435	13,1	10 654	25,8
2		B	6 417	7,2	706	9,0	1 343	19,3	4 665	25,3
3		WB	13 547	7,6	4 335	9,5	2 778	15,5	15 319	25,6
4	1 Polizei	W	8 622	9,6	3 338	8,8	561	5,1	19	0,0
5		B	7 855	8,9	607	7,8	205	2,9	—	—
6		WB	16 477	9,3	3 945	8,6	766	4,3	19	0,0
7	2 Schulwesen	W	8 805	9,9	6 122	16,1	1 977	18,1	7 749	18,7
8		B	9 699	11,0	1 833	23,5	1 350	19,4	3 665	19,9
9		WB	18 504	10,4	7 955	17,4	3 327	18,6	11 414	19,1
10	darunter Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	W	2 988	3,3	2 412	6,4	1 052	9,6	6 830	16,5
11		B	4 053	4,6	1 017	13,0	850	12,2	3 483	18,9
12		WB	7 041	4,0	3 429	7,5	1 902	10,6	10 313	17,2
13	Mittlere Schulen	W	484	0,5	172	0,5	9	0,1	4	0,0
14		B	—	—	—	—	—	—	—	—
15		WB	484	0,3	172	0,4	9	0,1	4	0,0
16	Höhere Schulen	W	3 203	3,6	2 213	5,8	593	5,4	306	0,7
17		B	3 127	3,5	787	10,1	500	7,2	183	1,0
18		WB	6 330	3,6	3 000	6,6	1 093	6,1	489	0,8
19	Berufsschulen, Fachschulen und Berufsfachschulen	W	2 040	2,3	1 294	3,4	.	.	.	.
20		B	2 375	2,7	18	0,2	.	.	.	.
21		WB	4 415	2,5	1 312	2,9	.	.	.	.
22	3 Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	W	2 572	2,9	421	1,1	84	0,8	264	0,6
23		B	5 103	5,8	18	0,2	53	0,8	183	1,0
24		WB	7 675	4,3	439	0,9	137	0,8	447	0,7
25	4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	W[2])	14 036	15,7	7 061	18,6	471	4,3	1 344	3,3
26		B	14 182	16,0	396	5,1	140	2,0	209	1,1
27		WB	28 218	15,9	7 457	16,3	611	3,4	1 553	2,6
28	darunter offene u. geschlossene Fürsorge ohne Kriegsfolgenfürsorge	W	6 534	7,3	1 264	3,3	.	.	.	.
29		B	6 068	6,9	24	0,3	.	.	.	.
30		WB	12 602	7,1	1 288	2,8	.	.	.	.
31	Kriegsbedingte offene und geschlossene Fürsorge	W	2 198	2,5	3 061	8,1	.	.	.	.
32		B	4 109	4,6	2	0,0	.	.	.	.
33		WB	6 307	3,5	3 063	6,7	.	.	.	.
34	Einrichtungen der Fürsorge einschl. Einrichtungen der Kriegsfolgenfürsorge	W	987	1,1	1 122	3,0	.	.	.	.
35		B	254	0,3	253	3,2	.	.	.	.
36		WB	1 241	0,7	1 375	3,0	.	.	.	.
37	Jugendhilfe und Einrichtungen der Jugendhilfe	W	2 493	2,8	1 145	3,0	.	.	.	.
38		B	1 881	2,1	22	0,3	.	.	.	.
39		WB	4 374	2,5	1 167	2,5	.	.	.	.
40	5 Gesundheitswesen und Leibesübungen	W	12 701	14,2	2 336	6,2	746	6,8	1 156	2,8
41		B	10 417	11,8	650	8,3	151	2,2	503	2,7
42		WB	23 118	13,0	2 986	6,5	897	5,0	1 659	2,8
43	darunter Krankenhäuser	W	11 110	12,4	1 898	5,0	.	.	.	.
44		B	9 871	11,2	604	7,7	.	.	.	.
45		WB	20 981	11,8	2 502	5,5	.	.	.	.
46	6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	W	15 066	16,8	6 954	18,3	2 760	25,2	7 393	17,9
47		B	16 929	19,2	1 516	19,4	1 405	20,2	2 572	13,9
48		WB	31 995	18,0	8 470	18,5	4 165	23,3	9 965	16,7
49	darunter Straßen, Wege, Plätze, Brücken	W	6 217	7,0	2 444	6,4	.	.	.	.
50		B	7 695	8,7	481	6,2	.	.	.	.
51		WB	13 912	7,8	2 925	6,4	.	.	.	.
52	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaft und Verkehr	W	16 152	18,1	6 432	16,9	2 102	19,2	10 215	24,7
53		B	15 055	17,0	1 665	21,3	1 828	26,3	5 211	28,2
54		WB	31 207	17,6	8 097	17,7	3 930	21,9	15 426	25,8
55	9 Finanz- und Steuerverwaltung[3])	W	4 279	4,8	1 664	4,4	812	7,4	2 545	6,2
56		B	2 741	3,1	424	5,4	479	6,9	1 458	7,9
57		WB	7 020	3,9	2 088	4,6	1 291	7,2	4 003	6,7
58	**(0—9) Insgesamt ....**	W	89 363	100,0	37 957	100,0	10 948	100,0	41 339	100,0
59		B	88 398	100,0	7 815	100,0	6 954	100,0	18 466	100,0
60		**WB**	**177 761**	**100,0**	**45 772**	**100,0**	**17 902**	**100,0**	**59 805**	**100,0**

[1]) Ohne Erstattungen innerhalb der Verwaltungszweige. — [2]) Zuzüglich: 5 278 000 DM Ausgaben und 1 714 000 DM Ein
Ausgaben bzw. Einnahmen des Allgem. Kapital- und Grundvermögens.

und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1948/49 (DM-Abschnitt)

Wirtschaftliche Unternehmen)

Baden, WB = Württemberg-Baden

Landkreise (Kreisselbstverwaltungen)		Stadtkreise		Kreisangehörige Gemeinden						Landkreise (Kreisselbstverwaltungen)		Lfd. Nr.
				über 10000 Einwohner		von 5001—10000 Einwohner		bis 5000 Einwohner				
1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	
				B. Einnahmen								
3 056	5,6	1 087	3,6	915	5,8	164	5,2	737	9,9	874	2,4	1
542	2,3	1 012	3,5	84	4,0	147	9,3	260	8,0	29	0,2	2
3 598	4,6	2 099	3,6	999	5,6	311	6,5	997	9,3	903	1,8	3
—	—	4 777	15,9	1 708	10,8	288	9,1	7	0,1	—	—	4
—	—	4 993	17,2	325	15,5	105	6,6	—	—	—	—	5
—	—	9 770	16,5	2 033	11,3	393	8,3	7	0,1	—	—	6
663	1,2	1 892	6,3	1 737	11,0	530	16,7	963	12,9	132	0,4	7
1 812	7,7	1 370	4,7	435	20,8	301	18,9	405	12,4	100	0,8	8
2 475	3,2	3 262	5,5	2 172	12,1	831	17,5	1 368	12,7	232	0,5	9
10	0,0	173	0,6	103	0,6	38	1,2	604	8,1	—	—	10
27	0,1	118	0,4	40	1,9	52	3,3	311	9,5	—	—	11
37	0,0	291	0,5	143	0,8	90	1,9	915	8,5	—	—	12
—	—	126	0,4	79	0,5	8	0,3	6	0,1	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	126	0,2	79	0,4	8	0,2	6	0,1	—	—	15
362	0,7	988	3,3	1 120	7,1	360	11,4	225	3,0	75	0,2	16
92	0,4	754	2,6	394	18,8	249	15,7	124	3,8	8	0,1	17
454	0,6	1 742	2,9	1 514	8,4	609	12,8	349	3,2	83	0,2	18
270	0,5	579	1,9	434	2,7	.	.	.	.	51	0,1	19
1 675	7,1	496	1,7	1	0,0	.	.	.	.	92	0,7	20
1 945	2,5	1 075	1,8	435	2,4	.	.	.	.	143	0,3	21
38	0,1	441	1,5	93	0,6	20	0,6	31	0,4	7	0,0	22
25	0,1	1 803	6,2	1	0,0	7	0,5	15	0,5	—	—	23
63	0,1	2 244	3,8	94	0,5	27	0,6	46	0,4	7	0,0	24
28 518	52,6	4 995	16,7	5 042	31,8	229	7,2	611	8,2	23 364	65,4	25
15 333	65,3	5 083	17,5	57	2,7	48	3,0	52	1,6	11 912	90,8	26
43 851	56,4	10 078	17,1	5 099	28,4	277	5,8	663	6,2	35 276	72,2	27
5 021	9,3	1 340	4,5	556	3,5	.	.	.	.	1 829	5,1	28
2 012	8,6	1 254	4,3	2	0,1	.	.	.	.	472	3,6	29
7 033	9,0	2 594	4,4	558	3,1	.	.	.	.	2 301	4,7	30
18 338	33,8	1 808	6,0	3 007	19,0	.	.	.	.	18 214	51,0	31
11 156	47,5	3 134	10,8	—	—	.	.	.	.	10 122	77,2	32
29 494	37,9	4 942	8,4	3 007	16,8	.	.	.	.	28 336	58,0	33
1 783	3,3	625	2,1	583	3,7	.	.	.	.	1 394	3,9	34
1 340	5,7	175	0,6	50	2,4	.	.	.	.	1 171	8,9	35
3 123	4,0	800	1,4	633	3,5	.	.	.	.	2 565	5,3	36
2 166	4,0	1 151	3,8	851	5,4	.	.	.	.	1 323	3,7	37
462	2,0	503	1,7	0	0,0	.	.	.	.	100	0,8	38
2 628	3,4	1 654	2,8	851	4,7	.	.	.	.	1 423	2,9	39
10 853	20,0	6 622	22,1	1 640	10,3	494	15,6	638	8,5	9 132	25,6	40
262	1,1	5 774	19,8	424	20,2	89	5,6	292	8,9	118	0,9	41
11 115	14,3	12 396	21,0	2 064	11,5	583	12,2	930	8,7	9 250	19,0	42
10 741	19,8	6 245	20,8	1 480	9,3	.	.	.	.	9 098	25,5	43
212	0,2	5 690	19,5	416	19,8	.	.	.	.	117	0,9	44
10 953	14,1	11 935	20,2	1 896	11,5	.	.	.	.	9 215	18,9	45
6 021	11,1	2 719	9,1	945	5,9	414	13,1	564	7,6	1 414	4,0	46
2 584	11,0	2 195	7,5	167	8,0	167	10,5	295	9,0	596	4,5	47
8 605	11,1	4 914	8,3	1 112	6,2	581	12,2	859	8,0	2 010	4,1	48
5 121	9,4	1 372	4,6	317	2,0	.	.	.	.	1 035	2,9	49
2 550	10,9	579	2,0	37	1,8	.	.	.	.	595	4,5	50
7 671	9,9	1 951	3,3	354	2,0	.	.	.	.	1 630	3,3	51
4 022	7,4	7 230	24,1	3 629	22,9	989	31,2	3 657	49,0	659	1,8	52
2 661	11,3	6 494	22,3	578	27,6	697	43,8	1 822	55,7	351	2,7	53
6 683	8,6	13 724	23,2	4 207	23,4	1 686	35,4	5 479	51,0	1 010	2,1	54
1 083	2,0	197	0,7	144	0,9	41	1,3	256	3,4	138	0,4	55
283	1,2	381	1,3	26	1,2	29	1,8	127	3,9	8	0,1	56
1 366	1,7	578	1,0	170	1,0	70	1,5	383	3,6	146	0,3	57
54 254	100,0	29 960	100,0	15 853	100,0	3 169	100,0	7 464	100,0	35 720	100,0	58
23 502	100,0	29 105	100,0	2 097	100,0	1 590	100,0	3 268	100,0	13 114	100,0	59
77 756	100,0	59 065	100,0	17 950	100,0	4 759	100,0	10 732	100,0	48 834	100,0	60

nahmen des Landesfürsorgeverbandes. — [2]) Einschließlich „Nicht aufteilbarer Schuldendienst" sowie der vermögenswirksamen

8. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und nach Verwaltungs

Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Verwaltungszweige	Stadtkreise					Kreisangehörige über 10 000 Einwohner				
		Ordentliche Rechnung			Außerordentliche Rechnung		Ordentliche Rechnung			Außerordentliche Rechnung	
		Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteilsbeträge an die a. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteilsbeträge an die a. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben
											Nord-
1	0 Allgemeine Verwaltung	1 084	10 516	—	517	405	1 580	6 068	55	368	366
2	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 160	15 540	—	—	—	2 435	5 344	—	—	—
3	2 Schulen	3 818	15 012	769	2 593	2 987	3 039	11 825	104	1 052	1 126
4	3 Kultur	401	3 339	—	126	121	180	863	—	—	—
5	4 Fürsorge und Jugendhilfe	8 532	20 218	—	15	15	7 355	9 488	47	303	355
6	darunter Kriegsfolgenhilfe	2 480	2 752	—	—	—	3 893	4 729	—	—	—
7	5 Gesundheit und Jugendpflege	11 829	21 621	—	429	429	2 769	3 966	133	649	648
8	6 Bau- und Wohnungswesen	8 015	22 690	798	4 679	4 596	2 293	11 742	477	4 518	4 734
9	darunter Straßen, Wege, Brücken	4 873	11 200	203	1 938	1 855	1 205	5 820	49	575	588
10	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	11 399	23 756	74	773	787	5 220	9 375	375	764	704
11	8 Wirtschaftliche Unternehmen	5 966	7 666	704	22 266	22 267	6 378	3 827	421	2 429	2 475
12	9 Finanzen und Steuern	105 478	17 563	7 735	9 688	8 968	54 590	14 233	2 674	6 363	6 449
	darunter:										
13	Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	52 777	—	—	—	—	34 143	—	—	—	—
14	Allgemeine Finanzzuweisungen	39 918	[1]) 5 213	[1])5 213	—	—	13 177	2 502	2 502	—	—
15	Allgemeine Umlagen	—	—	—	—	—	—	5 929	—	—	—
16	Allgemeines Kapital- und Grundvermögen sowie Sondervermög.	10 526	8 007	2 519	7 350	6 630	3 090	3 209	172	4 495	4 688
17	**Summe 0 bis 9**	**163 682**	**157 921**	**10 080**	**41 086**	**40 575**	**85 839**	**76 731**	**4 286**	**16 446**	**16 857**
											Nord-
18	0 Allgemeine Verwaltung	1 950	8 124	—	573	573	226	1 069	—	—	—
19	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 044	12 906	—	19	19	458	1 059	—	—	—
20	2 Schulen	3 400	15 122	403	3 185	3 017	919	2 665	114	778	741
21	3 Kultur	2 492	7 486	—	140	140	9	44	—	—	—
22	4 Fürsorge und Jugendhilfe	9 913	22 623	45	70	70	148	645	199	352	352
23	darunter Kriegsfolgenhilfe	4 741	5 880	—	—	—	1	7	—	—	—
24	5 Gesundheit und Jugendpflege	11 526	14 901	12	1 238	1 238	869	924	—	89	89
25	6 Bau- und Wohnungswesen	5 224	19 726	5 338	16 730	16 326	494	2 484	333	876	861
26	darunter Straßen, Wege, Brücken	1 731	9 997	4 695	11 359	11 431	354	1 205	40	254	237
27	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	11 350	21 185	439	2 911	2 765	1 007	2 293	73	201	206
28	8 Wirtschaftliche Unternehmen	6 674	2 281	7	6 014	6 014	1 959	1 327	156	622	550
29	9 Finanzen und Steuern	75 530	11 503	400	3 143	2 184	10 681	3 501	67	153	153
	darunter:										
30	Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	41 631	—	—	—	—	6 528	—	—	—	—
31	Allgemeine Finanzzuweisungen	26 316	—	—	—	—	2 636	—	—	—	—
32	Allgemeine Umlagen	—	3 343	—	—	—	—	1 912	—	—	—
33	Allgemeines Kapital- und Grundvermögen sowie Sondervermög.	4 022	3 673	400	2 184	2 184	1 066	871	67	153	153
34	**Summe 0 bis 9**	**135 103**	**135 857**	**6 644**	**34 023**	**32 346**	**16 770**	**16 011**	**942**	**3 071**	**2 952**
											Württemberg-
35	0 Allgemeine Verwaltung	3 034	18 640	—	1 090	978	1 806	7 138	55	368	366
36	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14 205	28 446	—	19	19	2 893	6 403	—	—	—
37	2 Schulen	7 218	30 134	1 171	5 778	6 004	3 958	14 489	218	1 830	1 866
38	3 Kultur	2 893	10 825	—	266	261	189	907	—	—	—
39	4 Fürsorge und Jugendhilfe	18 445	42 842	45	84	84	7 503	10 133	247	656	707
40	darunter Kriegsfolgenhilfe	7 221	8 632	—	—	—	3 894	4 736	—	—	—
41	5 Gesundheit und Jugendpflege	23 354	36 521	12	1 668	1 668	3 638	4 891	132	737	737
42	6 Bau- und Wohnungswesen	13 239	42 416	6 136	21 409	20 921	2 787	14 225	810	5 394	5 595
43	darunter Straßen, Wege, Brücken	6 604	21 197	4 898	13 297	13 286	1 559	7 025	89	829	825
44	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsführung	22 749	44 942	514	3 683	3 553	6 227	11 667	448	964	911
45	8 Wirtschaftliche Unternehmen	12 640	9 947	711	28 281	28 281	8 337	5 154	577	3 051	3 026
46	9 Finanzen und Steuern	181 008	29 066	8 135	12 831	11 152	65 271	17 735	2 741	6 517	6 602
	darunter:										
47	Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	94 408	—	—	—	—	40 671	—	—	—	—
48	Allgemeine Finanzzuweisungen	66 234	[1]) 5 213	[1])5 213	—	—	15 813	2 502	2 502	—	—
49	Allgemeine Umlagen	—	3 343	—	—	—	—	7 841	—	—	—
50	Allgemeines Kapital- und Grundvermögen sowie Sondervermög.	14 548	11 680	2 919	9 534	8 814	4 156	4 080	239	4 648	4 841
51	**Summe 0 bis 9**	**298 785**	**293 779**	**16 724**	**75 109**	**72 921**	**102 609**	**92 742**	**5 228**	**19 517**	**19810**
52	darunter Zuweisungen und Darlehen vom Land	92 333	—	—	15 391	—	23 721	—	—	3 055	—
53	Kriegsschädenbeseitigung	6 589	21 816	1 064	13 178	32 524	1 614	1 692	—	1 817	2 396

[1]) Davon 2933 DM Erstausstattungsbeträge, 2280 DM aus dem kommunalen Notstock für a. o. Rechnung.

Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1949/50

zweigen in 1000 DM

Gemeindefinanzstatistik 1949/50

Gemeinden							Landkreise (Kreisselbstverwaltungen)					Lfd. Nr.
von 3001 bis 10000 Einwohner					bis 3000 Einwohner							
Ordentliche Rechnung			Außerordentliche Rechnung		Ordentl. und außerordentl. Rechnung		Ordentliche Rechnung			Außerordentliche Rechnung		
Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteilsbeträge an die a. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteilsbeträge an die a. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben	
Württemberg												
713	4 737	80	163	153	1 575	12 998	1 490	6 299	53	149	149	1
375	768	—	—	—	1	179	—	—	—	—	—	2
1 073	6 209	505	1 838	1 728	3 308	13 837	206	1 147	10	10	10	3
78	301	—	—	—	39	439	20	86	—	—	—	4
544	1 204	—	—	—	588	1 472	28 586	36 348	—	—	—	5
80	99	—	—	—	35	105	24 200	24 492	—	—	—	6
1 066	1 672	65	118	119	978	1 558	15 626	19 402	558	2 343	2 631	7
994	7 498	743	2 967	3 478	3 137	12 158	1 979	12 390	117	770	934	8
304	3 993	208	726	907	1 231	7 834	1 538	9 735	91	588	695	9
1 906	5 703	147	907	850	4 872	13 254	136	2 401	—	—	—	10
5 757	5 562	222	1 230	1 431	10 164	9 612	—	—	—	—	—	11
34 056	10 060	2 302	3 499	3 507	64 152	19 025	33 146	3 645	1 670	2 355	2 359	12
18 823	—	—	—	—	25 955	—	1 558	—	—	—	—	13
10 233	1 918	1 918	—	—	21 964	—	13 235	1 621	1 621	—	—	14
—	3 702	—	—	—	—	6 510	16 230	—	—	—	—	15
3 143	2 839	330	2 004	1 972	12 017	9 395	637	403	49	610	544	16
46 562	**43 714**	**4 064**	**10 722**	**11 266**	**88 814**	**84 532**	**81 189**	**81 718**	**2 408**	**5 627**	**6 083**	17
Baden												
525	3 770	—	8	8	342	4 820	663	1 959	—	—	—	18
156	730	—	—	—	18	273	64	250	—	—	—	19
1 011	4 321	34	604	618	676	4 576	563	3 105	140	384	71	20
24	162	—	—	14	13	226	1	57	—	—	—	21
144	387	.	.	7	67	189	20 583	24 213	—	117	121	22
8	33	.	.	.	4	25	16 137	16 125	—	—	—	23
516	593	.	12	17	249	430	493	701	—	—	—	24
421	3 519	504	2 068	2 242	1 461	4 600	861	4 054	40	265	226	25
259	2 066	238	745	726	565	2 456	785	3 259	—	25	26	26
1 957	4 313	353	715	564	2 274	5 440	152	1 787	—	—	—	27
8 313	6 914	205	1 074	660	13 145	9 451	23	142	—	—	—	28
19 774	6 581	311	833	973	19 738	7 413	17 881	3 442	—	—	—	29
11 563	—	—	—	—	10 799	—	545	—	—	—	—	30
5 345	—	—	—	—	6 916	—	6 489	—	—	—	—	31
—	3 606	—	—	—	—	4 061	9 629	2 601	—	—	—	32
1 851	1 865	311	833	973	1 852	2 177	87	317	—	—	—	33
32 841	**31 290**	**1 407**	**5 314**	**5 103**	**37 983**	**37 418**	**41 284**	**39 710**	**180**	**766**	**418**	34
Baden												
1 238	8 507	80	171	161	1 917	17 818	2 153	8 258	53	149	149	35
531	1 497	—	—	—	19	452	64	250	—	—	—	36
2 083	10 530	538	2 442	2 345	3 984	18 413	770	4 253	150	395	81	37
102	462	—	—	14	53	665	20	142	—	—	—	38
689	1 591	—	—	7	655	1 662	49 169	60 561	—	117	121	39
88	132	—	—	—	38	130	40 336	40 617	—	—	—	40
1 582	2 266	65	130	137	1 227	1 988	16 119	20 103	558	2 343	2 631	41
1 415	11 018	1 247	5 036	5 720	4 597	16 758	2 840	16 444	157	1 035	1 161	42
562	6 058	446	1 471	1 634	1 796	10 290	2 323	12 994	92	613	721	43
3 863	10 016	501	1 622	1 415	7 146	18 694	288	4 188	—	—	—	44
14 070	12 476	426	2 304	2 091	23 309	19 063	23	142	—	—	—	45
53 830	16 641	2 614	4 332	4 480	83 890	26 438	51 027	7 087	1 670	2 355	2 359	46
30 386	—	—	—	—	36 754	—	2 103	—	—	—	—	47
15 577	1 918	1 918	—	—	28 880	—	19 724	1 621	1 621	—	—	48
—	7 308	—	—	—	—	10 571	25 858	2 601	—	—	—	49
4 994	4 705	641	2 837	2 945	13 870	11 572	724	719	49	610	544	50
79 403	**75 004**	**5 471**	**16 037**	**16 370**	**126 797**	**121 951**	**122 473**	**121 428**	**2 588**	**6 394**	**6 502**	51
17 459	—	—	3 166	—	34 338	—	58 985	—	—	974	—	52
1 221	2 206	195	1 049	1 955	2 638	5 144	300	1 049	—	752	871	53

9. Eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49[1]) Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50 kassenmäßige Ergebnisse

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr	Zahl der Gemeinden (GV)	Bevölkerung in 1000	Eigene Steuern insgesamt 1000 RM/DM	Eigene Steuern je Kopf RM/DM	darunter: Grundsteuer A für land- und forstwirtsch. Betriebe	darunter: Grundsteuer B f. sonstige Grundstücke	darunter: Gewerbesteuer	darunter: Gewerbeausgleichszuschüsse a[2])	darunter: Gewerbeausgleichszuschüsse b[3])	darunter: Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	darunter: Gemeindegetränkest.	darunter: Vergnügungsteuer	darunter: Hundesteuer
						1000 RM/DM								
Nord-Württemberg														
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	3	527	42 900	*81,35*	10 624		28 554	—	—	214	835	2 282	391
	47/48		554	51 697	*93,31*	546	16 908	27 607	—	—	398	2 100	3 516	624
	48/49		589	35 301	*59,96*	611	11 983	18 574	7	652	215	2 608	1 572	384
	49/50		604	53 076	*87,74*	803	17 589	28 378	16	1 381	998	3 591	2 491	591
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3000 Einw.	46/47	889	900	20 628	*22,92*	14 927		4 972	—	—	—	12	216	501
	47/48		915	21 905	*23,95*	11 986	4 299	4 372	—	—	—	18	485	741
	48/49		935	19 474	*20,83*	8 789	3 385	5 387	1 044	119	—	39	244	702
	49/50		940	26 483	*28,18*	10 999	4 272	7 935	2 198	213	—	54	252	986
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48		167	5 310	*31,75*	1 269	1 666	1 998	—	—	—	27	227	123
	48/49		172	5 095	*29,55*	882	1 215	2 584	210	72	—	62	99	115
	49/50		174	7 562	*43,29*	1 170	1 520	4 217	445	121	—	67	108	156
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48		177	8 034	*45,49*	683	2 654	3 958	—	—	—	98	509	131
	48/49		184	6 772	*36,89*	523	1 880	3 969	99	211	—	164	233	115
	49/50		187	10 109	*54,09*	680	2 585	6 424	201	435	—	204	275	175
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	68	334	12 867	*38,55*	5 656		6 518	—	—	—	64	463	166
bis 10 000 Einw.	46/47	957	1 234	33 495	*27,15*	20 583		11 490	—	—	—	76	679	667
	47/48		1 259	35 249	*28,01*	13 938	8 619	10 328	—	—	—	143	1 221	995
	48/49		1 291	31 341	*24,28*	10 194	6 480	11 940	1 353	402	—	265	576	932
	49/50		1 301	44 154	*33,93*	12 849	8 377	18 576	2 844	769	—	325	635	1 317
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	20	443	25 116	*56,71*	10 389		13 178	—	—	—	171	1 179	199
	47/48		464	27 737	*59,75*	1 054	9 307	14 687	—	—	—	328	2 062	299
	48/49		479	22 326	*46,56*	691	6 925	13 240	170	582	—	612	1 013	257
	49/50		488	32 520	*66,54*	994	9 593	20 484	367	1 239	—	669	1 228	424
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	46/47	977	1 677	58 611	*34,96*	30 973		24 667	—	—	—	247	1 858	866
	47/48		1 723	62 986	*36,56*	14 993	17 927	25 015	—	—	—	472	3 283	1 293
	48/49		1 770	53 666	*30,31*	10 885	13 407	25 180	1 522	984	—	876	1 589	1 190
	49/50		1 790	76 674	*42,83*	13 843	17 970	39 060	3 211	2 009	—	994	1 863	1 742
3. Landkreise	46/47	19	1 677	168	*0,10*	—	—	—	—	—	165	—	—	—
	47/48		1 723	335	*0,19*	—	—	—	—	—	332	—	—	—
	48/49		1 770	302	*0,17*	—	—	—	—	—	301	—	—	—
	49/50		1 790	1 447	*0,81*	—	—	—	—	—	1 443	—	—	—
Nord-Württemberg insgesamt	46/47	999	2 204	101 679	*46,14*	41 597		53 221	—	—	379	1 082	4 140	1 257
	47/48		2 277	115 018	*50,52*	15 538	34 834	52 622	—	—	730	2 571	6 799	1 918
	48/49		2 359	89 269	*37,84*	11 496	25 390	43 754	1 529	1 636	516	3 483	[4])3 161	1 574
	49/50		2 395	131 197	*54,78*	14 646	35 559	67 438	3 227	3 391	2 441	4 585	[5])4 355	2 333
Nord-Baden														
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	4	543	40 932	*75,45*	18 865		17 894	—	—	271	339	2 943	619
	47/48		563	46 158	*81,98*	864	18 403	19 841	—	—	529	701	5 004	815
	48/49		588	25 330	*43,06*	671	12 658	8 504	6	431	114	1 227	1 988	593
	49/50		604	42 351	*70,15*	917	18 678	18 542	58	1 473	498	1 701	2 585	845
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47	413	435	9 632	*22,11*	7 521		1 686	—	—	—	8	99	317
	47/48		435	10 550	*24,25*	5 665	2 040	2 199	—	—	—	9	209	427
	48/49		440	7 646	*17,38*	4 067	1 561	1 285	262	21	—	70	104	318
	49/50		438	10 066	*22,95*	4 893	1 900	2 080	681	49	—	108	100	353
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48		146	4 140	*28,40*	1 284	1 232	1 245	—	—	—	3	259	116
	48/49		148	2 867	*19,31*	918	908	705	129	12	—	29	100	90
	49/50		150	4 303	*28,73*	1 225	1 153	1 302	387	23	—	50	98	111
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48		162	6 331	*39,08*	1 127	2 049	2 568	—	—	—	21	422	144
	48/49		166	4 157	*25,07*	795	1 520	1 383	127	44	—	98	155	123
	49/50		167	5 977	*35,81*	1 000	1 942	2 323	346	86	—	137	172	143
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	65	304	9 055	*29,74*	5 686		2 773	—	—	—	18	402	176

[1]) Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt. — [2]) a = von Betriebsgemeinden empfangen. — [3]) b = an Wohngemeinden geleistet. — [4]) Davon 1 736 (000) DM Kinosteuer. — [5]) davon 3103 (000) DM Kinosteuer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49[1]) Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50 kassenmäßige Ergebnisse

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr	Zahl der Gemeinden (GV)	Bevölkerung in 1000	Eigene Steuern insgesamt 1000 RM/DM	Eigene Steuern je Kopf RM/DM	darunter: Grundsteuer A für land. u. forstwirtsch. Betriebe	darunter: Grundsteuer B f. sonstige Grundstücke	darunter: Gewerbesteuer	darunter: Gewerbesteuerzuschüsse a[2])	darunter: Gewerbesteuerzuschüsse b[3])	darunter: Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	darunter: Gemeindegetränkest.	darunter: Vergnügungsteuer	darunter: Hundesteuer
						1000 RM/DM								
noch Nord-Baden														
bis 10 000 Einw.	46/47	478	739	18 686	25,25	13 207		4 459	—	—	—	26	501	493
	47/48		743	21 021	28,30	8 076	5 321	6 012	—	—	—	33	890	687
	48/49		754	14 670	19,45	5 780	3 989	3 373	518	77	—	197	359	531
	49/50		755	20 346	26,94	7 118	4 995	5 705	1 414	157	—	295	370	607
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	7	97	4 999	51,66	2 517		2 139	—	—	—	32	240	71
	47/48		99	6 188	62,28	391	2 111	3 049	—	—	—	52	484	102
	48/49		102	4 071	39,92	289	1 550	1 870	52	130	—	140	202	98
	49/50		103	6 437	62,38	388	2 145	3 537	134	369	—	200	274	127
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47	485	836	23 685	28,31	15 724		6 598	—	—	—	58	741	564
	47/48		842	27 209	32,31	8 468	7 432	9 061	—	—	—	85	1 374	789
	48/49		856	18 741	21,89	6 069	5 539	5 244	571	208	—	337	560	629
	49/50		858	26 783	31,20	7 506	7 140	9 242	1 547	525	—	495	644	734
3. Landkreise	46/47	9	836	112	0,13	—	—	—	—	—	112	—	—	—
	47/48		842	184	0,22	—	—	—	—	—	184	—	—	—
	48/49		856	104	0,12	—	—	—	—	—	104	—	—	—
	49/50		858	468	0,55	—	—	—	—	—	468	—	—	—
Nord-Baden insgesamt	46/47	498	1 379	64 729	46,93	34 589		24 492	—	—	383	397	3 684	1 183
	47/48		1 405	73 551	52,34	9 332	25 836	28 901	—	—	713	787	6 379	1 603
	48/49		1 444	44 176	30,58	6 740	18 196	13 749	577	640	219	1 565	[4])2 548	1 222
	49/50		1 462	69 602	47,60	8 422	25 819	27 784	1 605	1 999	966	2 196	[5])3 230	1 579
Württemberg-Baden														
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	7	1 070	83 832	78,36	29 489		46 448	—	—	485	1 174	5 225	1 010
	47/48		1 117	97 855	87,60	1 410	35 311	47 447	—	—	928	2 801	8 520	1 439
	48/49		1 177	60 632	51,51	1 282	24 640	27 079	13	1 084	330	3 836	3 559	977
	49/50		1 209	95 427	78,96	1 720	36 268	46 920	74	2 856	1 496	5 292	5 077	1 436
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47	1 302	1 335	30 260	22,66	22 449		6 658	—	—	—	19	316	818
	47/48		1 350	32 455	24,05	17 652	6 339	6 571	—	—	—	27	695	1 168
	48/49		1 375	27 120	19,73	12 862	4 943	6 672	1 306	140	—	109	348	1 020
	49/50		1 378	36 550	26,52	15 891	6 172	10 015	2 879	259	—	162	351	1 339
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	82	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48		313	9 451	30,20	2 553	2 899	3 244	—	—	—	30	486	239
	48/49		321	7 962	24,81	1 802	2 121	3 289	339	84	—	91	198	205
	49/50		324	11 865	36,57	2 395	2 672	5 520	832	144	—	116	206	268
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48		339	14 365	42,43	1 811	4 703	6 526	—	—	—	120	931	275
	48/49		349	10 929	31,28	1 317	3 400	5 352	226	255	—	262	388	239
	49/50		354	16 086	45,46	1 680	4 527	8 747	547	521	—	341	447	318
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	133	638	21 922	34,35	11 342		9 291	—	—	—	82	865	342
bis 10 000 Einw.	46/47	1 435	1 973	52 182	26,44	33 791		15 949	—	—	—	101	1 181	1 160
	47/48		2 002	56 271	28,12	22 016	13 941	16 341	—	—	—	177	2 112	1 682
	48/49		2 045	46 011	22,50	15 982	10 464	15 313	1 871	479	—	462	934	1 463
	49/50		2 056	64 501	31,36	19 966	13 371	24 282	4 258	924	—	619	1 004	1 925
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	27	540	30 115	55,81	12 907		15 316	—	—	—	203	1 419	270
	47/48		563	33 925	60,20	1 445	11 418	17 735	—	—	—	380	2 546	400
	48/49		581	26 397	45,39	1 012	8 443	15 110	222	712	—	751	1 215	356
	49/50		592	38 957	65,82	1 382	11 739	24 021	501	1 608	—	869	1 502	551
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47	1 462	2 513	82 297	32,74	46 698		31 265	—	—	—	304	2 600	1 430
	47/48		2 565	90 195	35,17	23 461	25 359	34 076	—	—	—	557	4 658	2 082
	48/49		2 626	72 407	27,57	16 994	18 907	30 423	2 093	1 191	—	1 213	2 149	1 819
	49/50		2 648	103 458	39,06	21 348	25 110	48 303	4 759	2 532	—	1 488	2 506	2 476
3. Landkreise	46/47	28	2 513	279	0,11	—	—	—	—	—	276	—	—	—
	47/48		2 565	519	0,20	—	—	—	—	—	515	—	—	—
	48/49		2 626	406	0,15	—	—	—	—	—	405	—	—	—
	49/50		2 648	1 915	0,72	—	—	—	—	—	1 911	—	—	—
Württemberg-Baden insgesamt (1—3)	46/47	1 497	3 583	166 408	46,44	76 187		77 713	—	—	761	1 478	7 825	2 440
	47/48		3 682	188 569	51,22	24 871	60 670	81 523	—	—	1 443	3 358	13 178	3 521
	48/49		3 803	133 445	35,08	18 276	43 547	57 502	2 106	2 276	735	5 049	[6])5 708	2 796
	49/50		3 857	200 800	52,06	23 069	61 379	95 222	4 832	5 390	3 407	6 780	[7])7 584	3 912

[1]) Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt. — [2]) a = von Betriebsgemeinden empfangen. — [3]) b = an Wohngemeinden geleistet. — [4]) Davon 1 729 (000) DM Kinosteuer. — [5]) Davon 2 232 (000) DM Kinosteuer. — [6]) Davon 3 465 (000) DM Kinosteuer. — [7]) Davon 5 335 (000) DM Kinosteuer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Finanzzuweisungen, Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49[1]) Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50 kassenmäßige Ergebnisse in 1000 RM/DM

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr	Finanzzuweisungen: Schlüsselzuweisungen	Kommunaler Notstock	Bedarfszuweisungen	Insgesamt	Kreisumlage-Einnahmen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Eigene Steuern	Zus. Spalte 6—9 ohne Erwerbsvermögen	Kreisumlage-Ausgaben	Allgemeine Deckungsmittel: Sp. 10 abzüglich Sp. 11	je Kopf RM/DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nord-Württemberg												
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	.	.	.	14 328	—	—	42 900	57 228	—	57 228	108,52
	47/48	7 302	38 980	—	46 282	—	20	51 697	97 999	—	97 999	176,88
	48/49	8 518	15 000	—	23 518	—	92	35 301	58 911	—	58 911	100,06
	49/50	16 244	20 400	—	36 644	—	79	53 076	89 799	—	89 799	148,45
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47	.	.	.	5 085	—	—	20 628	25 713	6 123	19 590	21,77
	47/48	10 263	2 790	6 538	19 591	—	1 415	21 905	42 911	5 130	37 781	41,31
	48/49	7 334	1 862	1 729	10 925	—	695	19 474	31 094	4 464	26 630	28,48
	49/50	14 892	2 502	1 766	19 160	—	781	26 483	46 424	7 006	39 418	41,95
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	.	.	.	.	.	.	5 310	8 332	1 217	7 115	42,55
	47/48	2 052	676	203	2 931	—	91	5 095	6 971	966	6 005	34,83
	48/49	1 446	310	81	1 837	—	39	7 562	11 162	1 516	9 646	55,23
	49/50	2 891	550	106	3 547	—	53					
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	.	.	.	8 034	14 215	1 299	12 916	73,14
	47/48	2 209	2 900	1 015	6 124	—	57	6 772	9 862	1 392	8 470	46,14
	48/49	1 579	1 215	250	3 044	—	46	10 109	15 587	1 988	13 599	72,76
	49/50	3 194	1 930	268	5 392	—	86					
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	2 259	—	—	12 867	15 126	3 446	11 680	34,99
bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	7 344	—	—	33 495	40 839	9 569	31 270	25,35
	47/48	14 524	6 366	7 756	28 646	—	1 563	35 249	65 458	7 646	57 812	45,94
	48/49	10 359	3 387	2 060	15 806	—	780	31 341	47 927	6 822	41 105	31,84
	49/50	20 977	4 982	2 140	28 099	—	920	44 154	73 173	10 510	62 663	48,15
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	.	.	.	3 174	—	—	25 116	28 290	6 071	22 219	50,16
	47/48	7 493	810	—	8 303	—	26	27 737	36 066	4 387	31 679	68,25
	48/49	4 707	25	590	5 322	—	16	22 326	27 664	3 869	23 795	49,62
	49/50	9 755	340	335	10 430	—	32	32 520	42 982	5 601	37 381	76,49
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47	.	.	.	10 518	—	—	58 611	69 129	15 640	53 489	31,90
	47/48	22 017	7 176	7 756	36 949	—	1 589	62 986	101 524	12 033	89 491	51,95
	48/49	15 066	3 412	2 650	21 128	—	796	53 666	75 590	10 691	64 899	36,66
	49/50	30 732	5 322	2 475	38 529	—	952	76 674	116 155	16 111	100 044	55,89
3. Landkreise	46/47	.	.	.	5 676	15 480	—	168	21 324	—	21 324	12,72
	47/48	8 266	—	1 150	9 416	12 612	—	335	22 363	—	22 363	12,98
	48/49	8 864	—	325	9 189	10 658	—	302	20 149	—	20 149	11,38
	49/50	12 857	—	325	13 182	15 877	—	1 447	30 506	—	30 506	17,04
Nord-Württemberg insgesamt	46/47	.	.	.	30 522	15 480	—	101 679	147 681	15 640	132 041	59,91
	47/48	37 585	46 156	8 906	92 647	12 612	1 609	115 018	221 886	12 033	209 853	92,18
	48/49	32 448	18 412	2 975	53 835	10 658	888	89 269	154 650	10 691	143 959	61,02
	49/50	59 833	25 722	2 800	88 355	15 877	1 031	131 197	236 460	16 111	220 349	92,01
Nord-Baden												
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	—	.	.	25 878	—	—	40 932	66 810	—	66 810	123,16
	47/48	12 888	15 350	2 964	31 202	—	54	46 158	77 414	—	77 414	137,49
	48/49	6 323	12 700	720	19 743	—	47	25 330	45 120	—	45 120	76,70
	49/50	12 784	19 350	1 520	33 654	—	55	42 351	76 060	—	76 060	125,99
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47	.	.	.	1 926	—	—	9 632	11 558	3 833	7 725	17,76
	47/48	6 514	79	182	6 775	—	426	10 550	17 751	3 553	14 198	32,63
	48/49	2 144	125	626	2 895	—	300	7 646	10 841	2 796	8 045	18,29
	49/50	5 377	137	1 889	7 403	—	182	10 066	17 651	4 250	13 401	30,56
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	.	.	.	.	.	.	4 140	6 706	1 462	5 244	35,98
	47/48	2 346	65	76	2 487	—	79	2 867	3 970	1 164	2 806	18,90
	48/49	767	90	146	1 003	—	100	4 303	7 003	1 500	5 503	36,74
	49/50	1 927	105	525	2 557	—	143					
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	.	.	.	6 331	8 992	1 845	7 147	44,12
	47/48	2 604	—	—	2 604	—	57	4 157	5 188	1 423	3 765	22,70
	48/49	896	—	115	1 011	—	20	5 977	9 037	1 795	7 242	43,39
	49/50	2 222	—	754	2 976	—	84					
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	1 786	—	—	9 055	10 841	3 665	7 176	23,57

[1]) Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt.

10. Finanzzuweisungen, Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49[1]) Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50 kassenmäßige Ergebnisse in 1000 RM/DM

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr	Finanzzuweisungen: Schlüsselzuweisungen	Kommunaler Notstock	Bedarfszuweisungen	Insgesamt	Kreisumlage Einnahmen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Eigene Steuern	Zus. Spalten 6—9 ohne Erwerbsvermögen	Kreisumlage Ausgaben	Allgemeine Deckungsmittel: Sp. 10 abzüglich Sp. 11	je Kopf RM/DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					noch Nord-Baden							
bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	3 712	—	—	18 686	22 398	7 498	14 900	20,14
	47/48	11 464	144	258	11 866	—	562	21 021	33 449	6 860	26 589	35,80
	48/49	3 807	215	887	4 909	—	420	14 670	19 999	5 383	14 616	19,38
	49/50	9 526	242	3 168	12 936	—	409	20 346	33 691	7 545	26 146	34,62
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	.	.	.	1 679	—	—	4 999	6 678	1 975	4 703	48,60
	47/48	1 853	446	850	3 149	—	38	6 188	9 375	2 070	7 305	73,52
	48/49	615	720	255	1 590	—	35	4 071	5 696	1 428	4 268	41,85
	49/50	1 508	1 008	513	3 029	—	37	6 437	9 503	2 065	7 438	72,08
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47	.	.	.	5 391	—	—	23 685	29 076	9 473	19 603	23,43
	47/48	13 317	590	1 108	15 015	—	600	27 209	42 824	8 930	33 894	40,25
	48/49	4 422	935	1 142	6 499	—	455	18 741	25 695	6 811	18 884	22,06
	49/50	11 034	1 250	3 681	15 965	—	446	26 783	43 194	9 610	33 584	39,16
3. Landkreise	46/47	.	.	.	2 004	9 247	—	112	11 363	—	11 363	13,59
	47/48	4 635	—	—	4 635	8 965	—	184	13 784	—	13 784	16,37
	48/49	4 400	—	150	4 550	6 774	—	104	11 428	—	11 428	13,35
	49/50	5 029	—	613	5 642	9 716	—	468	15 826	—	15 826	18,44
Nord-Baden insgesamt	46/47	.	.	.	33 273	9 247	—	64 729	107 249	9 473	97 776	70,90
	47/48	30 840	15 940	4 072	50 852	8 965	654	73 551	134 022	8 930	125 092	89,02
	48/49	15 145	13 635	2 012	30 792	6 774	502	44 176	82 244	6 811	75 433	52,22
	49/50	28 847	20 600	5 814	55 261	9 716	501	69 602	135 080	9 610	125 470	85,81
					Württemberg-Baden							
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	.	.	.	40 206	—	—	83 832	124 038	—	124 038	115,92
	47/48	20 190	54 330	2 964	77 484	—	74	97 855	175 413	—	175 413	157,03
	48/49	14 841	27 700	720	43 261	—	139	60 632	104 032	—	104 032	88,38
	49/50	29 028	39 750	1 520	70 298	—	134	95 427	165 859	—	165 859	137,23
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47	.	.	.	7 011	—	—	30 260	37 271	9 956	27 315	20,46
	47/48	16 777	2 869	6 720	26 366	—	1 841	32 455	60 662	8 683	51 979	38,51
	48/49	9 478	1 987	2 355	13 820	—	995	27 120	41 935	7 260	34 675	25,22
	49/50	20 269	2 639	3 655	26 563	—	963	36 550	64 076	11 256	52 820	38,32
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48	4 398	741	279	5 418	—	170	9 451	15 039	2 679	12 360	39,49
	48/49	2 213	400	227	2 840	—	139	7 962	10 941	2 130	8 811	27,46
	49/50	4 818	655	631	6 104	—	196	11 865	18 165	3 016	15 149	46,69
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	47/48	4 813	2 900	1 015	8 728	—	114	14 365	23 207	3 144	20 063	59,56
	48/49	2 475	1 215	365	4 055	—	66	10 929	15 050	2 815	12 235	35,02
	49/50	5 416	1 930	1 022	8 368	—	170	16 086	24 624	3 783	20 841	58,90
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	4 045	—	—	21 922	25 967	7 111	18 856	29,55
bis 10 000 Einw.	46/47	.	.	.	11 056	—	—	52 182	63 238	17 067	46 171	23,40
	47/48	25 988	6 510	8 014	40 512	—	2 125	56 271	98 908	14 506	84 402	42,18
	48/49	14 166	3 602	2 947	20 715	—	1 200	46 011	67 926	12 205	55 721	27,25
	49/50	30 503	5 224	5 308	41 035	—	1 329	64 501	106 865	18 055	88 810	43,18
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	.	.	.	4 853	—	—	30 115	34 968	8 046	26 922	49,86
	47/48	9 346	1 256	850	11 452	—	64	33 925	45 441	6 457	38 984	69,18
	48/49	5 322	745	845	6 912	—	51	26 397	33 360	5 297	28 063	48,26
	49/50	11 263	1 348	848	13 459	—	69	38 957	52 485	7 666	44 819	75,72
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47	.	.	.	15 909	—	—	82 297	98 206	25 113	73 093	29,09
	47/48	35 334	7 766	8 864	51 964	—	2 189	90 195	144 348	20 963	123 385	48,11
	48/49	19 488	4 347	3 792	27 627	—	1 251	72 407	101 285	17 502	83 783	31,90
	49/50	41 766	6 572	6 156	54 494	—	1 398	103 458	159 350	25 721	133 629	50,45
3. Landkreise	46/47	.	.	.	7 680	24 727	—	279	32 686	—	32 686	13,00
	47/48	12 901	—	1 150	14 051	21 577	—	519	36 147	—	36 147	14,09
	48/49	13 264	—	475	13 739	17 432	—	406	31 577	—	31 577	12,02
	49/50	17 886	—	938	18 824	25 593	—	1 915	46 332	—	46 332	17,49
Württemberg-Baden insgesamt	46/47	.	.	.	63 795	24 727	—	166 408	254 930	25 113	229 817	64,14
	47/48	68 425	62 096	12 978	143 499	21 577	2 263	188 569	355 908	20 963	334 945	90,97
	48/49	47 593	32 047	4 987	84 627	17 432	1 390	133 445	236 894	17 502	219 392	57,68
	49/50	88 680	46 322	8 614	143 616	25 593	1 532	200 800	371 541	25 721	345 820	89,66

[1]) Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt.

11. Die Streuung der Realsteuerhebesätze in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50

a) in Nord-Württemberg

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von												Gewogener Durchschnitt
		1 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 bis 180	181 bis 200	201 bis 250	251 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	über 500	
I. Grundsteuer A (der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1					1								150
100 001 bis 200 000 „														
50 001 bis 100 000 „	4					3	1							154
20 001 bis 50 000 „	6		1			5								135
10 001 bis 20 000 „	14			3	4	7								140
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A)	25		1	3	4	16	1							145
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28		1	5	13	9								148
3 001 bis 5 000 „	52			10	26	16								135
2 001 bis 3 000 „	86		1	11	58	16								137
1 001 bis 2 000 „	269		7	23	178	60		1						138
bis 1 000 „	520		13	68	320	118	1							135
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B)	955		22	117	595	219	1	1						137
Gemeinden insg. (Summe A + B) **im Rechnungsjahr 1949/50** ...	**980**		**23**	**120**	**599**	**235**	**2**	**1**						**138**
Dagegen 1948/49	980	1	33	155	568	218	4	1						136
1947/48	980	3	63	175	659	76	1	3						131
1946/47	980	3	57	173	658	79	2	8						132
II. Grundsteuer B (der sonstigen Grundstücke)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1					1								150
100 001 bis 200 000 „														
50 001 bis 100 000 „	4					4								149
20 001 bis 50 000 „	6					6								150
10 001 bis 20 000 „	14		3	8		3								120
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A	25		3	8		14								145
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28		6	15	3	4								122
3 001 bis 5 000 „	52	1	13	31	6	1								111
2 001 bis 3 000 „	86	7	23	51	5									108
1 001 bis 2 000 „	269	26	38	194	10	1								108
bis 1 000 „	520	48	82	370	15	5								108
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B)	955	82	162	661	39	11								113
Gemeinden insg. (Summe A + B) **im Rechnungsjahr 1949/50** ...	**980**	**82**	**165**	**669**	**39**	**25**								**136**
Dagegen 1948/49	980	110	223	568	39	40								135
1947/48	980	221	356	343	35	24		1						131
1946/47	980	250	389	278	35	25	1	2						130
III. Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1									1				280
100 001 bis 200 000 „														
50 001 bis 100 000 „	4									1	3			302
20 001 bis 50 000 „	6								1	4	1			294
10 001 bis 20 000 „	14								2	9	3			306
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A)	25								3	15	7			293
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28								3	20	5			289
3 001 bis 5 000 „	52								7	33	12			286
2 001 bis 3 000 „	86								12	47	27			280
1 001 bis 2 000 „	269					2	2	10	43	117	92	3		285
bis 1 000 „	520						2	38	79	207	171	23		283
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B)	955					2	4	48	144	424	307	26		285
Gemeinden insg. (Summe A + B) **im Rechnungsjahr 1949/50** ...	**980**					**2**	**4**	**48**	**147**	**439**	**314**	**26**		**291**
Dagegen 1948/49	980					5	6	78	129	403	326	32	1	288
1947/48	980				2	5	8	85	135	388	324	32	1	289
1946/47	980				2	5	8	86	133	389	324	32	1	289

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11. Die Streuung der Realsteuerhebesätze in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50

b) in Nord-Baden

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von												Gewogener Durchschnitt
		1 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 bis 180	181 bis 200	201 bis 250	251 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	über 500	
I. Grundsteuer A (der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1								1					225
100 001 bis 200 000 „	2								2					233
50 001 bis 100 000 „	1		1											100
20 001 bis 50 000 „	1				1									140
10 001 bis 20 000 „	6			1	1			3	1					190
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A).....	11		1	1	2			3	4					204
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28				5	4	1	18						179
3 001 bis 5 000 „	42			4	10	5	5	17	1					166
2 001 bis 3 000 „	39		1	2	10	5	9	12						159
1 001 bis 2 000 „	142		2	8	19	33	35	43	1	1				162
bis 1 000 „	227	1	2	9	31	29	34	93	23	4	1			174
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B).....	478	1	5	23	75	76	84	183	25	5	1			168
Gemeinden insg. (Summe A + B) **im Rechnungsjahr 1949/50...**	**489**	**1**	**6**	**24**	**77**	**76**	**84**	**186**	**29**	**5**	**1**			**173**
Dagegen														
1948/49	489		8	25	83	77	79	181	30	5	1			171
1947/48	489		8	25	85	78	80	177	30	5	1			170
1946/47	489	1	7	25	90	82	89	169	20	5	1			169
II. Grundsteuer B (der sonstigen Grundstücke)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1								1					225
100 001 bis 200 000 „	2								2					227
50 001 bis 100 000 „	1						1							172
20 001 bis 50 000 „	1						1							170
10 001 bis 20 000 „	6				2		2	1	1					176
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A).....	11				2		4	1	4					215
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28			3	7	3	4	6	5					164
3 001 bis 5 000 „	42	1		10	11	8	6	5	1					146
2 001 bis 3 000 „	39	1	4	1	7	12	7	4	3					151
1 001 bis 2 000 „	142	6	20	15	29	28	21	16	6	1				141
bis 1 000 „	227	8	30	25	31	42	26	20	34	6	4	1		158
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B).....	478	16	54	54	85	93	64	51	49	7	4	1		153
Gemeinden insg. (Summe A + B) **im Rechnungsjahr 1949/50...**	**489**	**16**	**54**	**54**	**87**	**93**	**68**	**52**	**53**	**7**	**4**	**1**		**200**
Dagegen														
1948/49	489	16	57	55	92	87	66	52	52	7	4	1		197
1947/48	489	16	57	55	93	88	66	50	51	6	7			198
1946/47	489	21	57	60	92	86	66	47	47	6	7			198
III. Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1									1				265
100 001 bis 200 000 „	2									1	1			296
50 001 bis 100 000 „	1								1					240
20 001 bis 50 000 „	1									1				300
10 001 bis 20 000 „	6									4	2			300
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A).....	11								1	7	3			280
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28								5	10	12	1		304
3 001 bis 5 000 „	42					1			6	23	12			291
2 001 bis 3 000 „	39			1			4	2	14	13	5			256
1 001 bis 2 000 „	142	3	3	1	4	6	5	13	39	39	23	6		246
bis 1 000 „	227	6	3	8	7	10	5	31	59	45	41	8	4	227
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B).....	478	9	6	10	11	17	14	46	123	130	93	15	4	279
Gemeinden insg. (Summe A + B) **im Rechnungsjahr 1949/50...**	**489**	**9**	**6**	**10**	**11**	**17**	**14**	**46**	**124**	**137**	**96**	**15**	**4**	**280**
Dagegen														
1948/49	489	10	7	13	12	14	14	46	120	138	95	16	4	279
1947/48	489	10	7	13	12	14	14	48	123	133	95	16	4	278
1946/47	489	10	7	13	12	15	15	46	119	136	96	16	4	279

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12. Realsteuer-Durchschnittshebesätze[1]) der Gemeinden
Rechnungsjahre 1946/47 bis 1949/50

Gemeindegrößenklassen	Gemeinden insgesamt		Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftl. Betriebe				Grundsteuer B für sonstige Grundstücke				Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital			
	Zahl[2])	Zahl[3])	46/47	47/48	48/49	49/50	46/47	47/48	48/49	49/50	46/47	47/48	48/49	49/50
Nord-Württemberg														
Stadtkreise	3	3	150	150	150	150	150	150	150	150	284	284	284	284
Kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	20	22	146	139	142	142	141	133	139	137	299	298	298	305
„ 5 001 bis 10 000 „	25	28	131	132	134	148	112	113	118	122	302	301	292	289
„ 3 001 „ 5 000 „	43	52	133	132	135	135	106	105	110	111	281	275	269	286
„ 2 001 „ 3 000 „	91	86	129	129	136	137	99	99	105	108	288	284	283	280
„ 2 000 „	798	789	130	130	135	137	94	95	107	108	283	286	279	284
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	977	977	131	130	135	138	120	117	123	125	295	294	290	296
Gemeinden insgesamt	980	980	132	131	136	138	130	131	135	136	289	289	288	291
Nord-Baden														
Stadtkreise	4	4	212	208	207	215	221	221	221	221	276	276	276	276
Kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	7	7	181	181	181	182	173	173	173	174	285	281	301	300
„ 5 001 bis 10 000 „	26	28	178	179	180	179	162	164	164	164	308	306	303	304
„ 3 001 „ 5 000 „	39	42	163	168	166	166	144	145	145	146	295	289	289	291
„ 2 001 „ 3 000 „	40	39	156	156	156	159	149	149	149	151	284	272	265	256
„ 2 000 „	373	369	164	166	168	167	145	146	144	145	253	250	242	241
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	485	485	165	168	168	169	157	158	158	159	286	282	286	287
Gemeinden insgesamt	489	489	169	170	171	173	198	198	197	200	279	278	279	280

[1]) Hebesatz = der von der Gemeinde festgelegte Hundertsatz des Steuermeßbetrages für die Berechnung der jährlichen Steuerschuld. — [2]) Größenklassenzuordnung nach den Einwohnerzahlen vom 29. 10. 1946, gültig für die Durchschnittshebesätze der RJ. 1946/47 bis 1948/49. — [3]) Größenklassenzuordnung nach den Einwohnerzahlen vom 30. 6. 1949, gültig für die Durchschnittshebesätze des RJ. 1949/50.

13. Berechnung der Realsteuer-Durchschnittshebesätze für das Rechnungsjahr 1949/50

Gemeindegrößenklassen[1])	Gemeinden insgesamt		Grundsteuer A für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe			Grundsteuer B für sonstige Grundstücke			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	Zahl	Einwohner in 1000	Istaufkommen 1000 DM	Grundbetrag[2]) 1000 DM	Gewogener Durchschn.-Hebesatz	Istaufkommen 1000 DM	Grundbetrag[2]) 1000 DM	Gewogener Durchschn.-Hebesatz	Istaufkommen 1000 DM	Grundbetrag[2]) 1000 DM	Gewogener Durchschn.-Hebesatz
Nord-Württemberg											
mit 200 001 bis 500 000 Einwohnern	1	478	574,3	382,9	150	14 720,6	9 813,7	150	23 382,1	8 350,7	280
„ 100 001 „ 200 000 „	4	254	438,7	285,0	154	5 741,4	3 857,0	149	10 386,1	3 333,2	312
„ 50 001 „ 100 000 „	6	180	260,7	193,1	135	3 687,2	2 458,1	150	6 928,3	2 354,5	294
„ 20 001 „ 50 000 „	14	203	566,2	404,7	140	3 435,3	2 863,5	120	8 880,2	2 899,3	306
„ 10 001 „ 20 000 „	28	191	761,7	515,0	148	2 501,6	2 043,7	122	6 566,1	2 276,0	289
„ 5 001 „ 10 000 „	52	192	1 405,0	1 037,5	135	1 550,7	1 394,2	111	4 331,2	1 515,6	286
„ 3 001 „ 5 000 „	86	209	1 867,0	1 362,6	137	1 339,9	1 243,3	108	3 059,7	1 094,6	280
„ 2 001 „ 3 000 „	269	382	4 286,0	3 110,7	138	1 731,2	1 601,2	108	2 990,3	1 051,0	285
„ 1 001 „ 2 000 „	520	306	4 486,8	3 313,7	135	851,1	789,0	108	913,7	323,0	283
„ 1 000 „	980	2 395	14 646,4	10 605,2	138	35 559,0	26 063,7	136	67 437,7	23 197,9	291
Gemeinden insgesamt	3	605	807,7	538,5	150	17 589,2	11 726,1	150	28 377,7	10 000,7	284
davon: Stadtkreise	977	1 790	13 838,7	10 066,7	138	17 969,8	14 337,6	125	39 060,0	13 197,2	296
Kreisangehörige Gemeinden											
Nord-Baden											
mit 200 001 bis 500 000 Einwohnern	1	237	213,9	95,1	225	7 531,5	3 347,3	225	8 369,0	3 158,1	265
„ 100 001 „ 200 000 „	2	314	650,5	279,3	233	9 842,5	4 334,1	227	8 727,4	2 953,3	296
„ 50 001 „ 100 000 „	1	53	52,0	52,0	100	1 305,2	758,8	172	1 445,7	602,4	240
„ 20 001 „ 50 000 „	1	25	48,6	34,7	140	682,3	401,4	170	1 327,9	442,6	300
„ 10 001 „ 20 000 „	6	78	339,5	178,2	190	1 463,0	832,8	176	2 209,3	736,2	300
„ 5 001 „ 10 000 „	28	177	1 061,7	592,2	179	2 011,8	1 224,2	164	2 401,5	788,7	304
„ 3 001 „ 5 000 „	42	155	1 264,1	762,6	166	1 211,4	830,8	146	1 428,8	491,8	291
„ 2 001 „ 3 000 „	39	96	799,1	501,7	159	582,5	386,2	151	587,2	229,5	256
„ 1 001 „ 2 000 „	142	199	2 199,9	1 355,2	162	841,0	597,2	141	943,0	383,3	246
„ 1 000 „	227	128	1 792,8	1 029,5	174	348,3	220,1	158	344,5	151,5	227
Gemeinden insgesamt	489	1 462	8 422,1	4 880,5	173	25 819,5	12 932,9	200	27 784,3	9 937,4	280
davon: Stadtkreise	4	604	916,3	426,3	215	18 679,2	8 440,2	221	18 542,1	6 713,8	276
Kreisangehörige Gemeinden	485	858	7 505,8	4 454,2	169	7 140,3	4 492,7	159	9 242,2	3 223,6	287
Württemberg-Baden											
mit 200 001 bis 500 000 Einwohnern	2	715	788,2	478,0	165	22 252,1	13 161,0	169	31 751,1	11 508,8	276
„ 100 001 „ 200 000 „	2	314	650,5	279,3	233	9 842,5	4 334,1	227	8 727,4	2 953,3	295
„ 50 001 „ 100 000 „	5	307	490,7	337,0	146	7 046,6	4 615,8	153	11 831,8	3 935,6	301
„ 20 001 „ 50 000 „	7	205	309,3	227,8	136	4 369,5	2 859,5	153	8 256,2	2 797,1	295
„ 10 001 „ 20 000 „	20	281	905,7	582,9	155	4 898,3	3 696,3	132	11 089,5	3 635,5	305
„ 5 001 „ 10 000 „	56	368	1 823,4	1 107,2	165	4 513,4	3 267,9	138	8 967,6	3 064,7	293
„ 3 001 „ 5 000 „	94	347	2 669,1	1 800,1	148	2 762,1	2 225,0	124	5 760,0	2 007,4	287
„ 2 001 „ 3 000 „	125	305	2 666,1	1 864,3	143	1 922,4	1 629,5	118	3 646,9	1 324,1	275
„ 1 001 „ 2 000 „	411	581	6 485,9	4 465,9	145	2 572,2	2 198,4	117	3 933,3	1 434,3	274
„ 1 000 „	747	434	6 279,6	4 343,2	145	1 199,4	1 009,1	119	1 258,2	474,5	265
Gemeinden insgesamt	1 469	3 857	23 068,5	15 485,7	149	61 378,5	38 996,6	157	95 222,0	33 135,3	287
davon: Stadtkreise	7	1 209	1 724,0	964,8	179	36 268,4	20 166,3	180	46 919,8	16 714,5	281
Kreisangehörige Gemeinden	1 462	2 648	21 344,5	14 520,9	147	25 110,1	18 830,3	133	48 302,2	16 420,8	294

[1]) Nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 30. 6. 1949. — [2]) Das auf einen Hebesatz von 100 vH umgerechnete Istaufkommen, festgestellt für jede einzelne Gemeinde aus dem angewandten Hundertsatz des Steuermeßbetrages.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Schuldenstand

1. Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am Ende der Rechnungsjahre 1944/45 bis 1947/48, nach Schuldarten (in 1000 RM)

Schuldarten	Stand am 31. 3. 1945	Stand am 31. 3. 1946	Stand am 31. 3. 1947	Stand am 31. 3. 1948 insgesamt	davon Nord-Württembg.	davon Nord-Baden
Inlandsschulden						
I. Alt- und Festwertschulden (vor dem 1. 4. 24 im Inland aufgenommen)	15 965	15 535	12 799	11 501	538	10 963
II. Langfristige inländische Kreditmarktschulden						
1. Inhaberschuldverschreibungen	16 119	15 714	12 156	9 569	892	8 677
2. Schulden an den Umschuldungsverband deutscher Gemeinden	17 936	17 925	17 934	17 920	6	17 914
3. Anteile an Sammelanleihen und Darlehen auf Grund von Kommunalobligationen	78 120	69 905	4 361	2 886	1 688	1 198
4. Sonst. langfrist. Schulden m. lfd. Tilgung			49 919	29 121	16 687	12 434
5. Langfristige Schulden ohne lfd. Tilgung			1 660	1 266	244	1 022
6. Hypotheken, Grund- u. Rentenschulden, Restkaufgelder und Arbeitgeberdarlehen	3 350	3 153	2 479	1 782	948	834
Summe II	115 525	106 697	88 509	62 544	20 465	42 079
III. Mittel- und kurzfristige inländische Kreditmarktschulden (nach d. 1. 4. 24 aufgenommen)						
1. Mittelfristige Schulden mit einer Laufzeit v. über 1 Jahr bis unt. 10 Jahren (einschl. Anteile an Sammelschatzanweisungen)	411	368	231	95	29	66
2. Kurzfrist. Schulden (ohne Kassenkredite)	667	624	503	144	—	144
3. Kassenkredite (gemäß § 81 DGO)	4	—	—	—	—	—
Summe III	1 082	992	734	239	29	210
IV. Schulden aus öffentlichen Mitteln (nach dem 1. 4. 24 aufgenommen)						
1. Aus Hauszinssteuermitteln	37 152	34 308	33 244	15 660	2 179	13 481
2. Beim früheren Reich und den Ländern Württemberg oder Baden	23 142	15 668	8 969	7 370	5 532	1 838
3. Beim Land Württemberg-Baden			129	—	—	—
4. Bei Gemeinden u. Gemeindeverbänden			68	21	10	11
5. Bei öffentlichen Unternehmen u. Zweckverbänden			3 779	2 356	610	1 746
Summe IV	60 294	49 976	46 189	25 407	8 331	17 076
Inlandsschulden insgesamt (I bis IV)	192 866	173 200	148 231	99 691	29 363	70 328
Auslandsschulden	7 155	6 514	6 415	6 155	1 489	4 466
Gesamtverschuldung	**200 021**	**179 714**	**154 646**	**105 846**	**30 852**	**74 994**
Davon entfallen auf: Nord-Württemberg	95 758	80 324	67 235	30 852	.	.
Nord-Baden	104 262	99 391	87 411	74 994	.	.
Gesamtverschuldung, berechnet je Kopf der Bevölkerung in RM						
Nord-Württemberg	[1]) *51,82*	[1]) *43,47*	[2]) *30,51*	[3]) *13,55*	.	.
Nord-Baden	[1]) *92,28*	[1]) *87,97*	[2]) *63,38*	[3]) *53,37*	.	.
Württemberg-Baden	[1]) *67,17*	[1]) *60,36*	[2]) *43,16*	[3]) *28,75*	.	.

Einwohnerzahlen: [1]) 4. 12. 45, [2]) 29. 10. 46, [3]) 12 10. 47.

2. Der Schuldenstand des Landes Württemberg-Baden[1]) am 31. März 1950 nach Schuldarten

Schuldarten	Nord-Württ. (1 000 DM)	Nord-Baden (1 000 DM)	Württ.-Baden (1 000 DM)
1. Ausgleichsforderungen (soweit bisher feststehend)			
a) des Zentralbanksystems	149 100	98 965	248 064
b) sonstiger Geldanstalten (einschließlich Versicherungen)	620 889	377 659	998 548
Zusammen (Summe 1)	769 989	476 624	1 246 613
2. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden			
a) Verzinsl. Schatzanweisungen	—	—	—
b) Unverzinsl. Schatzanweisungen und Schatzwechsel	—	—	—
c) Kassenvorschüsse u. andere Kredite bei dem Zentralbanksystem	—	—	—
f) Kredite bei Banken u. Spark.	—	—	—
g) Schulden beim Arbeitsstock	—	—	—
h) Schulden bei d. Bundespost	8 830	5 170	14 000
i) Schulden beim Bund oder anderen Ländern	—	—	—
k) Übrige seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden	—	—	—
Zusammen (Summe 2)	8 830	5 170	14 000
Darunter Kassenkredite	—	—	—
3. Bis z. 20. 6. 1948 entstand. Auslandschulden (a. DM umgerechn.)			
a) Inhaberschuldverschreibgn. (Schweizerfrankenanleihe)	7 208	14 886	22 094
b) Anteile an den ausländ. Sammelanleihen der Sparkassen und Giroverbände	—	—	—
c) Übrige Auslandschulden	—	—	—
Zusammen (Summe 3)	7 208	14 886	22 094
4. Bis zum 20. 6. 1948 entstandene Inlandschulden			
a) Inhaberschuldverschreibgn.	—	1 018	1 018
b) Schulden an den Umschuld.-Verband deutscher Gemeind.	—	—	—
c) Anteile an Sammelanleihen d. Spark.- u. Giroverbände	—	—	—
d) Sonstige langfrist. Tilgungsdarlehen bei Banken, Sparkassen und Versicherungen	—	21	21
e) Schulden aus öffentl. Mitteln	—	20	20
g) Übrige Schulden	—	—	—
Zusammen (Summe 4)	—	1 059	1 059
Gesamtverschuldung (Summe 1—4)	**786 027**	**497 739**	**1 283 766**
Gesamtverschuld. d. Landes, berechnet je Kopf d. Bevölkerung in DM	*327,00*	*339,53*	*331,75*

[1]) Staatsschulden.

3. Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1950 nach Schuldarten und Gemeindegrößenklassen in DM

W = Nord-Württemberg, B = Nord-Baden, WB = Württemberg-Baden

Schuldarten	Gebiet	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden: mit mehr als 10000 Einwohnern	mit 3001 bis 10000 Einwohnern	bis zu 3000 Einwohnern	zusammen	Landkreise	Insgesamt
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandsschulden								
1. Inländische Kreditmarktschulden a) Inhaberschuldverschreibungen ..	W	68 090	—	4 155	600	4 755	—	72 845
	B	840 974	—	—	—	—	—	840 974
	WB	909 064	—	4 155	600	4 755	—	913 819
b) Schulden an den Umschuldungsverband deutscher Gemeinden ..	W	—	—	—	—	—	—	—
	B	852 880	—	160 613	6 411	167 024	—	1 019 904
	WB	852 880	—	160 613	6 411	167 024	—	1 019 904
c) Sonstige Schulden bei Landesbanken, Sparkassen, Versicherungen u. sonst. Kreditinstituten	W	648 111	23 640	12 959	14 564	51 163	101 596	800 870
	B	684 900	290 811	196 567	22 245	509 623	—	1 194 523
	WB	1 333 011	314 451	209 526	36 809	560 786	101 596	1 995 393
d) Übrige Kreditmarktschulden[1]) ..	W	131 139	15 167	14 100	6 354	35 621	7 900	174 660
	B	70 691	2 469	1 847	3 211	7 527	1 653	79 871
	WB	201 830	17 636	15 947	9 565	43 148	9 553	254 531
Inländische Kreditmarktschulden zusammen (Summe 1)	W	874 340	38 807	31 214	21 518	91 539	109 496	1 048 375
	B	2 449 445	293 280	359 027	31 867	684 174	1 653	3 135 272
	WB	3 296 785	332 087	390 241	53 385	775 713	111 149	4 183 647
2. Schulden aus öffentlichen Mitteln[2])	W	527 514	88 977	7 585	3 161	99 723	—	627 237
	B	110 297	6 647	9 514	2 991	19 152	—	129 449
	WB	637 811	95 624	17 099	6 152	118 875	—	756 686
3. Umstellungsgrundschulden	W	516 788	735 640	9 011	33 890	778 541	—	1 295 329
	B	249 600	39 845	93 122	19 496	152 463	—	402 063
	WB	766 388	775 485	102 133	53 386	931 004	—	1 697 392
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden zusammen (Summe 1 bis 3)	W	1 891 642	863 424	47 810	58 569	969 803	109 496	2 970 941
	B	2 809 342	339 772	461 663	54 354	855 789	1 653	3 666 784
	WB	4 700 984	1 203 196	509 473	112 923	1 825 592	111 149	6 637 725
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandsschulden								
4. Inländische Kreditmarktschulden[3])[4]) a) bei Sparkassen	W	690 000	—	825 000	583 624	1 408 624	380 000	2 478 624
	B	2 696 250	—	110 000	10 000	120 000	—	2 816 250
	WB	3 386 250	—	935 000	593 624	1 528 624	380 000	5 294 874
b) bei Girozentralen oder Landesbanken	W	9 600 000	2 310 000	389 500	794 016	3 493 516	1 223 700	14 317 216
	B	2 724 000	605 000	191 000	88 186	884 186	—	3 608 186
	WB	12 324 000	2 915 000	580 500	882 202	4 377 702	1 223 700	17 925 402
c) bei sonstigen Banken	W	500 000	400 000	46 106	40 149	486 255	—	986 255
	B	950 000	82 000	18 000	40 000	140 000	—	1 090 000
	WB	1 450 000	482 000	64 106	80 149	626 255	—	2 076 255
d) bei Versicherungen	W	1 000 000	495 000	—	185 000	680 000	—	1 680 000
	B	5 260 525	60 000	60 300	30 000	150 300	200 000	5 610 825
	WB	6 260 525	555 000	60 300	215 000	830 300	200 000	7 290 825
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	W	194 124	—	29 040	25 797	54 837	—	248 961
	B	—	—	118 000	—	118 000	—	118 000
	WB	194 124	—	147 040	25 797	172 837	—	366 961
f) übrige inländische Kreditmarktschulden	W	—	641 855	141 600	423 294	1 206 749	—	1 206 749
	B	41 280	20 000	57 674	21 169	98 843	—	140 123
	WB	41 280	661 855	199 274	444 463	1 305 592	—	1 346 872
Zusammen (4a bis f).....	W	11 984 124	3 846 855	1 431 246	2 051 880	7 329 981	1 603 700	20 917 805
	B	11 672 055	767 000	554 974	189 355	1 511 329	200 000	13 383 384
	WB	23 656 179	4 613 855	1 986 220	2 241 235	8 841 310	1 803 700	34 301 189
5. Schulden aus öffentlichen Mitteln	W	6 263 655	1 599 387	1 182 577	1 197 234	3 979 198	215 800	10 458 653
	B	3 339 753	596 295	1 099 758	1 100 490	2 796 543	—	6 136 296
	WB	9 603 408	2 195 682	2 282 335	2 297 724	6 775 741	215 800	16 594 949
Summe 4 und 5[4])	W	18 247 779	5 446 242	2 613 823	3 249 114	11 309 179	1 819 500	31 376 458[5])
	B	15 011 808	1 363 295	1 654 732	1 289 845	4 307 872	200 000	19 519 680[5])
	WB	33 259 587	6 809 537	4 268 555	4 538 959	15 617 051	2 019 500	50 896 138[5])
6. Kassenkredite	W	1 500 000	791 266	635 658	521 612	1 948 536	100 000	3 548 536
	B	1 421 600	—	73 209	50 783	123 992	—	1 545 592
	WB	2 921 600	791 266	708 867	572 395	2 072 528	100 000	5 094 128
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 4 bis 6)	W	19 747 779	6 237 508	3 249 481	3 770 726	13 257 715	1 919 500	34 924 994
	B	16 433 408	1 363 295	1 727 941	1 340 628	4 431 864	200 000	21 065 272
	WB	36 181 187	7 600 803	4 977 422	5 111 354	17 689 579	2 119 500	55 990 266
Gesamtschuldenstand (ohne Auslandsschulden)								
7. Summe 1 bis 6	W	21 639 421	7 100 932	3 297 291	3 829 295	14 227 518	2 028 996	37 895 935
	B	19 242 750	1 703 067	2 189 604	1 394 982	5 287 653	201 653	24 732 056
	WB	40 882 171	8 803 999	5 486 895	5 224 277	19 515 171	2 230 649	62 627 991
Gesamtschuldenstand, berechnet je Kopf der Bevölkerung								
	W	*35,46*	*14,47*	*9,09*	*4,07*	*7,93*	*1,13*	*15,77*
	B	*31,71*	*16,44*	*6,90*	*3,18*	*6,15*	*0,23*	*16,87*
	WB	*33,59*	*14,81*	*8,06*	*3,79*	*7,36*	*0,84*	*16,18*

[1]) Einschließlich Renten, die unter Annahme einer dreißigjährigen Laufzeit mit 3½ vH zu kapitalisieren sind, sowie restliche Hypotheken (10 vH-Restbetrag der umgestellten Hypotheken), jedoch ohne Umstellungsgrundschulden. — [2]) Einschließlich der früheren Hauszinssteuermittel, Mittel der Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Öffa), Reichskredite und restlichen Hauszinssteuerhypotheken, jedoch ohne Umstellungsgrundschulden. — [3]) Einschließlich Zwischenkredite § 77 (2) DGO. — [4]) Ohne Kassenkredite. — [5]) Davon mit einer Laufzeit: a) bis unter 6 Monate: W 630183 DM, B 506560 DM, WB 1136743 DM; b) 6 Monate bis unter 4 Jahre: W 9526411 DM, B 374987 DM, WB 9901398 DM; c) 4 Jahre und mehr: W 21219864 DM, B 18638133 DM, WB 39857997 DM.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

C. Personalstand

1. Der Personalstand der Gemeinden und Gemeindeverbände ab 1. April 1949[1])

Gebietskörperschaften	Dienststellung	Am 1. 4. 1949			Am 1. 10. 1949			Am 1. 4. 1950		
		Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden
		Insgesamt								
Stadtkreise	Beamte	3 427	4 334	7 761	3 641	4 413	8 054	3 766	4 737	8 503
	Angestellte	6 172	5 846	12 018	6 119	6 182	12 301	5 885	5 611	11 496
	Arbeiter	7 106	9 323	16 429	7 636	9 571	17 207	7 417	9 273	16 690
	Zusammen	16 705	19 503	36 208	17 396	20 166	37 562	17 068	19 621	36 689
Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner	Beamte	1 191	296	1 487	1 253	306	1 559	1 268	305	1 573
	Angestellte	2 368	440	2 808	2 300	468	2 768	2 230	463	2 693
	Arbeiter	2 999	706	3 705	3 140	701	3 841	3 183	662	3 845
	Zusammen	6 558	1 442	8 000	6 693	1 475	8 168	6 681	1 430	8 111
Kreisangehörige Gemeinden bis 10 000 Einwohner	Beamte	1 425	625	2 050	1 503	668	2 171	1 514	656	2 170
	Angestellte	2 464	1 671	4 135	2 357	1 673	4 030	2 187	1 557	3 744
	Arbeiter	3 592	3 106	6 698	3 007	2 667	5 674	3 180	2 524	5 704
	Zusammen	7 481	5 402	12 883	6 867	5 008	11 875	6 881	4 737	11 618
Landkreise	Beamte	389	92	481	374	103	477	386	98	484
	Angestellte	2 535	702	3 237	2 619	673	3 292	2 596	610	3 206
	Arbeiter	1 471	360	1 831	1 655	373	2 028	1 626	367	1 993
	Zusammen	4 395	1 154	5 549	4 648	1 149	5 797	4 608	1 075	5 683
Summe:	Beamte	6 432	5 347	11 779	6 771	5 490	12 261	6 934	5 796	12 730
	Angestellte	13 539	8 659	22 198	13 395	8 996	22 391	12 898	8 241	21 139
	Arbeiter	15 168	13 495	28 663	15 438	13 312	28 750	15 406	12 826	28 232
	Zusammen	**35 139**	**27 501**	**62 640**	**35 604**	**27 798**	**63 402**	**35 238**	**26 863**	**62 101**
		Davon a) in Kämmereiverwaltungen								
Stadtkreise	Beamte	3 223	3 574	6 797	3 393	3 625	7 018	3 503	3 839	7 342
	Angestellte	4 949	4 883	9 832	4 855	5 201	10 056	4 642	4 738	9 380
	Arbeiter	4 125	4 302	8 427	4 401	4 523	8 924	4 209	4 289	8 498
	Zusammen	12 297	12 759	25 056	12 649	13 349	25 998	12 354	12 866	25 220
Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner	Beamte	1 174	275	1 449	1 228	284	1 512	1 246	284	1 530
	Angestellte	2 146	394	2 540	1 981	410	2 391	1 892	399	2 291
	Arbeiter	2 186	548	2 734	2 248	527	2 775	2 239	507	2 746
	Zusammen	5 506	1 217	6 723	5 457	1 221	6 678	5 377	1 190	6 567
Kreisangehörige Gemeinden bis 10 000 Einwohner	Beamte	1 395	561	1 956	1 472	595	2 067	1 476	582	2 058
	Angestellte	2 350	1 503	3 853	2 250	1 469	3 719	2 052	1 353	3 405
	Arbeiter	2 867	1 801	4 668	2 551	1 672	4 223	2 452	1 537	3 989
	Zusammen	6 612	3 865	10 477	6 273	3 736	10 009	5 980	3 472	9 452
Landkreise	Beamte	389	92	481	374	103	477	386	98	484
	Angestellte	2 534	689	3 223	2 619	672	3 291	2 596	608	3 204
	Arbeiter	1 471	321	1 792	1 655	360	2 015	1 626	356	1 982
	Zusammen	4 394	1 102	5 496	4 648	1 135	5 783	4 608	1 062	5 670
Summe:	Beamte	6 181	4 502	10 683	6 467	4 607	11 074	6 611	4 803	11 414
	Angestellte	11 979	7 469	19 448	11 705	7 752	19 457	11 182	7 098	18 280
	Arbeiter	10 649	6 972	17 621	10 855	7 082	17 937	10 526	6 689	17 215
	Zusammen	**28 809**	**18 943**	**47 752**	**29 027**	**19 441**	**48 468**	**28 319**	**18 590**	**46 909**
		b) in Wirtschaftlichen Unternehmen								
Stadtkreise	Beamte	204	760	964	248	788	1 036	263	898	1 161
	Angestellte	1 223	963	2 186	1 264	981	2 245	1 243	873	2 116
	Arbeiter	2 981	5 021	8 002	3 235	5 048	8 283	3 208	4 984	8 192
	Zusammen	4 408	6 744	11 152	4 747	6 817	11 564	4 714	6 755	11 469
Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner	Beamte	17	21	38	25	22	47	22	21	43
	Angestellte	222	46	268	319	58	377	338	64	402
	Arbeiter	813	158	971	892	174	1 066	944	155	1 099
	Zusammen	1 052	225	1 277	1 236	254	1 490	1 304	240	1 544
Kreisangehörige Gemeinden bis 10 000 Einwohner	Beamte	30	64	94	31	73	104	38	74	112
	Angestellte	114	168	282	107	204	311	135	204	339
	Arbeiter	725	1 305	2 030	456	995	1 451	728	987	1 715
	Zusammen	869	1 537	2 406	594	1 272	1 866	901	1 265	2 166
Landkreise	Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Angestellte	1	13	14	—	1	1	—	2	2
	Arbeiter	—	39	39	—	13	13	—	11	11
	Zusammen	1	52	53	—	14	14	—	13	13
Summe:	Beamte	251	845	1 096	304	883	1 187	323	993	1 316
	Angestellte	1 560	1 190	2 750	1 690	1 244	2 934	1 716	1 143	2 859
	Arbeiter	4 519	6 523	11 042	4 583	6 230	10 813	4 880	6 137	11 017
	Zusammen	**6 330**	**8 558**	**14 888**	**6 577**	**8 357**	**14 934**	**6 919**	**8 273**	**15 192**

[1]) Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik (hauptberuflich Beschäftigte).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Das Personal der öffentlichen Verwaltung nach dem Stande vom 2. September 1950[1])

W = Nord-Württemberg, B = Nord-Baden, WB = Württemberg-Baden

Berichtsstelle	Gebiet	Beamte: Höherer Dienst B, A 1a bis A 2 c 2	Beamte: Gehob. Dienst A 2 d bis A 4 c 2	Beamte: Mittler. Dienst A 4 d bis A 8	Beamte: Einfach. Dienst A 9 bis A 11	Beamte: Zusammen	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt	Darunter verdrängte Angehörige des öffentl. Dienstes[2])
I. Staatliche Verwaltung[3])	W	1 232	2 496	2 997	600	7 325	8 605	2 498	18 428	1 498
	B	1 047	1 583	2 390	509	5 529	5 421	1 618	12 568	694
	WB	2 279	4 079	5 387	1 109	12 854	14 026	4 116	30 996	2 192
II. Schulen	W	1 446	6 553	49	—	8 048	1 698	—	9 746	1 636
	B	1 485	4 185	4	—	5 674	831	—	6 505	860
	WB	2 931	10 738	53	—	13 722	2 529	—	16 251	2 496
III. Wirtschaftliche Unternehmen des Staates einschließlich Eigengesellschaften	W	85	43	208	3	339	353	1 004	1 696	28
	B	50	59	97	28	234	727	2 075	3 036	24
	WB	135	102	305	31	573	1 080	3 079	4 732	52
Summe I—III	WB	5 345	14 919	5 745	1 140	27 149	17 635	7 195	51 979	4 740
IV. Gemeinden und Gemeindeverbände	W	223	1 556	3 813	429	6 021	10 869	11 104	27 994	720
	B	124	985	3 313	355	4 777	6 258	6 338	17 373	351
	WB	347	2 541	7 126	784	10 798	17 127	17 442	45 367	1 071
V. Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden einschließlich Eigengesellschaften	W	28	55	207	22	312	1 735	4 532	6 579	95
	B	25	140	337	423	925	1 200	5 909	8 034	24
	WB	53	195	544	445	1 237	2 935	10 441	14 613	119
Summe IV und V	WB	400	2 736	7 670	1 229	12 035	20 062	27 883	59 980	1 190
VI. Sparkassen und öffentlich-rechtliche Banken	W	74	377	104	16	571	3 077	88	3 736	128
	B	12	126	134	6	278	989	20	1 287	25
	WB	86	503	238	22	849	4 066	108	5 023	153
VII. Sozialversicherungsträger[4])	W	49	273	305	17	644	2 198	471	3 313	113
	B	42	281	224	10	557	1 506	318	2 381	88
	WB	91	554	529	27	1 201	3 704	789	5 694	201
VIII. Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	W	17	32	11	3	63	371	306	740	9
	B	12	48	9	1	70	268	83	421	2
	WB	29	80	20	4	133	639	389	1 161	11
Summe VI—VIII	WB	206	1 137	787	53	2 183	8 409	1 286	11 878	365
Gesamtsumme I—VIII	W	3 154	11 385	7 694	1 090	23 323	28 906	20 003	72 232	4 227
	B	2 797	7 407	6 508	1 332	18 044	17 200	16 361	51 605	2 068
	WB	**5 951**	**18 792**	**14 202**	**2 422**	**41 367**	[5])**46 106**	**36 364**	**123 837**	**6 295**
darunter Heimatvertriebene										
I. Staatliche Verwaltung[3])	W	126	170	183	31	510	1 486	375	2 371	628
	B	128	127	190	12	457	650	229	1 336	337
	WB	254	297	373	43	967	2 136	604	3 707	965
II. Schulen	W	129	759	2	—	890	1 081	—	1 971	1 485
	B	102	419	—	—	521	329	—	850	776
	WB	231	1 178	2	—	1 411	1 410	—	2 821	2 261
III. Wirtschaftliche Unternehmen des Staates einschließlich Eigengesellschaften	W	—	—	—	—	—	86	159	245	2
	B	4	—	4	—	8	47	317	372	15
	WB	4	—	4	—	8	133	476	617	17
Summe I—III	WB	489	1 475	379	43	2 386	3 679	1 080	7 145	3 243
IV. Gemeinden und Gemeindeverbände	W	9	50	237	2	298	1 339	2 196	3 833	256
	B	7	17	144	5	173	562	743	1 478	98
	WB	16	67	381	7	471	1 901	2 939	5 311	354
V. Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden einschließlich Eigengesellschaften	W	1	1	—	1	3	96	588	687	30
	B	2	3	3	—	8	60	429	497	7
	WB	3	4	3	1	11	156	1 017	1 184	37
Summe IV und V	WB	19	71	384	8	482	2 057	3 956	6 495	391
VI. Sparkassen und öffentlich-rechtliche Banken	W	10	14	7	—	31	313	8	352	34
	B	—	—	3	—	3	34	2	39	4
	WB	10	14	10	—	34	347	10	391	38
VII. Sozialversicherungsträger	W	3	15	15	—	33	262	166	461	45
	B	2	12	9	1	24	171	58	253	26
	WB	5	27	24	1	57	433	224	714	71
VIII. Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	W	1	—	—	—	1	133	177	311	5
	B	—	—	—	—	—	22	35	57	—
	WB	1	—	—	—	1	155	212	368	5
Summe VI—VIII	WB	16	41	34	1	92	935	446	1 473	114
Gesamtsumme I—VIII	W	279	1 009	444	34	1 766	4 796	3 669	10 231	2 485
	B	245	578	353	18	1 194	1 875	1 813	4 882	1 263
	WB	**524**	**1 587**	**797**	**52**	**2 960**	**6 671**	**5 482**	**15 113**	**3 748**

[1]) Nur das in unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personal, ohne Bedienstete in besonderer Stellung, z. B. Wahlbeamte (Landräte und Bürgermeister). Nicht erfaßt sind die Dienststellen des Bundes (einschl. Bundesbahn und Bundespost). Vorläufige Ergebnisse. — [2]) Personen, die am 8. 5. 1945 außerhalb des Bundesgebietes im öffentlichen Dienst standen, Angehörige aufgelöster Reichsbehörden innerhalb des Bundesgebietes sowie Wehrmachtsbeamte und Berufssoldaten (Offiz. mit mehr als 10, Uffz. mit mehr als 12 Dienstjahren). — [3]) Ohne Lehrpersonen. — [4]) Einschließlich der Landesversicherungsanstalten Württemberg und Baden mit insgesamt 3 342 Beschäftigten, und zwar Beamte W: 423, B: 375; Angest. W: 1 031, B: 492; Arbeiter W: 23, B: 8. — [5]) Davon im höheren Dienst (TOA I—III) 2 270 (darunter 491 Heimatvertriebene), im gehobenen Dienst (IV—VI) 8 203 (1 831), im mittleren Dienst (VII u. VIII) 23 851 (2 921) und im einfachen Dienst (IX u. X) 10 343 (1 293); außerdem 1 439 (135) Verwaltungslehrlinge und Anlernlinge.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

D. Steuern

1. Die Steuereinnahmen in den südwestdeutschen Ländern in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50*)

Steuerarten	Rechnungsjahr	In 1 000 RM/DM					In RM/DM je Kopf der Bevölkerung (Stand Oktober jeden Jahres)				
		Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden
Lohnsteuer	46/47	122 854	70 495	193 349	36 048	51 151	55,23	50,98	53,60	34,27	43,09
	47/48	159 254	91 774	251 028	42 705	62 849	69,97	65,30	68,19	39,42	51,66
	48/49	133 142	75 182	208 324	34 510	47 637	56,30	52,03	54,68	31,17	38,21
	49/50	138 319	76 564	214 883	37 739	51 282	57,54	52,23	55,53	33,01	39,76
Veranlagte Einkommensteuer	46/47	166 295	104 536	270 831	56 817	63 760	74,75	75,60	75,08	54,01	53,71
	47/48	220 391	118 902	339 293	67 780	77 486	96,83	84,60	92,16	62,56	63,69
	48/49	214 120	98 001	312 121	74 304	62 660	90,55	67,83	81,93	67,10	50,26
	49/50	175 391	64 918	240 309	72 167	55 418	72,97	44,28	62,10	63,12	42,97
Körperschaftsteuer	46/47	39 857	32 320	72 177	5 749	21 764	17,92	23,38	20,01	5,47	18,34
	47/48	55 426	47 634	103 060	12 117	33 442	24,35	33,89	27,99	11,18	27,49
	48/49	64 452	52 121	116 573	15 525	32 939	27,25	36,07	30,60	14,02	26,42
	49/50	114 009	54 269	168 278	19 016	38 365	47,43	37,02	43,48	16,63	29,74
Vermögensteuer	46/47	91 956	33 145	125 101	38 587	28 230	41,34	23,97	34,68	36,68	23,78
	47/48	88 285	39 212	127 497	36 383	37 485	38,79	27,90	34,63	33,58	30,81
	48/49	36 336	13 563	49 899	18 401	20 351	15,49	9,39	13,10	16,62	16,32
	49/50	8 424	3 658	12 082	3 380	3 123	3,50	2,50	3,12	2,96	2,42
Umsatzsteuer	46/47	97 665	63 869	161 534	30 139	37 522	43,90	46,19	44,78	28,65	31,61
	47/48	133 614	80 122	213 736	41 614	55 726	58,71	57,00	58,06	38,41	45,81
	48/49	183 800	100 682	284 482	59 590	67 130	77,72	69,68	74,67	52,79	53,85
	49/50	249 571	124 064	373 635	92 297	99 636	103,83	84,63	96,56	80,72	77,25
	49/50[1])	(244 106)	(120 885)	(364 991)	(92 297)	(99 636)	(101,55)	(82,46)	(94,32)	(80,72)	(77,25)
Beförderungsteuer	46/47	4 086	1 998	6 084	474	441	1,84	1,44	1,69	0,45	0,37
	47/48	25 462	16 691	42 153	7 865	9 157	11,19	11,87	11,44	7,26	7,53
	48/49	3 538	1 467	5 005	14 278	13 535	1,50	1,02	1,31	12,89	10,86
	49/50	14 147	9 069	23 216	4 243	8 134	5,89	6,19	6,00	3,71	6,31
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	46/47	65 884	50 237	116 121	17 139	21 183	29,61	36,34	32,19	16,29	17,85
	47/48	51 818	27 488	79 306	14 193	18 250	22,76	19,56	21,54	13,10	15,00
	48/49	41 196	23 130	64 326	10 238	12 865	17,42	16,00	16,89	9,25	10,32
	49/50	36 618	18 615	55 233	10 303	11 924	15,24	12,69	14,27	9,07	9,24
Besitz- und Verkehrsteuern insgesamt	46/47	588 597	356 600	945 197	184 953	224 051	264,59	257,90	262,02	175,82	188,75
	47/48	734 250	421 823	1 156 073	222 657	294 395	322,60	300,12	314,02	205,51	241,99
	48/49	676 584	364 146	1 040 730	226 846	257 117	286,11	252,03	273,19	204,87	206,24
	49/50	736 479	351 157	1 087 636	239 145	267 882	306,40	239,54	281,07	209,15	207,69
	49/50[1])	(731 015)	(347 977)	(1 078 992)	(239 145)	(267 882)	(304,12)	(237,37)	(278,83)	(209,15)	(207,69)
Tabaksteuer	46/47	65 617	183 131	248 748	31 232	113 696	29,50	132,44	68,96	29,69	95,78
	47/48	72 009	124 305	196 314	29 735	193 172	31,63	88,44	53,32	27,45	158,79
	48/49	61 303	111 735	173 038	28 730	99 530	25,92	77,33	45,42	25,93	79,83
	49/50	45 072	93 740	138 812	29 778	94 543	18,75	63,95	35,87	26,04	73,30
Zucker- und Süßstoffsteuer	46/47	5 832	2 714	8 546	4	187	2,62	1,96	2,37	0,01	0,16
	47/48	13 240	5 661	18 901	9	858	5,82	4,03	5,13	0,01	0,71
	48/49	19 556	13 271	32 827	49	302	8,27	9,18	8,61	0,04	0,24
	49/50	31 407	19 429	50 836	5 172	3 802	13,07	13,25	13,14	4,52	2,95
Spiritusmonopol	46/47	7 064	1 571	8 635	7 751	743	3,18	1,14	2,39	7,37	0,62
	47/48	36 219	9 789	46 008	14 523	5 185	15,92	6,97	12,50	13,40	4,26
	48/49	36 544	13 992	50 536	13 072	9 454	15,45	9,68	13,27	11,81	7,58
	49/50	14 492	19 210	33 702	12 395	15 674	6,03	13,10	8,71	10,84	12,15
Biersteuer	46/47	31 440	16 741	48 181	6 874	4 709	14,13	12,11	13,36	6,53	3,97
	47/48	32 959	14 568	47 527	10 616	9 702	14,48	10,36	12,91	9,80	7,98
	48/49	15 349	8 001	23 350	5 927	6 440	6,49	5,54	6,13	5,35	5,17
	49/50	18 176	9 297	27 473	8 113	8 728	7,56	6,34	7,10	7,10	6,77
Sonstige Verbrauchsteuern	46/47	7 422	5 826	13 248	454	3 846	3,34	4,21	3,67	0,43	3,24
	47/48	6 750	7 386	14 136	574	3 719	2,97	5,25	3,84	0,53	3,06
	48/49	10 066	14 053	24 119	433	4 484	4,26	9,73	6,33	0,39	3,60
	49/50	13 735	17 111	30 846	892	6 059	5,71	11,67	7,98	0,78	4,70
	49/50[1])	(5 669)	(13 314)	(18 983)	(892)	(6 059)	(2,36)	(9,08)	(4,90)	(0,78)	(4,70)
Zölle	46/47	155	390	545	254	3 492	0,07	0,28	0,15	0,24	1,98
	47/48	2 988	743	3 731	1 380	9 508	1,13	0,53	1,01	1,27	7,81
	48/49	3 262	4 825	8 087	1 000	6 373	1,38	3,04	2,12	0,90	5,11
	49/50	11 813	9 806	21 619	1 250	12 696	4,91	6,69	5,58	1,97	9,84
	49/50[1])	(248)	(540)	(788)	(1 250)	(12 696)	(0,10)	(0,37)	(0,20)	(1,97)	(9,84)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen weisen die im Rechnungsjahr 1949/50 den Ländern (nach Ablieferung bestimmter Bundeseinnahmen: Umsatzausgleichsteuer, Kaffeesteuer, Teesteuer, Zölle) verbliebenen Steuereinnahmen aus (Nettobeträge).
*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Die Steuereinnahmen in den südwestdeutschen Ländern in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50*)

Steuerarten	Rechnungsjahr	In 1 000 RM/DM					In RM/DM je Kopf der Bevölkerung (Stand Oktober jeden Jahres)				
		Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden
Verbr. Steuern und Zölle insgesamt	46/47	117 530	210 373	327 903	46 569	126 673	*52,83*	*152,07*	*90,90*	*44,27*	*106,71*
	47/48	164 165	162 452	326 617	56 837	222 144	*72,13*	*115,58*	*88,72*	*52,46*	*182,61*
	48/49	146 080	165 877	311 957	49 211	126 583	*61,77*	*114,81*	*81,89*	*44,44*	*101,53*
	49/50	134 695	168 593	303 288	57 600	141 502	*56,04*	*115,00*	*78,38*	*50,37*	*109,71*
	49/50[1])	(114 743)	(155 851)	(270 594)	(57 600)	(141 502)	*(47,73)*	*(106,31)*	*(69,93)*	*(50,37)*	*(109,71)*
Steuereinnahmen insgesamt	**46/47**	**706 127**	**566 973**	**1 273 100**	**231 522**	**350 724**	***317,42***	***410,05***	***352,92***	***220,09***	***295,46***
	47/48	**898 415**	**584 275**	**1 482 690**	**279 494**	**516 539**	***394,73***	***415,70***	***402,74***	***257,97***	***424,60***
	48/49	**822 664**	**530 023**	**1 352 687**	**276 057**	**383 700**	***347,88***	***366,84***	***355,07***	***249,31***	***307,77***
	49/50	**871 174**	**519 750**	**1 390 924**	**296 745**	**409 384**	***362,44***	***354,54***	***359,47***	***259,52***	***317,40***
	49/50[1])	**(845 758)**	**(503 828)**	**(1 349 586)**	**(296 745)**	**(409 384)**	***(351,86)***	***(343,69)***	***(348,76)***	***(259,52)***	***(317,40)***

*) Anmerkung siehe vorhergehende Seite.

2. Das Aufkommen an Bundes-, Länder- und Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1949/50

Kassenmäßige Einnahmen, verteilt nach der vom Rechnungsjahr 1950/51 an geltenden Regelung

Steuern	Bundesgebiet	davon											
		Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden	Bayern	Kreis Lindau	Hessen	Rheinland-Pfalz	Nordrhein-Westf.	Nied.-sachsen	Schleswig-Holst.	Hamburg	Bremen
Bevölkerung am 30.9.1949 in 1000	47 446	3 870	1 143	1 290	9 225	57	4 308	2 900	12 965	6 887	2 707	1 551	544
						in Millionen DM							
Umsatz- u. Beförderungsteuer	4 252,8	396,9	96,5	107,8	650,5	5,5	357,3	204,1	1 455,6	498,9	173,2	233,2	73,4
Tabaksteuer	2 190,6	138,8	29,8	94,5	356,9	3,5	67,3	105,4	298,6	235,2	88,7	461,0	310,8
Übrige Verbrauchsteuern und Zölle[1])	1 712,9	137,0	19,7	38,2	170,0	3,2	94,7	83,6	553,6	228,5	69,6	228,9	85,8
Künft. Bundessteuern zus.	8 156,3	672,7	146,0	240,5	1 177,4	12,2	519,3	393,1	2 307,8	962,6	331,5	923,1	470,0
Lohnsteuer	2 113,2	214,9	37,7	51,3	292,6	1,9	205,9	94,4	744,9	207,2	66,0	154,5	41,9
Veranlagte Einkommensteuer	2 408,9	240,3	72,2	55,4	394,6	8,3	212,3	129,1	726,1	294,6	103,6	123,7	48,7
Körperschaftsteuer	1 448,1	168,3	19,0	38,4	239,0	3,3	148,7	43,5	462,5	169,7	21,2	103,0	31,5
Übrige Besitz- und Verkehrsteuern[2])	654,9	67,2	13,7	15,0	116,0	0,7	52,6	34,7	190,8	78,1	24,4	50,5	11,2
Biersteuer	302,4	27,5	8,1	8,7	135,8	1,0	16,3	15,5	59,1	14,2	2,8	8,5	4,8
Künft. Ländersteuern zus.	6 927,5	718,2	150,7	168,8	1 178,0	15,2	635,8	317,2	2 183,4	763,8	218,0	440,2	138,1
Gemeindesteuern[3])	2 407,5	200,8	60,3	63,6	345,2	2,8	210,5	141,4	787,7	327,3	115,5	102,1	50,3
Notopfer Berlin	276,7[4])	29,6	2,4	4,5	44,9	0,0	27,9	7,4	93,7	33,5	10,9	16,4	5,4
Soforthilfeabgabe	1 300,0	131,5	48,8	39,6	213,0	2,8	107,3	62,2	362,8	182,0	58,4	66,9	24,5
Sonstige Abgaben zus.	1 576,7	161,1	51,2	44,1	257,9	2,8	135,2	69,6	456,5	215,5	69,3	83,3	29,9
Rechnungsjahr 1949/50	**19 068,0**	**1 752,8**	**408,2**	**517,0**	**2 958,5**	**33,0**	**1 500,8**	**921,3**	**5 735,4**	**2 269,2**	**734,3**	**1 548,7**	**688,3**
desgleichen:													
Rechnungsjahr 1948/49	16 050,8[5])	1 560,4	332,0	424,8	2 502,2	31,1	1 340,9	752,1	4 772,3	1 826,2	635,3	1 353,0	520,6
Rechnungsjahr 1947/48	16 333,6[6])	1 671,4	306,5	572,0	2 752,5	47,6	1 310,8	920,3	4 109,4	1 884,5	683,8	1 646,5	372,1
						DM je Einwohner							
Umsatz- und Beförderungsteuer	90	103	84	84	71	97	83	70	112	72	64	150	135
Tabaksteuer	46	36	26	73	39	62	16	36	23	34	33	297	571
Übrige Verbrauchsteuern und Zölle[1])	36	35	17	30	18	56	22	29	43	33	26	148	157
Künft. Bundessteuern zus.	172	174	128	186	128	215	121	136	178	140	122	595	864
Lohnsteuer	45	56	33	40	32	33	48	33	57	30	24	100	77
Veranlagte Einkommensteuer	51	62	63	43	43	145	49	45	56	43	38	80	90
Körperschaftsteuer	31	43	17	30	26	58	35	15	36	25	8	66	58
Übrige Besitz- und Verkehrsteuern[2])	14	17	12	12	13	13	12	12	15	11	9	33	21
Biersteuer	6	7	7	7	15	18	4	5	5	2	1	5	9
Künft. Ländersteuern zus.	146	186	132	131	128	267	148	109	168	111	81	284	254
Gemeindesteuern zus.	51	52	53	49	37	49	49	49	61	47	43	66	92
Notopfer Berlin	6	8	2	4	5	0	6	3	7	5	4	11	10
Soforthilfeabgabe	27	34	43	31	23	50	25	22	28	26	22	43	45
Sonstige Abgaben zus.	33	42	45	34	28	50	31	24	35	31	26	54	55
Rechnungsjahr 1949/50	**402**	**453**	**358**	**401**	**321**	**581**	**349**	**318**	**442**	**329**	**272**	**999**	**1 264**

[1]) Ohne Biersteuer. — [2]) Ohne Umsatz- und Beförderungsteuer. — [3]) Die Einnahmen des 1. Rechnungshalbjahres des Kreises Lindau sind geschätzt. — [4]) Ohne 49,0 Mill. DM Abgabe auf Postsendungen. — [5]) Ohne 20,5 Mill. DM Abgabe auf Postsendungen. — [6]) Darin enthalten Einnahmen der Zonalhauptkasse Hamburg von 56,2 Mill. RM.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Monatliche Einnahmen der Finanz- und Zollkassen aus Steuern und Zöllen in Württemberg-Baden

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1949/50 und 1. Hälfte des Rechnungsjahres 1950/51

Monatsdurchschnitt bzw. Monat	Besitz- und Verkehrsteuern											Zolleinnahmen
	Insgesamt	darunter										
		Lohnsteuer	Kapitalertragsteuer[1])	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Umsatzsteuer u. Ums.-ausgleichsteuer	Vermögensteuer	Erbschaftsteuer	Kraftfahrzeugsteuer	Beförderungsteuer	sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	
	1000 RM/DM											
1946/47 MD ...	78 766	16 112	784	22 569	6 015	13 461	10 425	504	1 875	507	6 514	45
1947/48 „ ...	96 339	20 919	967	28 274	8 588	17 811	10 625	1 322	2 101	3 513	2 219	311
1948/49 „ ...	86 727	17 360	524	26 010	9 714	23 707	4 158	1 449	1 536	420	1 849	674
1949/50 „ ...	90 637	17 907	122	20 026	14 023	31 136	1 007	179	2 205	1 935	2 097	1 802
1949												
April	87 106	12 532	136	29 303	22 891	19 691	50	111	1 285	142	965	645
Mai	100 793	18 867	66	30 957	11 788	35 011	342	113	1 209	288	2 152	1 593
Juni	77 201	19 731	117	8 652	4 209	31 178	2 618	248	1 966	6 997	1 485	1 857
Juli	124 098	18 195	153	39 424	28 665	28 705	1 575	122	2 370	2 571	2 318	1 602
August	65 881	18 081	−59	8 934	4 707	28 654	2 227	157	1 161	312	1 707	1 554
September	56 840	17 649	2	4 739	3 363	27 730	235	176	1 392	289	12 65	1 443
Oktober	123 800	17 977	167	36 886	28 920	35 092	161	149	1 785	354	2 309	1 662
November	74 427	17 420	26	11 314	6 588	32 769	1 980	191	1 292	496	2 351	1 892
Dezember	75 096	18 136	179	4 629	5 322	33 670	368	155	4 718	5 306	2 613	2 426
1950												
Januar	134 330	20 854	386	33 563	24 614	42 688	283	224	5 237	3 599	2 882	2 354
Februar	75 215	17 963	185	11 735	7 523	28 986	1 842	270	1 875	2 447	2 389	1 909
März	92 849	17 478	105	20 173	19 688	29 461	401	231	2 170	415	2 727	2 682
April	91 761	17 873	366	20 567	11 019	36 286	201	185	2 485	359	2 420	2 142
Mai	68 862	16 784	370	9 241	5 231	30 300	2 000	178	1 948	399	2 411	2 145
Juni	91 182	9 917	155	22 296	22 337	30 970	269	193	2 391	453	2 201	2 189
Juli	69 169	7 972	717	8 953	6 961	38 223	286	178	3 166	554	2 159	2 448
August	62 118	9 457	241	5 136	4 343	36 237	2 011	228	1 975	554	1 936	3 067
September	113 289	12 334	285	29 793	27 093	38 117	383	145	2 137	707	2 295	3 287

Monatsdurchschnitt bzw. Monat	Verbrauchsteuern						Gesamtaufkommen aus Steuern und Zöllen[4])	davon vereinnahmt		Württ.-Badens Steuereinnahm. in vH des gesamten Aufkommens	Entwickl. der dem Land verbliebenen Steuern[5])
	Insgesamt	darunter						für Württ.-Baden	für Rechnung des Bundes		
		Tabaksteuer[2])	Biersteuer[3])	Zucker- und Süßstoffsteuer	Spiritusmonopol	sonstige Verbrauchsteuern					
	1000 RM/DM									vH	1000 RM/DM
1946/47 MD ...	27 280	20 729	4 015	712	720	1 104	106 091	106 091	—	*100,00*	68 814
1947/48 „ ...	26 907	16 360	3 960	1 575	3 834	1 178	123 557	123 557	—	*100,00*	78 975
1948/49 „ ...	25 322	14 419	1 946	2 736	4 211	2 010	112 723	112 723	—	*100,00*	64 549
1949/50 „ ...	23 472	11 568	2 289	4 236	2 808	2 571	115 911	112 466	3 445	*97,03*	59 854
1949											
April	9 253	7 554	21	278	662	738	97 004	95 400	1 604[6])	*98,35*	67 294
Mai	25 172	16 983	1 552	3 320	1 765	1 552	127 558	125 057	2 501[6])	*98,08*	67 046
Juni	34 633	17 956	3 392	5 900	3 529	3 856	113 691	109 783	3 908[6])	*96,55*	42 418
Juli	21 415	13 811	1 930	1 065	1 945	2 664	147 115	144 079	3 036[6])	*97,95*	94 752
August	25 705	11 711	3 219	6 322	2 011	2 442	93 140	90 218	2 922[6])	*96,78*	40 134
September	30 805	9 742	4 107	10 554	4 128	2 274	89 088	86 429	2 659	*97,00*	32 928
Oktober	23 283	9 477	3 261	6 529	1 178	2 838	148 745	145 164	3 581	*97,59*	91 615
November	25 168	9 337	2 213	6 583	3 985	3 050	101 487	97 703	3 784	*96,26*	43 375
Dezember	27 137	13 377	1 723	3 175	5 929	2 933	104 659	100 306	4 353	*95,80*	37 843
1950											
Januar	23 338	12 002	2 368	2 707	3 563	2 698	160 022	155 467	4 555	*97,15*	90 431
Februar	14 767	5 615	1 741	3 050	1 504	2 857	91 891	88 241	3 650	*96,02*	45 523
März	20 993	11 247	1 946	1 353	3 503	2 944	116 524	111 739	4 785	*95,89*	64 919
April	10 337	4 087	2 203	600	542	2 905	104 240	57 320	46 920[7])	*55,01*	57 320
Mai	18 298	9 568	2 277	2 861	1 097	2 495	89 305	40 700	48 605	*45,58*	40 700
Juni	18 433	10 874	3 287	1 217	938	2 117	111 804	62 483	49 321	*55,87*	62 483
Juli	22 936	11 104	3 511	4 020	1 045	3 256	94 553	33 917	60 636	*35,85*	33 917
August	26 196	10 735	4 418	7 425	636	2 982	91 381	29 746	61 635	*32,54*	29 746
September	19 402	10 552	533	4 817	767	2 733	135 978	75 005	60 973	*55,89*	75 005

[1]) Einschließlich nicht veranlagter Steuern vom Ertrag und Steuer auf Aufsichtsratsvergütungen. — [2]) Einschließlich Tabakmaterialsteuer, Tabakersatzsteuer und (bis 1947) Kriegszuschlag. — [3]) Einschließlich Kriegszuschlag (bis 1947). — [4]) Ohne die von den Landeskassen vereinnahmten Beträge an Gewerbesteuer, Verwaltungseinnahmen, Tilgungsbeträgen für Ehestandsdarlehen, Landwirtschaftsabgaben, Rentenbankgrundschuldzinsen, Soforthilfeabgaben und „Notopfer Berlin". — [5]) Einnahmen aus denjenigen Steuern, die dem Land Württemberg-Baden ab April 1950 verbleiben (vgl. Anmerkung 7). — [6]) Zolleinnahmen und Umsatzausgleichsteuer wurden im August 1949 für die Monate April bis August zusammen abgeführt und hier auf diese Monate gleichmäßig verteilt. — [7]) Mit Beginn des Rechnungsjahres 1950/51 werden außer den bereits vorher abgeführten Erträgen der Kaffee- und Teesteuer, der Umsatzausgleichsteuer sowie der Zolleinnahmen die Erträge der folgenden Steuern an den Bund abgeführt: Umsatzsteuer, Beförderungsteuer sowie — mit Ausnahme der Biersteuer — alle Verbrauchsteuern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Steuer

a) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflich

Lfd. Nr.	Einkommensgruppen	Einkünfte aus den									
		Land- u. Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständ. Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
											Nord-
1	unter 1 500	189	50	7 817	9 006	832	858	1 763	801	1 277	558
2	1 500 bis „ 3 000	21 091	49 926	21 150	39 873	2 095	3 534	7 203	8 856	1 900	1 033
3	3 000 „ „ 5 000	16 837	57 209	17 399	57 084	1 800	4 862	7 642	18 119	2 236	1 257
4	5 000 „ „ 8 000	4 045	18 874	10 101	57 080	1 392	5 638	3 701	15 212	2 065	1 371
5	8 000 „ „ 12 000	895	5 138	4 687	42 904	991	6 603	1 531	10 361	1 332	1 159
6	12 000 „ „ 16 000	270	2 128	1 908	25 278	435	4 410	484	4 234	622	698
7	16 000 „ „ 24 000	194	2 369	1 585	29 409	346	5 192	360	4 068	566	968
8	24 000 „ „ 50 000	86	1 640	1 084	35 543	218	5 176	262	3 814	421	1 143
9	50 000 „ „ 75 000	17	575	228	13 200	21	698	31	634	75	279
10	75 000 „ „ 100 000	4	147	65	5 842	7	299	9	252	29	173
11	100 000 „ „ 200 000	10	770	77	10 261	7	576	6	155	39	74
12	200 000 und mehr	4	848	28	10 429	4	15	3	40	16	37
13	Summe.....	43 642	139 674	66 129	335 909	8 148	37 861	22 995	66 546	10 578	8 750
14	davon Verluste	27	107	226	354	37	47	—	—	114	37
											Nord-
15	unter 1 500	31	5	4 934	5 859	436	453	592	318	378	178
16	1 500 bis „ 3 000	7 110	17 336	11 346	24 083	1 028	1 955	2 156	2 779	590	351
17	3 000 „ „ 5 000	4 631	15 638	9 103	32 197	981	2 931	2 500	6 002	749	505
18	5 000 „ „ 8 000	1 183	5 442	5 496	32 435	777	3 628	1 484	6 054	701	591
19	8 000 „ „ 12 000	228	1 275	2 811	26 429	495	3 550	675	4 334	430	369
20	12 000 „ „ 16 000	64	551	1 183	16 150	251	2 511	254	2 261	257	388
21	16 000 „ „ 24 000	52	582	915	17 518	211	2 938	212	2 661	226	388
22	24 000 „ „ 50 000	25	478	649	21 078	151	3 304	175	2 942	184	474
23	50 000 „ „ 75 000	4	117	102	6 187	21	940	26	542	33	77
24	75 000 „ „ 100 000	3	24	49	4 180	12	632	9	192	16	20
25	100 000 „ „ 200 000	1	2	56	7 273	6	484	11	147	16	56
26	200 000 und mehr	2	171	20	6 486			4	51	6	4
27	Summe.....	13 334	41 621	36 664	199 875	4 369	23 326	8 098	28 283	3 586	3 401
28	davon Verluste	10	69	114	147	35	42	—	—	107	20
											Württemberg-
29	unter 1 500	220	55	12 751	14 865	1 268	1 311	2 355	1 119	1 655	736
30	1 500 bis „ 3 000	28 201	67 262	32 496	63 956	3 123	5 489	9 359	11 635	2 490	1 384
31	3 000 „ „ 5 000	21 468	72 847	26 502	89 281	2 781	7 793	10 142	24 121	2 985	1 762
32	5 000 „ „ 8 000	5 228	24 316	15 597	89 515	2 169	9 266	5 185	21 266	2 766	1 962
33	8 000 „ „ 12 000	1 123	6 413	7 498	69 333	1 486	10 153	2 206	14 695	1 762	1 528
34	12 000 „ „ 16 000	334	2 679	3 091	41 428	686	6 921	738	6 495	879	1 086
35	16 000 „ „ 24 000	246	2 951	2 500	46 927	557	8 130	572	6 729	792	1 356
36	24 000 „ „ 50 000	111	2 118	1 733	56 621	369	8 480	437	6 756	605	1 617
37	50 000 „ „ 75 000	21	692	330	19 387	42	1 638	57	1 176	108	356
38	75 000 „ „ 100 000	7	171	114	10 022	19	931	18	444	45	193
39	100 000 „ „ 200 000	11	772	133	17 534	13	1 060	17	302	55	130
40	200 000 und mehr	6	1 019	48	16 915	4	15	7	91	22	41
41	**Summe**	**56 976**	**181 295**	**102 793**	**535 784**	**12 517**	**61 187**	**31 093**	**94 829**	**14 164**	**12 151**
42	davon Verluste	37	176	340	501	72	89	—	—	221	57
	Ergebnisse der Einkommensteuerveran										
43	Nord-Württemberg 1937	1 910	9 445	66 242	430 202	8 843	42 186	34 023	160 888	44 771	56 152
44	„ „ 1938	2 516	12 080	70 380	495 281	9 176	47 770	37 287	176 153	49 794	60 839
45	Nord-Baden 1937	667	2 943	38 423	194 999	5 137	25 452	15 582	88 996	19 856	28 468
46	„ „ 1938	814	3 306	42 366	254 787	5 539	28 958	18 055	100 339	23 036	32 342
47	Württemberg-Baden 1937	2 577	12 388	104 665	625 201	13 980	67 638	49 605	249 884	64 627	84 620
48	„ „ 1938	3 330	15 386	112 746	750 068	14 715	76 728	55 342	276 492	72 830	93 181
49	Süd-Württemberg 1937	1 717	9 341	33 144	172 228	3 157	15 488	12 498	43 845	18 038	15 658
50	„ „ 1938	2 215	11 224	34 826	208 625	3 247	16 332	13 540	46 581	19 280	17 031
51	Süd-Baden 1937	1 220	6 402	32 508	147 460	4 259	19 044	11 176	48 405	14 131	18 458
52	„ „ 1938	1 516	8 680	36 216	200 569	4 629	22 146	13 212	55 092	16 272	21 432

[1]) Diese Fälle sind in den Vorspalten der einzelnen Einkunftsarten enthalten und dort bei den Beträgen mit „0" angesetzt. in Spalte 20 gleich für Spalten 16, 19 und 24. Da Steuerpflichtige mit Einkünften aus mehreren Einkunftsarten bei jeder für sie höher als die beim Einkommen (Spalte 20) nachgewiesene Zahl der Fälle. — [2]) Bei einem Vergleich mit 1946 sind die einschnei- allgemeinen Erhöhung der Steuersätze seien hier namentlich die Unterschiede der Besteuerung bei Einkünften aus Land- und von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden war, mit ihrem Einkommen veranlagt wurden, wenn das Einkommen 1937 bzw. 1938 mehr als 300 RM (1946 mehr als 600 RM) betrugen.

der zur Einkommensteuer 1946 Veranlagten
tige, gegliedert nach Einkommensgruppen

einzelnen Einkunftsarten								Einkommen				Festgesetzte Steuer			
Vermietung u. Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Summe d. positiven Einkünfte	Verluste aus den Einkunftsart.[1])		Einkünfte nach Abzug der Verluste	Steuerpflichtige[2])		Betrag		Betrag		vH des Einkommens	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	insgesamt	vH	in 1000 RM	vH	in 1000 RM	vH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Württemberg															
8 472	5 721	4 574	3 121	20 115	251	143	19 972	14 962	11,5	16 620	2,7	985	0,6	5,92	1
16 730	12 235	5 773	4 421	119 878	523	371	119 507	47 710	36,6	108 868	18,0	7 863	4,4	7,22	2
14 531	11 869	2 707	2 336	152 736	537	473	152 263	37 377	28,7	143 336	23,6	19 748	11,1	13,78	3
8 263	8 037	1 034	1 118	107 330	430	434	106 896	16 373	12,6	101 203	16,7	26 952	15,2	26,63	4
3 826	4 393	344	518	71 076	297	325	70 751	6 981	5,3	67 314	11,1	24 283	13,7	36,07	5
1 441	1 812	110	203	38 763	149	166	38 597	2 688	2,1	36 937	6,1	15 357	8,6	41,58	6
1 142	1 781	72	206	43 993	151	154	43 839	2 174	1,7	42 116	6,9	20 547	11,6	48,78	7
723	1 111	43	116	48 543	110	229	48 314	1 416	1,1	46 196	7,6	28 514	16,0	61,72	8
135	224	2	2	15 612	25	42	15 570	252	0,2	15 023	2,5	10 718	6,0	71,35	9
42	83	2	12	6 808	6	16	6 792	74	0,1	6 451	1,1	4 957	2,8	76,84	10
51	147	2	11	11 994	8	22	11 972	88	0,1	11 663	1,9	9 101	5,1	78,03	11
22	65	1	1	11 435	10	55	11 380	29	0,0	10 838	1,8	8 620	4,9	79,53	12
55 378	**47 478**	**14 664**	**12 065**	**648 283**	**2 497**	**2 430**	**645 853**	**130 124**	**100**	**606 565**	**100**	**177 645**	**100**	**29,29**	13
2 116	1 885	—	—	.	2 497	2 430	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Baden															
3 421	2 128	1 652	1 108	10 049	187	86	9 963	7 534	12,7	8 325	2,8	492	0,5	5,91	15
7 066	4 682	1 944	1 475	52 661	409	308	52 353	21 094	35,6	47 693	16,0	3 742	3,8	7,85	16
6 085	4 227	1 046	848	62 348	453	296	62 052	15 133	25,6	58 148	19,5	9 082	9,2	15,62	17
3 861	3 327	443	468	51 945	373	323	51 622	7 869	13,3	48 984	16,4	13 604	13,7	27,77	18
1 918	1 890	170	263	38 110	261	249	37 861	3 731	6,3	36 134	12,1	13 180	13,3	36,48	19
741	820	47	71	22 752	138	234	22 518	1 557	2,6	21 496	7,2	9 065	9,2	42,17	20
568	641	30	54	24 782	109	190	24 592	1 207	2,1	23 362	7,8	11 509	11,6	49,26	21
377	690	31	137	29 103	84	117	28 986	851	1,4	27 798	9,3	17 358	17,5	62,44	22
67	203	3	2	8 068	21	51	8 017	126	0,2	7 601	2,5	5 514	5,6	72,54	23
30	99	1	1	5 148	5	6	5 142	58	0,1	4 934	1,7	3 831	3,9	77,66	24
34	49			8 011	6	22	7 989	60	0,1	7 566	2,5	6 045	6,1	79,90	25
15	43	1	1	6 756	5	9	6 747	20	0,0	6 598	2,2	5 523	5,6	83,70	26
24 183	**18 799**	**5 368**	**4 428**	**319 733**	**2 051**	**1 891**	**317 842**	**59 240**	**100**	**298 639**	**100**	**98 945**	**100**	**33,13**	27
1 811	1 613	—	—	.	2 051	1 891	.	.	.	.	.	.	.	.	28
Baden															
11 893	7 849	6 226	4 229	30 164	438	229	29 935	22 496	11,9	24 945	2,8	1 477	0,5	5,92	29
23 796	16 917	7 717	5 896	172 539	932	679	171 860	68 804	36,3	156 561	17,3	11 605	4,2	7,41	30
20 616	16 096	3 753	3 184	215 084	990	769	214 315	52 510	27,7	201 484	22,3	28 830	10,4	14,31	31
12 124	11 364	1 477	1 586	159 275	803	757	158 518	24 242	12,8	150 187	16,6	40 556	14,7	27,00	32
5 744	6 283	514	781	109 186	558	574	108 612	10 712	5,7	103 448	11,4	37 463	13,5	36,21	33
2 182	2 632	157	274	61 515	287	400	61 115	4 245	2,2	58 433	6,5	24 422	8,8	41,79	34
1 710	2 422	102	260	68 775	260	344	68 431	3 381	1,8	65 478	7,2	32 056	11,6	48,96	35
1 100	1 801	74	253	77 646	194	346	77 300	2 267	1,2	73 994	8,2	45 872	16,6	61,99	36
202	427	5	4	23 680	46	93	23 587	378	0,2	22 624	2,5	16 232	5,9	71,75	37
72	182	3	13	11 956	11	22	11 934	132	0,1	11 385	1,2	8 788	3,2	77,20	38
85	196	2	11	20 005	14	44	19 961	148	0,1	19 229	2,1	15 146	5,5	78,77	39
37	108	2	2	18 191	15	64	18 127	49	0,0	17 436	1,9	14 143	5,1	81,11	40
79 561	**66 277**	**20 032**	**16 493**	**968 016**	**4 548**	**4 321**	**963 695**	**189 364**	**100**	**905 204**	**100**	**276 590**	**100**	**30,56**	41
3 927	3 498	—	—	.	4 548	4 321	.	.	.	.	.	.	.	.	42

lagungen für die Jahre 1937 und 1938[3])

49 580	48 731	9 409	11 378	758 982	.	.	.	104 848	.	699 559	.	113 354	.	16,20	43
52 953	52 120	10 239	12 030	856 273	.	.	.	111 749	.	791 573	.	141 411	.	17,86	44
24 620	23 353	4 909	5 231	369 442	.	.	.	57 747	.	335 668	.	48 968	.	14,59	45
26 433	24 743	5 646	6 285	450 760	.	.	.	63 181	.	413 330	.	66 165	.	16,01	46
74 200	72 084	14 318	16 609	1128 424	.	.	.	162 595	.	1035 227	.	162 322	.	15,68	47
79 386	76 863	15 885	18 315	1307 033	.	.	.	174 930	.	1204 903	.	207 576	.	17,23	48
23 028	12 552	3 460	4 728	273 840	.	.	.	45 992	.	247 156	.	34 741	.	14,06	49
23 764	13 141	3 574	3 128	316 062	.	.	.	48 125	.	287 400	.	44 949	.	15,64	50
20 062	14 548	3 540	3 854	258 171	.	.	.	46 717	.	230 277	.	29 179	.	12,67	51
21 722	15 399	3 909	4 659	327 977	.	.	.	51 337	.	296 485	.	43 917	.	14,81	52

Die Verteilung der Verluste auf die einzelnen Einkunftsarten ist nachrichtlich unter den Summen angegeben. — [2]) Zahl der Fälle in Betracht kommenden Einkunftsart gezählt wurden, ist die Quersumme der Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten wesentlich denden rechtlichen Änderungen, die seit dem Einkommensteuergesetz vom 6. 2. 1938 erfolgt sind, zu berücksichtigen. Neben der Forstwirtschaft erwähnt; ferner sei bemerkt, daß Steuerpflichtige, deren Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften bestand, 1937 bzw. 1938 8 000 RM (1946: 24 000 RM) überstieg oder die Einkünfte, von denen der Steuerabzug nicht vorgenommen war,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Steuer
b) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflich

Lfd. Nr.	Finanzamt	Einkünfte aus den: Land- u. Forstwirtschaft: Steuerpflichtige	Land- u. Forstwirtschaft: Betrag in 1000 RM	Gewerbebetrieb: Steuerpflichtige	Gewerbebetrieb: Betrag in 1000 RM	Selbständige Arbeit: Steuerpflichtige	Selbständige Arbeit: Betrag in 1000 RM	Nichtselbständ. Arbeit: Steuerpflichtige	Nichtselbständ. Arbeit: Betrag in 1000 RM	Kapitalvermögen: Steuerpflichtige	Kapitalvermögen: Betrag in 1000 RM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
											Nord-
1	Stuttgart-Nord	291	1 315	6 323	34 500	1 004	5 088	2 615	9 924	1 345	1 385
2	Stuttgart-Ost	1 150	3 398	4 622	27 731	811	3 553	2 787	8 145	1 199	642
3	Stuttgart-Süd	900	2 569	5 963	38 865	1 186	5 931	3 027	10 590	1 704	1 362
4	Stuttgart insgesamt	2 341	7 282	16 908	101 096	3 001	14 572	8 429	28 659	4 248	3 389
5	Aalen	2 533	7 435	2 675	12 309	280	1 158	687	1 614	299	287
6	Backnang	1 705	5 665	1 369	5 673	138	618	308	880	146	311
7	Bad Mergentheim	1 422	4 560	1 077	4 713	101	515	210	470	135	87
8	Bietigheim	1 689	5 863	1 275	5 884	123	496	354	856	135	164
9	Böblingen	1 800	5 290	2 131	8 934	170	653	541	1 188	170	96
10	Crailsheim	2 038	6 564	1 731	5 621	121	610	241	527	122	67
11	Eßlingen	821	2 137	2 892	18 791	396	1 812	1 417	4 214	545	509
12	Geislingen	870	2 979	1 554	6 895	131	605	431	935	198	103
13	Göppingen	963	2 901	2 976	17 138	363	1 590	939	2 938	495	553
14	Heidenheim	1 457	4 227	2 059	10 537	230	1 108	766	1 695	289	215
15	Heilbronn	5 321	17 858	5 371	24 483	494	2 565	1 208	3 185	572	382
16	Kirchheim	785	2 109	1 407	6 201	164	621	299	931	252	210
17	Leonberg	1 314	3 536	1 744	7 583	193	672	587	1 508	202	119
18	Ludwigsburg	1 851	7 097	3 396	18 026	395	2 053	1 557	4 483	668	503
19	Mühlacker	2 723	7 327	1 980	8 910	230	743	683	1 256	125	87
20	Nürtingen	1 310	3 160	1 672	7 757	148	471	512	1 210	210	321
21	Öhringen	3 323	12 646	1 750	7 045	184	703	352	774	189	100
22	Schorndorf	1 313	3 933	1 508	6 905	163	627	417	1 176	195	208
23	Schwäb. Gmünd	1 482	4 207	2 429	13 883	238	1 152	483	1 329	260	199
24	Schwäb. Hall	1 886	5 679	1 908	7 818	193	1 019	436	1 087	209	153
25	Ulm	2 756	9 664	4 019	18 750	444	2 418	1 077	2 836	598	499
26	Waiblingen	1 939	7 555	2 298	10 957	248	1 080	1 061	2 795	316	188
27	Summe	43 642	139 674	66 129	335 909	8 148	37 861	22 995	66 546	10 578	8 750
											Nord-
28	Bruchsal	705	2 012	2 247	10 517	144	752	276	818	64	57
29	Buchen	924	2 649	921	3 530	74	366	125	227	22	7
30	Ettlingen	444	1 119	994	4 033	86	319	163	625	48	52
31	Heidelberg	1 779	6 248	5 986	38 409	1 110	6 173	1 908	8 794	1 068	1 054
32	Karlsruhe-Stadt	101	309	4 319	25 207	794	4 398	1 412	4 921	619	616
33	Karlsruhe-Durlach	1 795	5 213	2 360	11 050	220	936	492	1 338	151	143
34	Mannheim	502	1 783	6 661	40 066	771	5 049	1 591	5 938	752	663
35	Mosbach	1 946	5 527	2 194	9 409	211	963	312	717	97	122
36	Pforzheim	248	701	3 903	24 686	326	1 697	545	1 456	235	255
37	Schwetzingen	601	1 889	1 705	8 315	159	601	293	799	80	61
38	Sinsheim	1 832	5 856	1 680	6 484	114	504	184	441	73	47
39	Tauberbischofsheim	1 548	4 782	1 954	7 643	165	750	270	584	169	81
40	Weinheim	909	3 533	1 740	10 526	195	818	527	1 625	208	243
41	Summe	13 334	41 621	36 664	199 875	4 369	23 326	8 098	28 283	3 586	3 401
											Württemberg-
42	**Insgesamt**	**56 976**	**181 295**	**102 793**	**535 784**	**12 517**	**61 187**	**31 093**	**94 829**	**14 164**	**12 151**

Anmerkungen siehe Seite 300—301.

5. Steuerbelastete beschränkt Steuerpflichtige, sowie steuerbefreite

Einkommensgruppen	Steuerbelastete beschränkt: Nord-Württemberg: Steuerpflicht. Zahl	Steuerpflicht. vH	Einkommen in 1000 RM	Einkommen vH	Steuer in 1000 RM	Steuer vH	vH d. Einkommens	Nord-Baden: Steuerpflicht. Zahl	Steuerpflicht. vH	Einkommen in 1000 RM	Einkommen vH	Steuer in 1000 RM	Steuer vH	vH d. Einkommens
unter 1500	968	*85,0*	443	*32,5*	105	*19,0*	*23,85*	544	*84,7*	230	*29,0*	55	*15,9*	*23,76*
1500 bis „ 3000	109	*9,6*	220	*16,2*	54	*9,7*	*24,46*	65	*10,1*	129	*16,2*	32	*9,2*	*24,67*
3000 „ „ 5000	32	*2,8*	122	*8,9*	31	*5,5*	*24,96*	19	*2,9*	72	*9,1*	18	*5,2*	*25,03*
5000 „ „ 8000	14	*1,2*	85	*6,2*	27	*4,8*	*31,68*	6	*0,9*	36	*4,6*	12	*3,5*	*32,52*
8000 „ „ 12000	8	*0,7*	78	*5,7*	30	*5,5*	*39,16*	1	*0,2*	11	*1,4*	5	*1,4*	*43,03*
12000 „ „ 16000	2	*0,2*	27	*2,0*	12	*2,1*	*43,54*	1	*0,2*	13	*1,5*	5	*1,6*	*44,52*
16000 „ „ 24000	3	*0,3*	60	*4,4*	32	*5,7*	*52,80*	1	*0,2*	21	*2,6*	10	*2,9*	*48,66*
24000 „ „ 50000	1	*0,1*	28	*2,1*	18	*3,3*	*64,99*	4	*0,6*	176	*22,1*	126	*36,6*	*71,84*
50000 „ „ 100000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100000 und mehr	1	*0,1*	300	*22,0*	247	*44,4*	*82,36*	1	*0,2*	107	*13,5*	82	*23,7*	*76,11*
Summe	1 138	*100*	1 363	*100*	556	*100*	*40,79*	642	*100*	795	*100*	345	*100*	*43,35*

der zur Einkommensteuer 1946 Veranlagten
tige, gegliedert nach Finanzamtsbezirken

einzelnen Einkunftsarten

Vermietung u. Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Summe d. positiven Einkünfte	Verluste a. den Einkunftsart.[1])		Einkünfte nach Abzug der Verluste	Einkommen				Festgesetzte Steuer			Lfd. Nr.
								Steuerpflichtige[2])		Betrag		Betrag		vH d. Einkommens	
Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	insgesamt	vH	in 1000 RM	vH	in 1000 RM	vH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Württemberg															
4 548	5 741	1 467	1 253	59 206	472	648	58 558	9 344	7,2	54 399	9,0	20 463	11,5	37,62	1
5 103	6 167	1 719	1 464	51 100	398	384	50 716	9 468	7,3	47 655	7,9	15 630	8,8	32,80	2
5 673	7 567	1 871	1 820	68 704	388	459	68 245	11 412	8,8	64 431	10,6	24 127	13,6	37,45	3
15 324	19 475	5 057	4 537	179 010	1 258	1 491	177 519	30 224	23,3	166 485	27,5	60 220	33,9	36,17	4
1 805	1 040	538	547	24 390	53	47	24 343	5 314	4,1	22 769	3,8	5 782	3,3	25,39	5
1 124	763	192	144	14 054	26	31	14 023	3 274	2,5	13 130	2,2	3 041	1,7	23,16	6
757	536	99	77	10 958	19	30	10 928	2 526	1,9	10 222	1,7	2 271	1,3	22,22	7
1 125	622	203	129	14 014	19	21	13 993	3 111	2,4	13 153	2,2	3 181	1,8	24,19	8
1 671	963	267	192	17 316	39	25	17 291	4 030	3,1	16 222	2,7	3 776	2,1	23,28	9
1 032	397	164	141	13 927	39	33	13 894	3 634	2,8	12 925	2,1	2 279	1,3	17,63	10
2 901	3 229	919	790	31 482	61	74	31 408	5 348	4,1	29 535	4,9	10 473	5,9	35,46	11
1 098	719	345	337	12 573	30	38	12 535	2 599	2,0	11 730	1,9	3 167	1,8	26,99	12
2 465	1 798	695	589	27 507	90	69	27 438	4 935	3,8	25 664	4,2	8 783	5,0	34,22	13
1 640	949	547	409	19 140	26	18	19 122	3 954	3,0	18 460	3,0	4 865	2,7	26,35	14
4 248	2 347	931	719	51 539	249	143	51 396	11 450	8,8	48 529	8,0	12 116	6,8	24,97	15
1 173	669	212	161	10 902	26	10	10 892	2 380	1,8	10 189	1,7	2 666	1,5	26,17	16
1 587	1 105	417	290	14 813	33	21	14 792	3 370	2,6	13 861	2,3	3 450	2,0	24,89	17
3 827	3 731	818	651	36 544	107	67	36 477	7 252	5,6	34 369	5,7	10 346	5,8	30,10	18
1 715	799	484	281	19 403	21	25	19 378	4 713	3,6	18 138	3,0	3 989	2,2	21,99	19
1 352	851	292	200	13 970	8	11	13 959	3 004	2,3	12 995	2,1	3 441	1,9	26,48	20
1 268	693	245	171	22 132	33	14	22 118	5 079	3,9	20 750	3,4	4 232	2,4	20,39	21
1 139	740	234	176	13 765	20	17	13 748	3 038	2,3	12 935	2,1	3 420	1,9	26,44	22
1 638	1 023	437	354	22 147	45	32	22 115	4 196	3,2	20 898	3,4	6 625	3,7	31,70	23
1 170	665	314	210	16 631	49	26	16 605	3 830	3,0	15 515	2,6	3 586	2,0	23,12	24
2 603	2 012	655	552	36 731	195	155	36 576	7 568	5,8	34 244	5,6	9 264	5,2	27,05	25
2 716	2 352	599	408	25 335	51	32	25 303	5 295	4,1	23 847	3,9	6 672	3,8	27,98	26
55 378	47 478	14 664	12 065	648 283	2 497	2 430	645 853	130 124	100	606 565	100	177 645	100	29,29	27
Baden															
1 451	591	229	164	14 911	89	57	14 854	3 195	5,4	13 918	4,7	3 978	4,0	28,58	28
476	177	82	56	7 012	14	8	7 004	1 787	3,0	6 531	2,2	1 284	1,3	19,67	29
673	358	101	101	6 607	59	60	6 547	1 505	2,5	6 114	2,0	1 530	1,6	25,03	30
4 727	5 024	1 046	985	66 687	284	259	66 428	10 363	17,5	62 584	21,0	24 466	24,7	39,09	31
2 750	3 241	785	722	39 414	410	414	39 000	6 639	11,2	36 644	12,3	13 156	13,3	35,90	32
1 722	1 095	291	191	19 966	100	53	19 913	4 424	7,5	18 624	6,2	4 912	5,0	26,37	33
3 749	3 385	1 112	948	57 832	636	693	57 139	9 456	16,0	53 798	18,0	19 720	19,9	36,66	34
1 432	671	249	165	17 574	51	47	17 527	4 168	7,0	16 398	5,5	3 914	4,0	23,87	35
1 959	1 345	556	414	30 554	253	197	30 357	4 931	8,3	28 656	9,6	10 599	10,7	36,99	36
1 195	642	209	144	12 451	55	23	12 428	2 570	4,3	11 649	3,9	3 449	3,5	29,60	37
1 259	552	142	97	13 981	22	15	13 966	3 546	6,0	13 022	4,4	2 694	2,7	20,69	38
1 299	603	175	133	14 576	20	19	14 557	3 538	6,0	13 569	4,5	3 080	3,1	22,70	39
1 491	1 115	391	308	18 168	58	46	18 122	3 118	5,3	17 132	5,7	6 163	6,2	35,97	40
24 183	18 799	5 368	4 428	319 733	2 051	1 891	317 842	59 240	100	298 639	100	98 945	100	33,13	41
Baden															
79 561	66 277	20 032	16 493	968 016	4 548	4 321	963 695	189 364	100	905 204	100	276 590	100	30,56	42

unbeschränkt Steuerpflichtige 1946 nach Einkommensgruppen

Steuerpflichtige

Einkommensgruppen	Württemberg-Baden: Steuerpflicht. Zahl	vH	Einkommen in 1000 RM	vH	Steuer in 1000 RM	vH	vH d. Einkommens
unter 1500	1 512	84,9	673	31,2	160	17,8	23,82
1500 bis „ 3000	174	9,8	349	16,2	86	9,5	24,54
3000 „ „ 5000	51	2,9	194	9,0	49	5,4	24,99
5000 „ „ 8000	20	1,1	121	5,6	39	4,3	31,94
8000 „ „ 12000	9	0,5	89	4,1	35	3,9	39,64
12000 „ „ 16000	3	0,2	40	1,9	17	1,9	43,84
16000 „ „ 24000	4	0,2	81	3,7	42	4,7	51,73
24000 „ „ 50000	5	0,3	204	9,4	144	16,0	70,89
50000 „ „ 100000	—	—	—	—	—	—	—
100000 und mehr ...	2	0,1	407	18,9	329	36,5	.
Summe	1 780	100	2 158	100	901	100	41,73

Steuerbefreite

Einkommensgruppen	Steuerpflichtige	vH	Einkommen in 1000 RM	vH
Nord-Württemberg				
600 bis unt. 1000	626	5,4	524	2,3
1000 „ „ 1500	2 886	24,6	3 767	16,7
1500 „ „ 3000	7 291	62,2	15 095	67,0
3000 und mehr..	916	7,8	3 147	14,0
Summe ...	11 719	100	22 533	100
Nord-Baden				
600 bis unt. 1000	188	4,6	157	2,1
1000 „ „ 1500	1 155	28,4	1 527	20,0
1500 „ „ 3000	2 473	60,9	5 085	66,6
3000 und mehr..	247	6,1	861	11,3
Summe ...	4 063	100	7 630	100
Württemberg-Baden				
600 bis unt. 1000	814	5,1	681	2,3
1000 „ „ 1500	4 041	25,6	5 294	17,5
1500 „ „ 3000	9 764	61,9	20 180	66,9
3000 und mehr..	1 163	7,4	4 008	13,3
Summe ...	15 782	100	30 163	100

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Körperschaftsteuerpflichtige, tatsächliches Einkommen und Gesamteinkommen sowie festgesetzte Steuer nach Einkommensgruppen im Jahre 1946

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Einkommensgruppen in RM	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen [1]	Steuerbares Einkommen [2]	Festgesetzte Steuer	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen [1]	Steuerbares Einkommen [2]	Festgesetzte Steuer	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen [1]	Steuerbares Einkommen [2]	Festgesetzte Steuer
		1 000 RM				1 000 RM				1 000 RM		
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt												
unter 8000	612	1 148	1.219	386	482	1 002	1 105	365	1 094	2 150	2 324	751
8000 bis „ 12000	62	471	596	206	37	312	356	115	99	783	952	321
12000 „ „ 16000	38	490	530	183	26	346	376	128	64	836	906	311
16000 „ „ 25000	54	1 056	1 077	374	56	1 007	1 095	379	110	2 063	2 172	753
25000 „ „ 50000	91	3 227	3 364	1 169	55	1 792	1 861	651	146	5 019	5 225	1 820
50000 „ „ 100000	56	4 210	4 211	1 834	37	2 646	2 645	1 162	93	6 856	6 856	2 996
100000 „ „ 200000	38	5 507	5 507	3 117	23	3 314	3 314	1 867	61	8 821	8 821	4 984
200000 „ „ 500000	31	9 045	9 045	5 416	24	7 531	7 531	4 519	55	16 576	16 576	9 935
500000 „ „ 1000000	9	6 518	6 518	4 221	5	3 510	3 510	2 255	14	10 028	10 028	6 476
1000000 „ „ 2000000	6	7 350	7 349	4 778	3	3 650	3 650	2 372	9	11 000	10 999	7 150
2000000 und mehr	2	15 723	15 723	10 220	3	16 832	16 832	10 940	5	32 555	32 555	21 160
Insgesamt	999	54 745	55 139	31 904	751	41 942	42 275	24 753	1 750	96 687	97 414	56 657
darunter 1. Kapitalgesellschaften												
unter 8000	118	308	364	127	114	264	343	120	232	572	707	247
8000 bis „ 12000	34	206	332	116	19	140	184	65	53	346	516	181
12000 „ „ 16000	20	249	275	96	14	174	204	72	34	423	479	168
16000 „ „ 25000	38	750	771	270	30	526	597	209	68	1 276	1 368	479
25000 „ „ 50000	70	2 451	2 588	904	39	1 255	1 324	463	109	3 706	3 912	1 367
50000 „ „ 100000	45	3 416	3 416	1 509	28	1 962	1 962	859	73	5 378	5 378	2 368
100000 „ „ 200000	25	3 675	3 675	2 088	17	2 437	2 437	1 373	42	6 112	6 112	3 461
200000 „ „ 500000	26	7 671	7 670	4 592	20	6 264	6 264	3 758	46	13 935	13 934	8 350
500000 „ „ 1000000	9	6 518	6 518	4 221	4	2 958	2 958	1 908	13	9 476	9 476	6 129
1000000 „ „ 2000000	5	[3]21 929	[3]21 929	[3]14 254	1	[3]17 851	[3]17 851	[3]11 603	6	[3]39 780	[3]39 780	[3]25 857
2000000 und mehr	2				3				5			
Insgesamt	392	47 173	47 538	28 177	289	33 831	34 124	20 430	681	81 004	81 662	48 607
davon a) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften												
unter 8000	18	31	67	23	24	35	99	34	42	66	166	57
8000 bis „ 12000	13	19	124	43	6	20	56	20	19	39	180	63
12000 „ „ 16000	3	30	43	15	5	42	72	25	8	72	115	40
16000 „ „ 25000	6	100	121	42	7	66	137	48	13	166	258	90
25000 „ „ 50000	10	320	383	134	5	115	140	49	15	435	523	183
50000 „ „ 100000	15	1 161	1 160	519	7	469	470	206	22	1 630	1 630	725
100000 „ „ 200000	6	929	929	536	7	1 077	1 077	623	13	2 006	2 006	1 159
200000 „ „ 500000	12	[3] 8 419	[3] 8 419	[3] 5 250	5	[3] 2 302	[3] 2 302	[3] 1 425	17	[3]10 721	[3]10 721	[3] 6 675
500000 „ „ 1000000	6				1				7			
1000000 „ „ 2000000	4	4 701	4 701	3 056	—	—	—	—	4	4 701	4 701	3 056
2000000 und mehr	2	15 724	15 724	10 220	3	16 831	16 831	10 941	5	32 555	32 555	21 161
Insgesamt	95	31 434	31 671	19 838	70	20 957	21 184	13 371	165	52 391	52 855	33 209
b) Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
unter 8000	100	277	297	104	89	228	244	85	189	505	541	189
8000 bis „ 12000	21	188	208	73	13	120	128	45	34	308	336	118
12000 „ „ 16000	17	219	232	81	9	132	132	46	26	351	364	127
16000 „ „ 25000	32	650	650	228	23	461	461	161	55	1 111	1 111	389
25000 „ „ 50000	60	2 131	2 205	770	34	1 140	1 183	414	94	3 271	3 388	1 184
50000 „ „ 100000	30	2 255	2 255	990	21	1 492	1 492	654	51	3 747	3 747	1 644
100000 „ „ 200000	19	2 745	2 745	1 551	10	1 361	1 361	750	29	4 106	4 106	2 301
200000 „ „ 500000	14	3 520	3 520	2 101	15	4 846	4 846	2 908	29	8 366	8 366	5 009
500000 „ „ 1000000	3	[3] 3 754	[3] 3 754	[3] 2 440	3	[3] 3 094	[3] 3 094	[3] 1 996	6	[3] 6 848	[3] 6 848	[3] 4 436
1000000 „ „ 2000000	1				1				2			
2000000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	297	15 739	15 866	8 338	218	12 874	12 941	7 059	515	28 613	28 807	15 397
2. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts												
unter 8000	156	251	260	92	154	308	309	108	310	559	569	200
8000 bis „ 12000	11	96	96	33	10	94	94	30	21	190	190	63
12000 „ „ 16000	2	29	29	10	3	45	45	16	5	74	74	26
16000 „ „ 25000	3	57	57	20	7	125	141	49	10	182	198	69
25000 „ „ 50000	9	323	324	114	6	198	198	69	15	521	522	183
50000 „ „ 100000	7	505	504	227	5	347	348	153	12	852	852	380
100000 „ „ 200000	8	1 104	1 104	613	4	613	613	350	12	1 717	1 717	963
200000 und mehr	3	1 718	1 718	1 088	3	2 192	2 192	1 396	6	3 910	3 910	2 484
Insgesamt	199	4 083	4 092	2 197	192	3 922	3 940	2 171	391	8 005	8 032	4 368

[1]) Tatsächliches Einkommen: Bei den Mindestveranlagten auch das Einkommen, nicht das Mindesteinkommen.
[2]) Steuerbares Einkommen: Bei den Mindestveranlagten nicht das Einkommen, sondern das Mindesteinkommen.
[3]) Summiert zwecks Wahrung des Steuergeheimnisses.

Nachrichtlich:
Steuerbelastete beschränkt Steuerpflichtige im Land Württemberg-Baden:
Zahl der Fälle: 10. Tatsächliches Einkommen (nach Verlustabzug): 180 660 RM. Festgesetzte Steuer: 84 092 RM.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamteinkommen und festgesetzte Steuer nach Hauptkörperschaftsarten im Jahre 1946

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Hauptgruppe von Körperschaftsarten	Steuerpflichtige		Gesamteinkommen [1])			Festgesetzte Steuer			
	Zahl	vH	1000 RM	vH	je Steuerpflichtigen in RM	1000 RM	vH	vH des Gesamteinkommens	je Steuerpflichtigen in RM
Nord-Württemberg									
Kapitalgesellschaften	392	39,3	47 538	86,2	121 270	28 177	88,3	59,27	71 880
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	258	25,8	1 799	3,3	6 973	700	2,2	38,91	2 713
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	7	0,7	471	0,9	67 286	250	0,8	53,08	35 714
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts u. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u. andere Zweckvermögen	143	14,3	1 239	2,2	8 664	580	1,8	46,81	4 056
Betriebe gewerbl. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	199	19,9	4 092	7,4	20 563	2 197	6,9	53,69	11 040
Körperschaft., Personenvereinigung. u. Vermögensmassen insges.	999	100	55 139	100	55 194	31 904	100	57,86	31 936
Nord-Baden									
Kapitalgesellschaften	289	38,5	34 124	80,7	118076	20 430	82,5	59,87	70 692
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	148	19,7	2 902	6,9	19 608	1 540	6,2	53,07	10 405
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	6	0,8	377	0,9	62 833	194	0,8	51,46	32 333
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts u. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u. andere Zweckvermögen	116	15,4	932	2,2	8 034	418	1,7	44,85	3 603
Betriebe gewerbl. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	192	25,6	3 940	9,3	20 521	2 171	8,8	55,10	11 307
Körperschaft., Personenvereinigung. u. Vermögensmassen insges.	751	100	42 275	100	56 292	24 753	100	58,55	32 960
Württemberg-Baden									
Kapitalgesellschaften	681	39,0	81 662	83,8	119915	48 607	85,8	59,52	71 376
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	406	23,2	4 701	4,8	11 579	2 240	3,9	47 65	5 517
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	13	0,7	848	0,9	65 231	444	0,8	52,36	34 154
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts u. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u. andere Zweckvermögen	259	14,8	2 171	2,2	8 382	998	1,8	45,97	3 853
Betriebe gewerbl. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	391	22,3	8 032	8,3	20 542	4 368	7,7	54,38	11 171
Körperschaft., Personenvereinigung. u. Vermögensmassen insges.	1 750	100	97 414	100	55 665	56 657	100	58,16	32 375

Untergliederung der Kapitalgesellschaften und der Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts im Jahre 1946

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Haupt- und Untergruppen von Körperschaftsarten	Steuerpflichtige		Gesamteinkommen [1])			Festgesetzte Steuer		
	Zahl	vH der Hauptgruppe	1000 RM	vH der Hauptgruppe	je Steuerpflichtigen in RM	1000 RM	vH der Hauptgruppe	je Steuerpflichtigen in RM
Nord-Württemberg								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	95	24,2	31 672	66,6	333 379	19 838	70,4	208 821
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	297	75,8	15 866	33,4	53 421	8 339	29,6	28 074
Bergrechtliche Gewerkschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalgesellschaften insgesamt	392	100	47 538	100	121 270	28 177	100	71 880
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten (ohne Sparkassen)	1	0,5	8	0,2	8 000	2	0,1	2 000
Öffentliche Sparkassen	4	2,0	4	0,1	1 000	1	0,0	250
Öffentliche Versorgungsbetriebe	155	77,9	2 032	49,7	13 110	1 007	45,9	6 497
Sonst. Betriebe gewerbl. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts	39	19,6	2 048	50,0	52 513	1 187	54,0	30 410
Betriebe gewerbl. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts insges.	199	100	4 092	100	20 563	2 197	100	11 040
Nord-Baden								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	70	24,2	21 183	62,1	302 629	13 371	65,4	191 014
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	218	75,4	12 941	37,9	59 362	7 059	34,6	32 381
Bergrechtliche Gewerkschaften	1	0,4	0	0,0	0	0	0,0	0
Kapitalgesellschaften insgesamt	289	100	34 124	100	118 076	20 430	100	70 692
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten (ohne Sparkassen)	4	2,1	128	3,2	32 000	56	2,6	14 000
Öffentliche Sparkassen	14	7,3	238	6,1	17 000	124	5,7	8 857
Öffentliche Versorgungsbetriebe	156	81,2	2 695	68,4	17 276	1 480	68,2	9 487
Sonst. Betriebe gewerbl. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts	18	9,4	879	22,3	48 833	511	23,5	28 389
Betriebe gewerbl. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts insges.	192	100	3 940	100	20 521	2 171	100	11 307
Württemberg-Baden								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	165	24,2	52 855	64,7	320 333	33 209	68,3	201 267
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	515	75,6	28 807	35,3	55 936	15 398	31,7	29 897
Bergrechtliche Gewerkschaften	1	0,2	0	0,0	0	0	0,0	0
Kapitalgesellschaften insgesamt	681	100	81 662	100	119 915	48 607	100	71 376
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten (ohne Sparkassen)	5	1,3	136	1,7	27 200	58	1,3	11 600
Öffentliche Sparkassen	18	4,6	242	3,0	13 444	125	2,9	6 944
Öffentliche Versorgungsbetriebe	311	79,5	4 727	58,9	15 199	2 488	56,9	7 997
Sonst. Betriebe gewerbl. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts	57	14,6	2 927	36,4	51 351	1 697	38,9	29 772
Betriebe gewerbl. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts insges.	391	100	8 032	100	20 542	4 368	100	11 171

[1]) Einkommen und zu versteuerndes Mindesteinkommen (steuerbares Einkommen).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

8. Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Gewerbegruppen im Jahre 1946

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Gewerbegruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen in 1000 RM	Festgesetzte Steuer in 1000 RM	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen in 1000 RM	Festgesetzte Steuer in 1000 RM	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen in 1000 RM	Festgesetzte Steuer in 1000 RM
Landwirtschaft	7	41,5	15,0	10	11,0	3,9	17	52,5	18,9
Forst- und Jagdwirtschaft	2	21,7	4,9	—	—	—	2	21,7	4,9
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	7	77,3	33,7	3	[1]) 10,1	3,5	10	[1]) 87,4	37,2
Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	—	—	—	1			1		
Gewerbeabteilung 1	16	140,5	53,6	14	21,1	7,4	30	161,6	61,0
Bergbau	2	[1]) 912,8	517,1	1	[1]) 630,7	381,5	3	305,8	176,7
Steine und Erden	13			10			23	1.237,7	721,9
Eisen- und Stahlgewinnung	1			—			1		
Metallhütten und -halbzeugwerke	3	[1]) 1 272,1	693,3	1	[1]) 903,5	479,3	4	[1]) 2 175,6	1 172,6
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	20			18			38		
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	33	2 928,9	1 658,6	25	810,8	433,1	58	3 739,7	2 091,7
Elektrotechnik	6	[1]) 561,6	286,5	1	[1]) 56,6	19,8	7	261,3	147,3
Optik und Feinmechanik	9			2			11	356,9	159,0
Chemische Industrie	32	1 360,5	689,6	18	2 583,2	1 472,9	50	3 943,7	2 162,5
Textilindustrie	32	2 733,5	1 554,5	5	517,1	297,3	37	3 250,6	1 851,8
Papierindustrie	6	159,4	55,8	4	5,0	3,5	10	164,4	59,3
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	7	723,5	385,8	10	561,0	288,7	17	1 284,5	674,5
Leder- und Linoleumindustrie	9			2			11	1 402,0	806,4
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	1	[1]) 1 219,2	690,8	3	[1]) 471,5	265,4	4	288,7	149,8
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	13	677,3	332,1	14	253,4	99,4	27	930,7	431,5
Herstellung von Musikinstrumenten u. Spielwaren	5	358,9	180,5	—	—	—	5	358,9	180,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	62	4 594,7	2 681,7	27	2 434,8	1 393,4	89	7 029,5	4 075,1
Bekleidungsgewerbe	18	3 040,8	1 892,1	9	530,2	260,5	27	3 571,0	2 152,6
Bau- und Baunebengewerbe	14	1 033,8	608,7	11	138,5	59,9	25	1 172,3	668,6
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	165	10 774,4	6 620,0	167	9 129,0	5 607,6	332	19 903,4	12 227,6
Gewerbeabteilung 2	451	32 351,4	18 847,1	328	19 025,3	11 062,3	779	51 376,7	29 909,4
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	140	3 933,7	1 967,4	91	4 294,7	2 375,1	231	8 228,4	4 342,5
Einzelhandel	27	381,4	183,4	73	843,3	370,1	100	1 224,7	553,5
Verlagswesen, Vermittlung u. Werbung	34	2 149,9	1 208,2	28	2 585,6	1 530,9	62	4 735,5	2 739,1
Geld-, Bank- und Börsenwesen	151	330,0	64,7	78	556,4	226,7	229	886,4	291,4
Versicherungswesen	15	1 282,3	744,7	16	1 294,7	741,6	31	2 577,0	1 486,3
Nachrichten- und Verkehrswesen	17	11 640,4	7 498,7	11	12 661,2	8 198,7	28	24 301,6	15 697,4
Gaststättenwesen	42	1 206,2	706,8	13	154,9	60,5	55	1 361,1	767,3
Gewerbeabteilung 3	426	20 923,9	12 373,9	310	22 390,8	13 503,6	736	43 314,7	25 877,5
Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Sozialorganisation	5	12,8	4,5	—	—	—	5	12,8	4,5
Wirtsch.- u. Rechtsberatung, Vermögensverwaltung, Interessenvertretg.	49	868,9	441,1	23	236,1	85,1	72	1 105,0	526,2
Kultur, Bildung, Unterricht und Erziehung	6	16,2	5,7	38	107,4	37,4	44	123,6	43,1
Volks- und Wohlfahrtspflege, hygienische Gewerbe	21	258,7	124,3	16	76,2	26,7	37	334,9	151,0
Gewerbeabteilung 4	81	1 156,6	575,6	77	419,7	149,2	158	1 576,3	724,8
Gewerbeabteilung 1—4 zusammen	974	54 572,4	31 850,2	729	41 856,9	24 722,5	1 703	96 429,3	56 572,7
Körperschaften ohne gewerbl. Tätigkeit	25	173,0	54,3	22	84,8	29,9	47	257,8	84,2
Insgesamt	**999**	**54 745,4**	**31 904,5**	**751**	**41 941,7**	**24 752,4**	**1 750**	**96 687,1**	**56 656,9**

[1]) Summiert zwecks Wahrung des Steuergeheimnisses.

Körperschaftsteuerveranlagungen für die Jahre 1937 und 1938 (Vergleichszahlen)

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Gebiet	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt											
	1937						1938					
	Steuerpflichtige	Gesamteinkommen		Festgesetzte Steuer			Steuerpflichtige	Gesamteinkommen		Festgesetzte Steuer		
		in 1000 RM	je Steuerpflichtigen RM	in 1000 RM	vH des Gesamteinkommens	je Steuerpflichtigen RM		in 1000 RM	je Steuerpflichtigen RM	in 1000 RM	vH des Gesamteinkommens	je Steuerpflichtigen RM
Nord-Württemberg	2 002	191 238	*95 523*	56 404	*29,49*	*28 174*	2 175	201 119	*92 469*	69 280	*34,45*	*31 853*
Nord-Baden	1 531	98 298	*64 205*	29 017	*29,52*	*18 953*	1 566	133 118	*85 005*	45 685	*34,32*	*29 173*
Württemberg-Baden	3 533	289 536	*81 952*	85 421	*29,50*	*24 178*	3 741	334 237	*89 344*	114 965	*34,40*	*30 731*
Süd-Baden	1 250	62 287	*49 830*	18 520	*29,73*	*14 816*	1 387	67 168	*48 427*	23 090	*34,38*	*16 647*
Süd-Württemberg	1 011	34 295	*33 922*	10 156	*29,61*	*10 045*	1 042	42 304	*40 599*	14 519	*34,32*	*13 934*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Lohnsteuerpflichtige, Einkommen und Lohnsteuer im Jahre 1947 nach Finanzamtsbezirken

Lohnsteuerpflichtige (soweit nicht veranlagt): Steuerbelastete — Steuerbefreite — Unbesteuerte
Einkommen = Arbeitslohn ohne jeden Abzug

Finanzamtsbezirk	Steuerbelastete				Steuerbefreite		Unbesteuerte		Insgesamt		Durchschnitts-Einkommen je Steuerpflichtigen		
	Zahl der Steuerpflichtigen	Einkommen in 1 000 RM	Steuer in 1 000 RM	Steuer in vH des Einkommens	Zahl der Steuerpflichtigen	Einkommen in 1 000 RM	Zahl der Steuerpflichtigen	Einkommen in 1 000 RM	Zahl der Steuerpflichtigen	Einkommen in 1 000 RM	Steuerbelastete in RM	Steuerbefreite in RM	Unbesteuerte in RM
Nord-Württemberg													
Stuttgart-Nord	41 772	111 867	13 900	12,43	880	1 309	4 117	2 098	46 769	115 274	2 678	1 488	510
Stuttgart-Ost	50 536	129 954	14 568	11,21	1 051	1 577	4 577	2 326	56 164	133 857	2 572	1 501	508
Stuttgart-Süd	48 263	126 285	15 862	12,56	1 067	1 559	5 343	2 777	54 673	130 621	2 617	1 461	520
Stuttgart zusammen	140 571	368 106	44 330	12,04	2 998	4 445	14 037	7 201	157 606	379 752	2 619	1 483	513
Aalen	19 307	37 159	2 876	7,74	1 249	2 030	3 329	1 844	23 885	41 033	1 925	1 625	554
Backnang	9 511	18 469	1 451	7,86	509	861	1 190	608	11 210	19 938	1 942	1 692	511
Bad Mergentheim	5 075	8 812	757	8,60	389	561	782	405	6 246	9 778	1 736	1 441	518
Bietigheim	9 343	18 684	1 512	8,09	419	683	1 642	811	11 404	20 178	2 000	1 629	494
Böblingen	16 391	32 441	2 601	8,01	826	1 294	2 372	1 184	19 589	34 919	1 979	1 567	499
Crailsheim	6 420	12 468	983	7,89	507	779	927	524	7 854	13 771	1 942	1 536	565
Eßlingen	31 755	72 230	6 817	9,44	1 029	1 683	2 683	1 344	35 467	75 257	2 275	1 636	501
Geislingen	13 550	27 257	2 171	7,96	741	1 174	2 158	1 051	16 449	29 482	2 012	1 584	487
Göppingen	24 896	51 545	4 461	8,65	1 142	1 760	4 788	2 395	30 826	55 700	2 070	1 541	500
Heidenheim	16 917	34 905	3 171	9,08	932	1 414	2 974	1 496	20 823	37 815	2 063	1 517	503
Heilbronn	38 916	82 809	7 063	8,53	1 880	2 941	4 888	2 588	45 684	88 338	2 128	1 564	530
Kirchheim	8 679	16 191	1 249	7,71	473	692	1 681	828	10 833	17 711	1 866	1 462	493
Leonberg	12 989	27 912	2 514	9,00	546	890	2 253	1 129	15 788	29 931	2 149	1 630	501
Ludwigsburg	30 595	67 769	6 472	9,55	853	1 348	3 763	1 892	35 211	71 009	2 215	1 581	505
Mühlacker	11 305	21 783	1 653	7,64	597	962	2 101	1 071	14 003	23 816	1 927	1 610	510
Nürtingen	13 117	24 364	1 811	7,43	649	999	2 797	1 262	16 563	26 625	1 857	1 539	451
Öhringen	8 142	14 935	1 122	7,51	917	1 324	3 161	2 032	12 220	18 291	1 834	1 444	643
Schorndorf	10 566	21 107	1 750	8,29	637	989	1 996	1 034	13 199	23 130	1 998	1 553	518
Schwäb. Gmünd	16 609	32 714	2 869	8,77	788	1 280	2 908	1 447	20 305	35 441	1 970	1 625	498
Schwäb. Hall	8 799	17 042	1 324	7,77	761	1 210	2 110	1 238	11 670	19 490	1 937	1 590	587
Ulm	28 824	62 510	5 417	8,67	1 522	2 443	3 640	2 047	33 986	67 000	2 169	1 605	562
Waiblingen	16 688	37 949	3 465	9,13	589	968	2 046	1 060	19 323	39 977	2 274	1 643	518
Insgesamt	498 965	1 109 161	107 839	9,81	20 953	32 730	70 226	36 491	590 144	1 178 382	2 223	1 562	520
Nord-Baden													
Bruchsal	15 504	29 545	2 141	7,25	870	1 377	3 632	1 711	20 006	32 633	1 906	1 583	471
Buchen	4 276	7 225	528	7,31	384	550	1 315	673	5 975	8 448	1 690	1 432	512
Ettlingen	10 624	21 309	1 652	7,75	577	941	1 344	649	12 545	22 899	2 006	1 631	483
Heidelberg	48 101	116 839	14 200	12,15	1 751	2 815	5 997	2 984	55 849	122 638	2 429	1 608	498
Karlsruhe-Stadt	45 920	123 434	15 873	12,86	1 082	1 688	3 865	1 850	50 867	126 972	2 688	1 560	479
Karlsruhe-Durlach	20 406	42 734	3 546	8,30	854	1 344	2 493	1 190	23 753	45 268	2 094	1 574	477
Mannheim	70 083	168 426	19 062	11,32	1 461	2 365	5 595	2 656	77 139	173 447	2 403	1 619	475
Mosbach	11 711	22 454	1 816	8,09	737	1 138	1 885	925	14 333	24 517	1 917	1 545	491
Pforzheim	22 584	50 050	4 935	9,86	610	910	1 356	697	24 550	51 657	2 216	1 492	514
Schwetzingen	13 608	29 232	2 326	7,95	469	743	1 718	848	15 795	30 823	2 148	1 585	494
Sinsheim	8 422	15 667	1 268	8,09	698	996	1 782	914	10 902	17 577	1 860	1 427	513
Tauberbischofsheim	7 391	13 946	1 147	8,22	563	823	1 413	672	9 367	15 441	1 887	1 461	476
Weinheim	15 466	33 151	2 952	8,90	560	919	1 758	826	17 784	34 896	2 143	1 640	470
Insgesamt	294 096	674 012	71 446	10,60	10 616	16 609	34 153	16 595	338 865	707 216	2 292	1 565	486
Württemberg-Baden													
Zusammen	793 061	1 783 173	179 285	10,05	31 569	49 339	104 379	53 086	929 009	1 885 598	2 248	1 563	509

Vergleich zwischen den Ergebnissen der Jahre 1936 und 1947

Nord-Wttbg.	1936	441 899	874 026	40 947	4,68	30 456	47 267	165 088	.	637 443	.	1 978	1 552	.
" "	1947[1])	495 019	1 067 770	94 388	8,84	20 953	32 730	70 226	36 491	586 198	1 136 991	2 157	1 562	520
Nord-Baden	1936	248 511	510 209	22 474	4,40	25 334	37 894	176 984	.	450 829	.	2 053	1 496	.
" "	1947[1])	290 840	638 823	59 661	9,34	10 616	16 609	34 153	16 595	335 609	672 027	2 196	1 565	486
Wttbg.-Baden	1936	690 410	1 384 235	63 421	4,58	55 790	85 161	342 072	.	1 088 272	.	2 005	1 526	.
" "	1947[1])	785 859	1 706 593	154 049	9,03	31 569	49 339	104 379	53 086	921 807	1 809 018	2 184	1 563	509
Wttbg.-Hohz.	1936	183 048	305 562	12 222	4,00	22 579	32 184	97 619	.	303 246	.	1 669	1 425	.
Süd-Baden	1936	200 801	369 779	15 303	4,14	25 621	37 842	119 650	.	346 072	.	1 842	1 477	.

[1]) Zu Vergleichszwecken sind hier alle nichtveranlagten, von der Lohnsteuerstatistik erfaßten Arbeitnehmer mit einem Einkommen von 8 000 RM und mehr abgesetzt worden, da vor dem Kriege Steuerpflichtige, deren Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften bestand von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden war, mit ihrem Einkommen veranlagt wurden, wenn es den Betrag von 8 000 RM überstieg (1947 lag die Grenze bei 24 000 RM).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Die Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947, geglie

Steuerbelastete (soweit nicht veranlagt), Steuerbefreite und

Lfd. Nr.	Einkommensgruppen in RM	Steuerklasse I			Steuerklasse II								
					Verheiratete			Unverh. über 65 Jahre			1 Kind		
		Zahl der Fälle	Einkommen	Steuer	Zahl der Fälle	Einkommen	Steuer	Zahl der Fälle	Einkommen	Steuer	Zahl der Fälle	Einkommen	Steuer
			1000 RM			1000 RM			1000 RM			1000 RM	
													Steuerbelastete in
1	unter 1500	102 186	95 802	4 148	28 232	27 203	1 310	2 602	3 040	76	17 192	16 370	428
2	1500 bis „ 1800	25 658	42 168	2 769	11 637	19 271	1 102	948	1 555	70	7 814	12 928	346
3	1800 „ „ 2100	21 609	41 975	3 330	14 160	27 678	1 810	844	1 617	96	9 926	19 383	587
4	2100 „ „ 2400	16 171	36 255	3 399	15 483	34 713	2 573	871	1 959	136	11 139	25 037	894
5	2400 „ „ 3000	18 661	49 520	5 803	24 817	66 228	5 949	1 446	3 885	339	18 876	50 513	2 341
6	3000 „ „ 3600	7 950	25 804	3 807	13 855	45 046	5 269	544	1 757	206	10 761	34 914	2 339
7	3600 „ „ 4800	5 657	22 960	4 584	10 638	43 452	7 108	834	3 370	566	7 918	32 238	3 591
8	4800 „ „ 6000	1 426	7 494	1 920	4 118	21 735	4 641	285	1 475	311	2 730	14 455	2 526
9	6000 „ „ 8000	671	4 525	1 379	2 385	16 115	4 229	179	1 200	317	1 497	10 113	2 394
10	8000 „ „ 10000	193	1 698	592	882	7 764	2 415	51	428	132	488	4 319	1 259
11	10000 „ „ 12000	66	719	267	274	2 970	1 007	21	227	71	137	1 494	495
12	12000 „ „ 16000	40	539	208	201	2 735	1 012	7	99	37	120	1 648	579
13	16000 „ „ 20000	7	126	60	70	1 256	548	4	68	29	31	535	226
14	20000 und mehr	9	203	104	32	728	338	2	45	23	22	505	225
15	Summe...	200 304	329 788	32 370	126 784	316 894	39 311	8 638	20 725	2 409	88 651	224 452	18 230
													Steuerbelastete in
16	unter 1500	58 213	52 730	2 480	15 634	15 026	849	1 893	2 233	56	9 613	8 968	278
17	1500 bis „ 1800	13 059	21 468	1 434	6 834	11 302	678	669	1 104	48	4 374	7 239	211
18	1800 „ „ 2100	12 049	23 381	1 891	8 713	17 057	1 130	682	1 300	72	5 763	11 290	354
19	2100 „ „ 2400	9 255	20 707	1 953	10 741	24 199	1 749	759	1 707	116	6 752	15 209	613
20	2400 „ „ 3000	10 205	26 850	3 109	16 604	43 852	3 850	1 194	3 209	278	11 618	31 069	1 425
21	3000 „ „ 3600	4 399	14 288	2 101	9 583	31 072	3 508	409	1 307	144	6 239	20 364	1 357
22	3600 „ „ 4800	3 380	13 717	2 728	7 425	30 462	4 960	868	3 547	607	4 664	18 950	2 087
23	4800 „ „ 6000	1 094	5 753	1 512	3 144	16 583	3 532	256	1 316	282	1 612	8 536	1 505
24	6000 „ „ 8000	450	3 051	926	2 179	14 781	3 881	225	1 531	408	917	6 198	1 465
25	8000 „ „ 10000	142	1 259	431	781	6 895	2 161	47	408	127	369	3 272	968
26	10000 „ „ 12000	50	544	201	296	3 188	1 070	15	159	53	137	1 465	462
27	12000 „ „ 16000	47	631	244	217	2 948	1 101	18	245	91	87	1 180	403
28	16000 „ „ 20000	11	199	88	101	1 787	768	5	86	33	39	707	297
29	20000 und mehr	1	24	14	43	956	465	2	45	24	11	243	111
30	Summe...	112 355	184 602	19 112	82 295	220 108	29 702	7 042	18 197	2 339	52 195	134 690	11 536
													Steuerbelastete in
31	unter 1500	160 399	148 532	6 628	43 866	42 229	2 159	4 495	5 273	132	26 805	25 338	706
32	1500 bis „ 1800	38 717	63 636	4 203	18 471	30 573	1 780	1 617	2 659	118	12 188	20 167	557
33	1800 „ „ 2100	33 658	65 356	5 221	22 873	44 735	2 940	1 526	2 917	168	15 689	30 673	941
34	2100 „ „ 2400	25 426	56 962	5 352	26 224	58 912	4 322	1 630	3 666	252	17 891	40 246	1 507
35	2400 „ „ 3000	28 866	76 370	8 912	41 421	110 080	9 799	2 640	7 094	617	30 494	81 582	3 766
36	3000 „ „ 3600	12 349	40 092	5 908	23 438	76 118	8 777	953	3 064	350	17 000	55 278	3 696
37	3600 „ „ 4800	9 037	36 677	7 312	18 063	73 914	12 068	1 702	6 917	1 173	12 582	51 188	5 678
38	4800 „ „ 6000	2 520	13 247	3 432	7 262	38 318	8 173	541	2 791	593	4 342	22 991	4 031
39	6000 „ „ 8000	1 121	7 576	2 305	4 564	30 896	8 110	404	2 731	725	2 414	16 311	3 859
40	8000 „ „ 10000	335	2 957	1 023	1 663	14 659	4 576	98	836	259	857	7 591	2 227
41	10000 „ „ 12000	116	1 263	468	570	6 158	2 077	36	386	124	274	2 959	957
42	12000 „ „ 16000	87	1 170	452	418	5 683	2 113	25	344	128	207	2 828	982
43	16000 „ „ 20000	18	325	148	171	3 043	1 316	9	154	62	70	1 242	523
44	20000 und mehr	10	227	118	75	1 684	803	4	90	47	33	748	336
45	Summe...	312 659	514 390	51 482	209 079	537 002	69 013	15 680	38 922	4 748	140 846	359 142	29 766
													Steuerbefreite in
46	unter 1500	2 000	1 918		1 308	1 345		228	223		4 289	4 459	
47	1500 bis „ 1800	307	497		244	395		15	26		877	1 414	
48	1800 „ „ 2100	160	312		151	292		8	15		360	689	
49	2100 „ „ 2400	43	92		71	155		4	8		198	438	
50	2400 „ „ 3000	31	80		53	141		3	9		142	367	
51	3000 „ „ 3600	5	15		11	37					18	57	
52	3600 „ „ 4800				1	4		1	4		5	19	
53	4800 „ „ 6000	1	6		1	5					2	10	
54	Insgesamt...	2 547	2 920		1 840	2 374		259	285		5 891	7 453	
													Unbe
55	Nord-Württemberg	40 687	20 622		8 766	4 747		3 449	2 116		9 126	4 824	
56	Nord-Baden	22 044	9 665		3 897	2 184		1 574	1 106		3 541	1 957	
57	Württemberg-Baden.	62 731	30 287		12 663	6 930		5 023	3 222		12 667	6 781	

dert nach Familienstand und Einkommensgruppen

Unbesteuerte. Einkommen = Arbeitslohn ohne jeden Abzug

Steuerklasse III									Insgesamt							
2 Kinder			3 Kinder			4 und mehr Kinder			Steuerpflicht.		Einkommen		Steuer		Steuer in vH des Einkommens	Lfd. Nr.
Zahl der Fälle	Einkommen	Steuer	Zahl der Fälle	Einkommen	Steuer	Zahl der Fälle	Einkommen	Steuer	Zahl	vH	1000 RM	vH	1000 RM	vH		
	1000 RM			1000 RM			1000 RM									
Nord-Württemberg																
7 231	6 934	158	1 734	1 719	33	465	443	5	159 642	32,0	151 511	13,7	6 158	5,7	4,06	1
3 836	6 467	121	891	1 480	22	204	340	2	50 988	10,2	84 209	7,6	4 432	4,1	5,62	2
5 428	10 628	219	1 352	2 653	32	283	558	9	53 602	10,8	104 492	9,4	6 083	5,7	5,82	3
6 460	14 569	361	2 064	4 653	55	366	827	12	52 554	10,5	118 013	10,6	7 430	6,9	6,30	4
11 716	31 408	1 086	4 011	10 755	192	1 133	3 076	34	80 660	16,2	215 385	19,4	15 744	14,6	7,31	5
7 203	23 678	1 216	2 608	8 531	275	1 199	3 943	63	44 120	8,8	143 673	13,0	13 175	12,2	9,17	6
5 726	23 276	1 959	2 354	9 566	557	1 623	6 633	201	34 750	7,0	141 495	12,8	18 566	17,2	13,12	7
2 038	10 806	1 585	764	4 065	492	491	2 601	186	11 852	2,4	62 631	5,6	11 661	10,8	18,62	8
1 163	7 894	1 698	599	4 077	765	357	2 437	357	6 851	1,4	46 361	4,2	11 139	10,3	24,03	9
441	3 909	1 076	196	1 730	427	190	1 693	368	2 441	0,5	21 541	1,9	6 269	5,8	29,10	10
119	1 282	394	65	705	196	53	571	144	735	0,1	7 968	0,7	2 574	2,4	32,30	11
95	1 291	442	44	594	198	25	338	100	532	0,1	7 244	0,7	2 576	2,4	35,56	12
22	389	155	13	231	89	6	107	36	153	0,0	2 712	0,2	1 143	1,1	42,15	13
12	275	125	6	127	56	2	43	18	85	0,0	1 926	0,2	889	0,8	46,11	14
51 490	**142 806**	**10 595**	**16 701**	**50 886**	**3 389**	**6 397**	**23 610**	**1 535**	**498 965**	*100*	**1 109 161**	*100*	**107 839**	*100*	*9,72*	15
Nord-Baden																
4 276	4 077	100	1 084	1 039	22	282	276	3	90 995	30,9	84 349	12,5	3 788	5,3	4,49	16
2 133	3 528	73	503	832	14	133	221	2	27 705	9,4	45 694	6,8	2 460	3,5	5,38	17
2 971	5 819	129	768	1 501	17	152	297	4	31 098	10,6	60 645	9,0	3 597	5,0	5,93	18
3 475	7 828	198	1 001	2 254	32	238	537	6	32 221	11,0	72 441	10,7	4 667	6,5	6,44	19
6 093	16 358	563	2 074	5 568	105	569	1 552	14	48 357	16,4	128 458	19,1	9 344	13,1	7,27	20
3 679	12 014	589	1 376	4 499	145	720	2 371	26	26 405	9,0	85 915	12,7	7 870	11,0	9,16	21
2 984	12 098	1 015	1 239	5 020	280	857	3 505	98	21 417	7,3	87 299	13,0	11 775	16,5	13,49	22
1 014	5 360	788	373	1 990	235	223	1 180	85	7 716	2,6	40 718	6,0	7 939	11,1	19,50	23
710	4 708	1 022	282	1 922	347	163	1 113	172	4 926	1,7	33 304	4,9	8 221	11,5	24,68	24
264	2 337	641	113	1 006	258	97	864	190	1 813	0,6	16 041	2,4	4 776	6,7	29,78	25
98	1 057	328	44	473	138	41	447	116	681	0,2	7 333	1,1	2 368	3,3	32,30	26
69	923	317	30	401	132	20	271	84	488	0,2	6 599	1,0	2 372	3,3	35,95	27
28	494	194	7	124	45	6	102	34	197	0,1	3 499	0,5	1 459	2,1	41,69	28
9	201	88	6	139	62	5	109	46	77	0,0	1 717	0,3	810	1,1	47,16	29
27 803	**76 802**	**6 045**	**8 900**	**26 768**	**1 832**	**3 506**	**12 845**	**880**	**294 096**	*100*	**674 012**	*100*	**71 446**	*100*	*10,60*	30
Württemberg-Baden																
11 507	11 011	258	2 818	2 758	55	747	719	8	250 637	31,6	235 860	13,2	9 946	5,6	4,22	31
5 969	9 995	194	1 394	2 312	36	337	561	4	78 693	9,9	129 903	7,3	6 892	3,8	5,30	32
8 399	16 447	348	2 120	4 154	49	435	855	13	84 700	10,7	165 137	9,3	9 680	5,4	5,86	33
9 935	22 397	559	3 065	6 907	87	604	1 364	18	84 775	10,7	190 454	10,7	12 097	6,7	6,35	34
17 809	47 766	1 649	6 085	16 323	297	1 702	4 628	48	129 017	16,3	343 843	19,3	25 088	14,0	7,30	35
10 882	35 692	1 805	3 984	13 030	420	1 919	6 314	89	70 525	8,9	229 588	12,9	21 045	11,7	9,17	36
8 710	35 374	2 974	3 593	14 586	837	2 480	10 138	299	56 167	7,1	228 794	12,8	30 341	16,9	13,26	37
3 052	16 166	2 373	1 137	6 055	727	714	3 781	271	19 568	2,5	103 349	5,8	19 600	10,9	18,96	38
1 873	12 602	2 720	881	5 999	1 112	520	3 550	529	11 777	1,5	79 665	4,5	19 360	10,8	24,30	39
705	6 246	1 717	309	2 736	685	287	2 557	558	4 254	0,5	37 582	2,1	11 045	6,2	29,39	40
217	2 339	722	109	1 178	334	94	1 018	260	1 416	0,2	15 301	0,8	4 942	2,8	32,30	41
164	2 214	759	74	995	330	45	609	184	1 020	0,1	13 843	0,8	4 948	2,8	35,03	42
50	883	349	20	355	134	12	209	70	350	0,0	6 211	0,3	2 602	1,5	41,89	43
21	476	213	12	266	118	7	152	64	162	0,0	3 643	0,2	1 699	0,9	46,60	44
79 293	**219 608**	**16 640**	**25 601**	**77 654**	**5 221**	**9 903**	**36 455**	**2 415**	**793 061**	*100*	**1 783 173**	*100*	**179 285**	*100*	*10,05*	45
Württemberg-Baden																
3 024	3 009		2 497	2 473		2 468	2 505		15 814	50,1	15 932	32,3				46
904	1 472		1 184	1 956		1 313	2 172		4 844	15,3	7 932	16,1				47
538	1 025		1 322	2 567		1 642	3 201		4 181	13,2	8 101	16,4				48
234	523		766	1 713		1 628	3 661		2 944	9,3	6 590	13,3				49
202	527		410	1 065		1 973	5 207		2 814	8,9	7 396	15,0				50
42	135		57	180		546	1 768		679	2,2	2 192	4,4				51
9	35		19	74		233	930		268	0,9	1 066	2,2				52
1	6		2	10		18	93		25	0,1	130	0,3				53
4 954	**6 732**		**6 257**	**10 038**		**9 821**	**19 537**		**31 569**	*100*	**49 339**	*100*				54
Steuerte																
4 921	2 476		2 004	1 026		1 273	682		70 226	—	36 492	—				55
1 809	958		761	428		527	297		34 153	—	16 595	—				56
6 730	**3 434**		**2 765**	**1 454**		**1 800**	**979**		**104 379**	—	**53 087**	—				57

11. Die steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947, Steuerbelastete

a) nach Familienstand

Lfd. Nr.	Finanzamt	Steuerklasse I: Zahl der Fälle	Steuerklasse I: Einkommen (1000 RM)	Steuerklasse I: Steuer (1000 RM)	Steuerklasse II, Verheiratete: Zahl der Fälle	Steuerklasse II, Verheiratete: Einkommen (1000 RM)	Steuerklasse II, Verheiratete: Steuer (1000 RM)	Steuerklasse II, Unverh. über 65 Jahre: Zahl der Fälle	Steuerklasse II, Unverh. über 65 Jahre: Einkommen (1000 RM)	Steuerklasse II, Unverh. über 65 Jahre: Steuer (1000 RM)	Steuer-1 Kind: Zahl der Fälle	Steuer-1 Kind: Einkommen (1000 RM)	Steuer-1 Kind: Steuer (1000 RM)
													Nord-
1	Stuttgart-Nord ...	15 901	31 394	3 823	12 022	35 962	5 375	839	2 114	267	7 359	22 508	2 480
2	Stuttgart-Ost	18 587	35 953	4 170	15 007	42 335	5 705	849	1 992	219	9 192	26 702	2 514
3	Stuttgart-Süd	19 650	38 959	4 842	13 321	39 075	5 843	1 014	2 654	348	8 312	24 924	2 728
4	Stuttg. insgesamt .	54 138	106 306	12 835	40 350	117 372	16 923	2 702	6 760	834	24 863	74 134	7 722
5	Aalen	8 707	12 638	1 011	4 157	9 005	947	344	809	89	3 038	6 767	420
6	Backnang	4 143	5 982	483	2 035	4 484	478	150	355	42	1 701	3 841	253
7	Bad Mergentheim .	2 363	3 146	279	1 033	1 987	219	128	340	43	825	1 609	107
8	Bietigheim	3 791	5 535	451	2 144	4 866	554	130	291	35	1 675	3 716	220
9	Böblingen	6 866	10 100	852	3 702	8 305	907	229	482	47	2 837	6 419	407
10	Crailsheim	2 557	3 722	299	1 545	3 347	360	160	389	46	1 111	2 356	141
11	Eßlingen	11 803	20 129	2 033	8 531	21 019	2 466	442	969	99	5 755	14 668	1 156
12	Geislingen	5 620	8 275	650	3 330	7 564	783	163	410	48	2 409	5 564	356
13	Göppingen	9 764	14 990	1 244	6 683	15 222	1 692	289	704	86	4 725	11 171	811
14	Heidenheim	6 696	9 865	833	4 364	9 923	1 112	196	429	48	3 131	7 480	604
15	Heilbronn	15 034	23 351	2 057	9 858	23 830	2 735	695	1 594	170	7 130	17 062	1 153
16	Kirchheim	3 679	5 160	403	2 125	4 302	416	127	310	38	1 546	3 296	204
17	Leonberg	5 174	8 084	743	2 958	6 989	827	242	585	69	2 432	6 003	465
18	Ludwigsburg	12 083	19 834	2 010	7 536	18 390	2 252	476	1 180	148	5 703	14 396	1 116
19	Mühlacker	4 793	6 929	551	2 464	5 359	555	217	447	43	2 060	4 487	257
20	Nürtingen	5 865	8 058	595	2 886	5 959	587	140	292	28	2 293	5 034	308
21	Öhringen	3 583	5 003	375	1 826	3 626	354	160	379	44	1 351	2 800	159
22	Schorndorf	4 421	6 487	535	2 426	5 406	600	174	433	53	1 826	4 093	264
23	Schwäbisch Gmünd	7 647	11 645	1 028	3 670	8 001	891	294	763	99	2 553	5 825	431
24	Schwäbisch Hall ..	3 688	5 362	441	1 831	3 923	415	170	383	40	1 585	3 440	210
25	Ulm	11 542	18 746	1 672	7 217	17 678	2 006	695	1 650	173	4 995	12 197	837
26	Waiblingen	6 347	10 441	990	4 113	10 337	1 232	315	771	87	3 107	8 094	629
27	Summe	200 304	329 788	32 370	126 784	316 894	39 311	8 638	20 725	2 409	88 651	224 452	18 230
													Nord-
28	Bruchsal	6 305	8 469	652	3 448	7 636	807	224	494	46	2 738	6 012	331
29	Buchen	1 873	2 326	174	954	1 810	169	112	261	31	659	1 323	80
30	Ettlingen	4 505	6 564	517	2 408	5 572	592	188	441	51	1 762	4 066	249
31	Heidelberg	19 544	34 323	3 907	12 572	36 291	5 682	1 347	3 690	517	8 126	22 131	2 193
32	Karlsruhe-Stadt ..	16 920	33 147	4 031	13 951	43 021	6 709	2 282	6 603	964	7 311	21 777	2 261
33	Karlsruhe-Durlach	7 523	11 086	943	5 480	12 972	1 409	360	879	104	3 942	9 387	603
34	Mannheim	26 010	43 699	4 857	22 249	62 594	8 584	928	2 213	250	12 794	35 485	3 396
35	Mosbach	4 437	6 115	506	2 912	6 314	689	315	719	78	2 099	4 404	263
36	Pforzheim	8 188	13 522	1 312	6 804	17 070	2 109	425	1 025	115	4 266	10 262	808
37	Schwetzingen	4 798	7 360	630	3 739	8 998	968	194	392	30	2 746	6 641	416
38	Sinsheim	3 500	4 892	403	2 011	4 177	452	211	439	43	1 386	2 915	186
39	Tauberbischofsheim	3 021	4 193	357	1 753	3 828	419	268	585	56	1 205	2 553	171
40	Weinheim	5 731	8 906	823	4 014	9 825	1 113	188	456	54	3 161	7 734	579
41	Summe	112 355	184 602	19 112	82 295	220 108	29 702	7 042	18 197	2 339	52 195	134 690	11 536
													Württemberg-
42	Insgesamt ..	312 659	514 390	51 482	209 079	537 002	69 013	15 680	38 922	4 748	140 846	359 142	29 766

b) nach Gemeinde

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946[1]: Zahl	Wohnbevölkerung: vH	Steuerbelastete: Zahl	Steuerbelastete: vH	Einkommen[2]: in 1000 RM	Einkommen: vH	Einkommen: je Steuerbelasteter in RM	Steuer: in 1000 RM	Steuer: vH	Steuer: vH d. Einkommens
				Nord-Württemberg							
bis zu 1 000 Einwohnern	537	312 396	14,1	33 665	6,7	57 259	5,2	1 701	3 782	3,5	6,60
von 1 001 bis 2 000 „	262	368 141	16,7	55 388	11,1	99 238	8,9	1 792	6 601	6,1	6,65
„ 2 001 „ 3 000 „	90	219 379	9,9	43 633	8,7	83 726	7,5	1 919	5 999	5,6	7,16
„ 3 001 „ 5 000 „	44	168 784	7,6	37 855	7,6	75 342	6,8	1 990	5 776	5,4	7,67
„ 5 001 „ 10 000 „	25	169 861	7,7	39 896	8,0	85 938	7,7	2 154	7 639	7,1	8,89
„ 10 001 „ 20 000 „	13	183 533	8,3	47 608	9,5	106 038	9,6	2 227	9 916	9,2	9,35
„ 20 001 „ 50 000 „	6	194 390	8,8	53 671	10,8	121 781	11,0	2 269	12 440	11,5	10,22
„ 50 001 „ 100 000 „	3	178 185	8,1	51 367	10,3	122 217	11,0	2 379	12 235	11,3	10,01
über 100 000 „	1	414 072	18,8	131 630	26,4	348 989	31,5	2 651	42 537	39,4	12,19
Gemeinden außerhalb von Württemberg-Baden; alle Größenklassen ..	.	.	.	4 252	0,9	8 633	0,8	2 030	914	0,9	10,60
Insgesamt...	981	2 208 741	100	498 965	100	1 109 161	100	2 223	107 839	100	9,72
				Nord-Baden							
bis zu 1 000 Einwohnern	231	131 221	9,5	11 186	3,8	18 579	2,8	1 661	1 267	1,8	6,82
von 1 001 bis 2 000 „	142	203 767	14,8	23 674	8,1	42 120	6,2	1 779	2 830	4,0	6,72
„ 2 001 „ 3 000 „	40	100 557	7,3	15 733	5,4	28 955	4,3	1 840	2 017	2,8	6,97
„ 3 001 „ 5 000 „	38	139 415	10,1	26 999	9,2	53 255	7,9	1 972	3 928	5,5	7,38
„ 5 001 „ 10 000 „	26	160 143	11,7	30 860	10,5	65 113	9,7	2 110	5 548	7,8	8,51
„ 10 001 „ 20 000 „	6	73 920	5,4	15 978	5,4	36 564	5,4	2 288	3 577	5,0	9,78

[1]) Ohne die Personen in Internierten-, Kriegsgefangenen- und UNRRA-Lagern. — [2]) Einkommen = Arbeitslohn ohne

(soweit nicht veranlagt), Einkommen = Arbeitslohn ohne jeden Abzug
und Finanzamtsbezirken

klasse III									Insgesamt							
2 Kinder			3 Kinder			4 und mehr Kinder			Steuerpflicht.		Einkommen		Steuer		Steuer in vH des Einkommens	Lfd. Nr.
Zahl der Fälle	Einkommen 1000 RM	Steuer 1000 RM	Zahl der Fälle	Einkommen 1000 RM	Steuer 1000 RM	Zahl der Fälle	Einkommen 1000 RM	Steuer 1000 RM	Zahl	vH	1000 RM	vH	1000 RM	vH		
Württemberg																
3 932	13 302	1 352	1 201	4 423	441	518	2 164	162	41 772	8,4	111 867	10,1	13 900	12,9	12,42	1
4 866	15 656	1 420	1 443	4 976	386	592	2 340	154	50 536	10,1	129 954	11,7	14 568	13,5	11,21	2
4 166	13 934	1 453	1 282	4 582	444	518	2 157	204	48 263	9,7	126 285	11,4	15 862	14,7	12,56	3
12 964	42 892	4 225	3 926	13 981	1 271	1 628	6 661	520	140 571	28,2	368 106	33,2	44 330	41,1	12,04	4
2 016	4 857	254	726	2 024	106	319	1 059	49	19 307	3,9	37 159	3,4	2 876	2,7	7,74	5
1 003	2 432	126	360	995	51	119	380	18	9 511	1,9	18 469	1,7	1 451	1,4	7,86	6
499	1 075	58	166	455	36	61	200	15	5 075	1,0	8 812	0,8	757	0,7	8,60	7
1 083	2 731	160	392	1 103	65	128	442	27	9 343	1,9	18 684	1,7	1 512	1,4	8,09	8
1 905	4 778	284	622	1 632	72	230	725	32	16 391	3,3	32 441	2,9	2 601	2,4	8,02	9
702	1 628	79	232	625	38	113	401	20	6 420	1,3	12 468	1,1	983	0,9	7,89	10
3 588	10 194	761	1 186	3 650	220	450	1 601	82	31 755	6,4	72 230	6,5	6 817	6,3	9,44	11
1 456	3 668	226	426	1 257	79	146	519	29	13 550	2,7	27 257	2,5	2 171	2,0	7,96	12
2 484	6 424	417	717	2 152	142	234	882	69	24 896	5,0	51 545	4,6	4 461	4,1	8,65	13
1 791	4 712	354	542	1 667	131	197	829	89	16 917	3,4	34 905	3,2	3 171	3,0	9,08	14
4 288	11 229	662	1 427	4 088	219	484	1 655	67	38 916	7,8	82 809	7,5	7 063	6,5	8,53	15
872	2 145	130	248	698	40	82	280	18	8 679	1,7	16 191	1,5	1 249	1,2	7,71	16
1 449	3 878	259	545	1 625	93	189	748	58	12 989	2,6	27 912	2,5	2 514	2,3	9,01	17
3 206	9 042	673	1 137	3 344	186	454	1 583	87	30 595	6,1	67 769	6,1	6 472	6,0	9,55	18
1 209	2 927	167	406	1 126	55	156	508	25	11 305	2,3	21 783	2,0	1 653	1,5	7,64	19
1 341	3 257	193	432	1 208	67	160	556	33	13 117	2,6	24 364	2,2	1 811	1,7	7,43	20
864	2 070	121	261	715	47	97	342	22	8 142	1,6	14 935	1,3	1 122	1,1	7,51	21
1 195	3 126	208	392	1 101	65	132	461	25	10 566	2,1	21 107	1,9	1 750	1,6	8,29	22
1 692	4 200	261	559	1 546	98	194	734	61	16 609	3,3	32 714	2,9	2 869	2,7	8,77	23
1 034	2 407	121	351	1 000	55	140	527	42	8 799	1,8	17 042	1,5	1 324	1,2	7,77	24
2 960	7 817	499	994	2 891	142	421	1 531	88	28 824	5,8	62 510	5,6	5 417	5,0	8,67	25
1 889	5 317	357	654	2 003	111	263	986	59	16 688	3,3	37 949	3,4	3 465	3,2	9,13	26
51 490	142 806	10 595	16 701	50 886	3 389	6 397	23 610	1 535	498 965	100	1 109 161	100	107 839	100	9,72	27
Baden																
1 904	4 442	209	639	1 700	75	246	792	21	15 504	5,3	29 545	4,4	2 141	3,0	7,25	28
481	1 003	50	147	361	17	50	141	7	4 276	1,5	7 225	1,1	528	0,7	7,31	29
1 141	2 857	156	421	1 121	54	199	688	33	10 624	3,6	21 309	3,2	1 652	2,3	7,75	30
4 526	13 435	1 256	1 410	4 589	419	576	2 380	226	48 101	16,3	116 839	17,3	14 200	19,9	12,15	31
3 734	12 175	1 263	1 177	4 273	395	545	2 438	250	45 920	15,6	123 434	18,4	15 873	22,2	12,86	32
2 127	5 455	335	703	2 003	104	271	952	48	20 406	6,9	42 734	6,3	3 546	5,0	8,30	33
5 714	16 764	1 444	1 747	5 444	395	641	2 227	136	70 083	23,8	168 426	25,0	19 062	26,7	11,32	34
1 336	3 210	200	459	1 217	60	153	475	20	11 711	4,0	22 454	3,3	1 816	2,5	8,09	35
2 040	5 544	424	627	1 795	111	234	832	56	22 584	7,7	50 050	7,4	4 935	6,9	9,86	36
1 411	3 718	204	506	1 415	59	214	708	19	13 608	4,6	29 232	4,3	2 326	3,3	7,95	37
877	2 023	121	327	872	42	110	349	21	8 422	2,9	15 667	2,3	1 268	1,8	8,09	38
778	1 745	99	257	688	34	109	354	11	7 391	2,5	13 946	2,1	1 147	1,6	8,22	39
1 734	4 431	284	480	1 290	67	158	509	32	15 466	5,3	33 151	4,9	2 952	4,1	8,90	40
7 803	76 802	6 045	8 900	26 768	1 832	3 506	12 845	880	294 096	100	674 012	100	71 446	100	10,60	41
Baden																
79 293	**219 608**	**16 640**	**25 601**	**77 654**	**5 221**	**9 903**	**36 455**	**2 415**	**793 061**	**100**	**1 783 173**	**100**	**179 285**	**100**	**10,05**	42

größenklassen

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946[1]) Zahl	vH	Steuerbelastete Zahl	vH	Einkommen[2]) in 1000 RM	vH	je Steuerbelasteter in RM	Steuer in 1000 RM	vH	vH d. Einkommens
noch Nord-Baden											
von 20 001 bis 50 000 Einwohnern	2	69 604	5,1	22 130	7,5	53 295	7,9	2 408	6 044	8,5	11,34
„ 50 001 „ 100 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 000 „	3	495 723	36,1	129 170	43,9	333 054	49,4	2 578	41 339	57,8	12,41
Gemeinden außerhalb von Württemberg-Baden; alle Größenklassen ..	.	.	.	18 366	6,2	43 077	6,4	2 346	4 896	6,8	11,37
Insgesamt...	488	1 374 350	100	294 096	100	674 012	100	2 292	71 446	100	10,60
Württemberg-Baden											
bis zu 1 000 Einwohnern	768	443 617	12,4	44 851	5,6	75 838	4,2	1 691	5 049	2,8	6,66
von 1 001 bis 2 000 „	404	571 908	15,9	79 062	10,0	141 358	7,9	1 788	9 431	5,3	6,67
„ 2 001 „ 3 000 „	130	319 936	8,9	59 366	7,5	112 681	6,3	1 898	8 016	4,5	7,11
„ 3 001 „ 5 000 „	82	308 199	8,6	64 854	8,2	128 597	7,2	1 983	9 704	5,4	7,55
„ 5 001 „ 10 000 „	51	330 004	9,2	70 756	8,9	151 051	8,5	2 135	13 187	7,4	8,73
„ 10 001 „ 20 000 „	19	257 453	7,2	63 586	8,0	142 602	8,0	2 243	13 493	7,5	9,46
„ 20 001 „ 50 000 „	8	263 994	7,4	75 801	9,6	175 076	9,8	2 310	18 484	10,3	10,56
„ 50 001 „ 100 000 „	3	178 185	5,0	51 367	6,5	122 217	6,9	2 379	12 235	6,8	10,01
über 100 000 „	4	909 795	25,4	260 800	32,9	682 043	38,3	2 615	83 876	46,8	12,30
Gemeinden außerhalb von Württemberg-Baden; alle Größenklassen ..	.	.	.	22 618	2,8	51 710	2,9	2 286	5 810	3,2	11,24
Insgesamt ...	**1 469**	**3 583 091**	**100**	**793 061**	**100**	**1 783 173**	**100**	**2 248**	**179 285**	**100**	**10,05**

[2]) Steuerbelastete.

[1]) Ohne jeden Abzug.

11. Die steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947

e) nach Geschlecht und Einkommensgruppen, nach Geschlecht und Alter, nach ihrer Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft und nach der Beschäftigungsdauer

Einkommensgruppen, Altersgruppen, Religionszugehörigkeit, Beschäftigungsdauer	Württemberg-Baden					
	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuer	
	Zahl	vH	in 1000 RM	vH	in 1000 RM	vH
Männliche Steuerbelastete nach Einkommensgruppen						
unter 1 500 RM	132 403	23,0	123 562	8,7	6 337	4,3
1 500 bis „ 1 800 „	54 218	9,4	89 819	6,3	4 805	3,2
1 800 „ „ 2 100 „	66 212	11,5	129 404	9,1	7 313	4,9
2 100 „ „ 2 400 „	71 184	12,3	160 015	11,2	9 648	6,5
2 400 „ „ 3 000 „	109 052	18,9	290 397	20,4	19 662	13,3
3 000 „ „ 3 600 „	59 988	10,4	195 324	13,7	16 611	11,2
3 600 „ „ 4 800 „	47 722	8,3	194 619	13,7	24 259	16,4
4 800 „ „ 6 000 „	17 612	3,1	93 141	6,5	17 226	11,6
6 000 „ „ 8 000 „	11 060	1,9	74 820	5,3	18 057	12,2
8 000 „ „ 10 000 „	4 096	0,7	36 194	2,5	10 622	7,2
10 000 „ „ 12 000 „	1 380	0,2	14 915	1,1	4 818	3,2
12 000 „ „ 16 000 „	988	0,2	13 415	0,9	4 796	3,2
16 000 „ „ 20 000 „	343	0,1	6 080	0,4	2 546	1,7
20 000 und mehr	154	0,0	3 462	0,2	1 605	1,1
Insgesamt	576 412	100	1 425 167	100	148 305	100
Weibliche Steuerbelastete nach Einkommensgruppen						
unter 1 500 RM	118 234	54,6	112 298	31,4	3 609	11,7
1 500 bis „ 1 800 „	24 475	11,3	40 084	11,2	2 087	6,7
1 800 „ „ 2 100 „	18 488	8,5	35 733	10,0	2 367	7,6
2 100 „ „ 2 400 „	13 591	6,3	30 439	8,5	2 449	7,9
2 400 „ „ 3 000 „	19 965	9,2	53 446	14,9	5 426	17,5
3 000 „ „ 3 600 „	10 537	4,9	34 264	9,6	4 434	14,3
3 600 „ „ 4 800 „	8 445	3,9	34 175	9,5	6 082	19,6
4 800 „ „ 6 000 „	1 956	0,9	10 208	2,9	2 374	7,7
6 000 „ „ 8 000 „	717	0,3	4 845	1,4	1 303	4,2
8 000 „ „ 10 000 „	158	0,1	1 388	0,4	423	1,4
10 000 „ „ 12 000 „	36	0,0	386	0,1	124	0,4
12 000 „ „ 16 000 „	32	0,0	428	0,1	152	0,5
16 000 „ „ 20 000 „	7	0,0	131	0,0	56	0,2
20 000 und mehr	8	0,0	181	0,0	94	0,3
Insgesamt	216 649	100	358 006	100	30 980	100
Männliche Steuerbelastete nach Altersgruppen						
unter 20 Jahre	40 326	7,0	47 685	3,4	2 818	1,9
20 bis „ 30 „	118 328	20,5	217 189	15,2	17 916	12,1
30 „ „ 40 „	124 172	21,5	320 894	22,5	27 224	18,4
40 „ „ 50 „	141 146	24,5	395 738	27,8	39 777	26,8
50 „ „ 60 „	89 793	15,6	257 246	18,0	32 484	21,9
60 Jahre und darüber	62 647	10,9	186 415	13,1	28 086	18,9
Insgesamt	576 412	100	1 425 167	100	148 305	100
Weibliche Steuerbelastete nach Altersgruppen						
unter 20 Jahre	29 764	13,7	27 286	7,6	899	2,9
20 bis „ 30 „	81 282	37,5	121 174	33,8	8 691	28,1
30 „ „ 40 „	36 508	16,9	68 571	19,2	6 072	19,6
40 „ „ 50 „	32 084	14,8	63 615	17,8	6 505	21,0
50 „ „ 60 „	19 366	8,9	39 301	11,0	4 715	15,2
60 Jahre und darüber	17 645	8,2	38 059	10,6	4 098	13,2
Insgesamt	216 649	100	358 006	100	30 980	100
Steuerbelastete nach ihrer Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft						
Evangelische Christen	400 807	50,5	911 859	51,1	94 074	52,5
Römisch-katholische Christen	274 279	34,6	554 136	31,1	50 017	27,9
Sonstige Einzelpersonen und Ehen gleicher Konfessionen	36 276	4,6	90 489	5,1	11 474	6,4
Evang./röm.-kath. und röm.-kath./evang.	63 501	8,0	173 447	9,7	17 461	9,7
Evang./sonstige und sonstige/evang.	13 114	1,7	38 835	2,2	4 603	2,6
Röm.-kath./sonstige und sonstige/röm.-kath.	4 952	0,6	13 980	0,8	1 586	0,9
Sonstige glaubensverschiedene Ehen	132	0,0	427	0,0	70	0,0
Insgesamt	793 061	100	1 783 173	100	179 285	100
Steuerbelastete nach der Beschäftigungsdauer						
1 Monat	7 198	0,9	1 197	0,1	112	0,1
2 Monate	12 208	1,5	4 007	0,2	392	0,2
3 „	14 392	1,8	7 570	0,4	738	0,4
4 „	15 686	2,0	11 281	0,6	1 102	0,6
5 „	16 083	2,0	14 341	0,8	1 348	0,8
6 „	16 991	2,1	18 875	1,1	1 799	1,0
7 „	18 706	2,4	24 349	1,4	2 438	1,4
8 „	20 287	2,6	29 583	1,7	2 701	1,5
9 „	24 942	3,2	39 396	2,2	3 509	1,9
10 „	25 206	3,2	45 129	2,5	3 913	2,2
11 „	24 711	3,1	48 312	2,7	4 088	2,3
12 „	596 651	75,2	1 539 133	86,3	157 145	87,6
Insgesamt	793 061	100	1 783 173	100	179 285	100

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12. Die steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947, gegliedert nach Familienstand, Finanzamtsbezirken und Einkommensgruppen

Finanzamt bzw. Einkommensgruppen	Steuerkl. I		Steuerklasse II				Steuerklasse III								Insgesamt			
			Verheiratete		Unverheiratete über 65 Jahre		1 Kind		2 Kinder		3 Kinder		4 und mehr Kinder		Steuerpflichtige		Einkommen	
	Zahl der Fälle	Einkommen in 1000 RM	Zahl der Fälle	Einkommen in 1000 RM	Zahl d. Fälle	Einkommen in 1000 RM	Zahl der Fälle	Einkommen in 1000 RM	Zahl der Fälle	Einkommen in 1000 RM	Zahl der Fälle	Einkommen in 1000 RM	Zahl der Fälle	Einkommen in 1000 RM	Zahl	vH	in 1000 RM	vH
Nord-Württemberg																		
Stuttgart-Nord ..	138	161	68	84	8	7	242	288	130	168	108	193	186	408	880	4,2	1 309	4,0
Stuttgart-Ost...	98	106	81	91	18	18	265	319	189	256	124	185	276	602	1 051	5,0	1 577	4,8
Stuttgart-Süd ..	126	124	83	108	12	14	261	314	180	233	168	265	237	501	1 067	5,1	1 559	4,8
Stuttgart insges.	362	391	232	283	38	39	768	921	499	657	400	643	699	1 511	2 998	14,3	4 445	13,6
Aalen	74	89	48	64	11	13	159	210	155	204	300	493	502	957	1 249	6,0	2 030	6,2
Backnang	34	43	20	25	1	1	68	79	73	100	104	175	209	438	509	2,4	861	2,6
Bad Mergenthm.	43	50	23	31	1	1	52	61	64	84	101	155	105	179	389	1,8	561	1,7
Bietigheim	22	31	19	27	—	—	71	95	73	107	87	142	147	281	419	2,0	683	2,1
Böblingen	56	65	67	84	5	5	137	172	128	172	167	268	266	528	826	3,9	1 294	4,0
Crailsheim	35	44	22	31	7	9	75	93	103	140	118	184	147	278	507	2,4	779	2,4
Eßlingen	74	78	62	75	6	8	166	196	165	212	193	335	363	779	1 029	4,9	1 683	5,1
Geislingen	46	59	40	55	7	6	140	181	114	162	182	295	212	416	741	3,5	1 174	3,6
Göppingen	71	79	62	73	10	11	274	347	188	267	237	389	300	594	1 142	5,5	1 760	5,4
Heidenheim ...	39	49	41	50	3	3	213	281	151	199	221	354	264	478	932	4,4	1 414	4,3
Heilbronn	169	185	96	119	15	14	372	473	273	379	390	635	565	1 136	1 880	9,0	2 941	9,0
Kirchheim	15	16	25	29	7	7	77	98	92	112	121	184	136	246	473	2,3	692	2,1
Leonberg	52	59	28	39	6	6	93	125	79	107	102	165	186	389	546	2,6	890	2,7
Ludwigsburg ...	84	100	50	57	5	6	168	206	141	201	134	210	271	568	853	4,1	1 348	4,1
Mühlacker	60	68	39	49	4	5	87	116	93	137	113	187	201	400	597	2,9	962	2,9
Nürtingen.....	25	29	27	31	1	.	117	149	110	144	166	258	203	388	649	3,1	999	3,1
Öhringen.....	144	160	68	88	6	6	134	181	158	203	181	276	226	410	917	4,4	1 324	4,0
Schorndorf.....	38	39	38	46	2	2	101	132	104	132	128	211	226	427	637	3,0	989	3,0
Schwäb. Gmünd	56	67	29	35	9	10	132	176	111	157	178	300	273	535	788	3,8	1 280	3,9
Schwäb. Hall...	82	92	41	46	5	6	94	122	117	151	152	253	270	540	761	3,6	1 210	3,7
Ulm	157	188	80	107	10	12	254	313	199	279	303	493	519	1 051	1 522	7,3	2 443	7,5
Waiblingen.....	41	44	32	38	3	2	105	136	101	131	97	169	210	448	589	2,8	968	3,0
Summe	1779	2025	1189	1482	162	172	3857	4863	3291	4437	4175	6 774	6500	12 977	20 953	100	32 730	100
davon in den Einkommensgruppen																		
RM unt. 1500	1 436	1 405	892	917	146	142	2875	3048	2050	2082	1 602	1 609	1 545	1 564	10 546	50,3	10 767	32,9
1500 bis „ 1800	201	322	146	238	10	18	559	901	616	1 002	814	1 344	888	1 472	3 234	15,4	5 297	16,2
1800 „ „ 2100	95	187	81	157	4	7	210	400	342	651	924	1 795	1 104	2 155	2 760	13,2	5 352	16,3
2100 „ „ 2400	26	56	41	89	1	2	121	267	152	339	507	1 133	1 100	2 473	1 948	9,3	4 359	13,3
2400 „ „ 3000	18	46	24	64	1	3	80	204	105	273	276	717	1 378	3 633	1 882	9,0	4 940	15,1
3000 „ „ 3600	3	9	4	13			8	25	20	67	38	119	345	1 113	418	2,0	1 346	4,1
3600 „ „ 4800			1	4			2	8	6	23	12	47	133	530	154	0,7	612	1,9
4800 „ „ 6000							2	10			2	10	7	37	11	0,1	57	0,2
Nord-Baden																		
Bruchsal.....	54	57	49	66	5	6	150	218	130	189	206	314	276	527	870	8,2	1 377	8,3
Buchen	33	41	25	32	—	—	50	67	79	109	83	116	114	185	384	3,6	550	3,3
Ettlingen	25	32	46	57	3	3	86	116	73	97	101	154	243	482	577	5,4	941	5,7
Heidelberg	123	146	109	157	23	24	321	404	258	370	356	573	561	1 141	1 751	16,5	2 815	16,9
Karlsruhe-Stadt	115	152	79	123	14	15	304	391	176	235	155	250	239	522	1 082	10,2	1 688	10,2
Karlsruhe-Durl.	56	66	42	59	7	7	154	196	132	176	198	305	265	535	854	8,0	1 344	8,1
Mannheim	126	154	82	124	14	22	333	404	213	300	217	348	476	1 013	1 461	13,8	2 365	14,2
Mosbach	42	44	39	49	2	2	99	132	118	159	184	287	253	465	737	6,9	1 138	6,9
Pforzheim.....	41	46	48	58	4	5	145	167	103	140	109	168	160	326	610	5,8	910	5,5
Schwetzingen...	27	28	22	26	6	7	85	113	94	132	85	138	150	299	469	4,4	743	4,5
Sinsheim.....	59	59	45	55	10	10	105	125	116	154	129	192	234	401	698	6,6	996	6,0
Tauberbischofsh.	26	25	29	39	6	7	101	131	100	132	138	207	163	282	563	5,3	823	4,9
Weinheim	41	46	36	47	3	5	101	126	71	102	121	211	187	382	560	5,3	919	5,5
Summe	768	896	651	892	97	113	2034	2590	1663	2295	2082	3 263	3321	6 560	10 616	100	16 609	100
davon in den Einkommensgruppen																		
RM unt. 1500	564	513	416	428	82	81	1414	1410	974	927	895	864	923	941	5 268	49,6	5 164	31,1
1500 bis „ 1800	106	175	98	157	5	8	318	513	288	470	370	612	425	700	1 610	15,2	2 635	15,9
1800 „ „ 2100	65	125	70	135	4	8	150	289	196	374	398	772	538	1 046	1 421	13,4	2 749	16,6
2100 „ „ 2400	17	37	30	66	3	6	77	171	82	184	259	580	528	1 188	996	9,4	2 232	13,4
2400 „ „ 3000	13	34	29	77	2	6	62	163	97	254	134	348	595	1 574	932	8,8	2 456	14,8
3000 „ „ 3600	2	6	7	24			10	32	22	68	19	60	201	655	261	2,5	845	5,1
3600 „ „ 4800					1	4	3	12	3	12	7	27	100	400	114	1,1	455	2,7
4800 „ „ 6000	1	6	1	5					1	6			11	56	14	0,0	73	0,4
Württemberg-Baden																		
Insgesamt	2 547	2 920	1 840	2 374	259	285	5 891	7 453	4954	6 732	6 257	10 038	9 821	19 537	31 569	100	49 339	100

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

in den Rechnungsjahren 1945/46 bis 1949/50

Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik

a) Betriebe und Beschäftigte der Tabakindustrie

Rechnungsjahr (1. 4.—31.3.)	Am Schluß des Rechnungsjahres angemeldete Betriebe	Davon haben geruht	Zahl der Betriebe, die im Rechnungsjahr		Am Schluß des Rechnungsjahres beschäftigte			
			gearbeitet haben	völlig geruht haben	kaufm. und technische Betriebsangestellte	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	sonstige Angestellte und Arbeiter
Nord-Württemberg								
1945/46	81	7	73	8	126	2 267	85	3
1946/47	84	9	76	9	152	2 018	35	30
1947/48	86	7	78	8	157	1 947	11	23
1948/49	89	11	81	8	180	2 509	14	7
1949/50	79	6	80	11	186	2 235	1	8
Nord-Baden								
1945/46	413	50	366	47	544	8 263	9	49
1946/47	442	33	414	30	544	8 052	3	19
1947/48	455	27	431	27	564	6 639	4	11
1948/49	469	22	454	20	656	9 786	7	29
1949/50	471	92	444	39	757	10 256	7	39
Württemberg-Baden								
1945/46	494	57	439	55	670	10 530	94	52
1946/47	526	42	490	39	696	10 070	38	49
1947/48	541	34	509	35	721	8 586	15	34
1948/49	558	33	535	28	836	12 295	21	36
1949/50	550	98	524	50	943	12 491	8	47
Davon stellen her:								
1. Zigarren								
1945/46	456	51	407	49	504	8 046	23	50
1946/47	480	39	446	36	509	7 995	11	30
1947/48	498	31	469	31	503	6 545	6	20
1948/49	523	29	502	25	612	10 097	9	24
1949/50	513	93	488	46	675	10 743	7	33
2. Zigaretten								
1945/46	1	—	1	—	4	24	—	—
1946/47	3	—	3	—	21	72	—	11
1947/48	3	—	3	—	28	118	—	12
1948/49	3	—	3	—	32	204	—	11
1949/50	3	—	3	—	46	237	—	10
3. Zigarren und Pfeifentabak								
1945/46	17	1	16	1	100	1 792	71	2
1946/47	19	1	19	1	93	1 289	27	6
1947/48	16	2	14	2	91	1 205	9	2
1948/49	9	3	8	1	61	1 064	12	1
1949/50	10	2	9	3	56	863	1	3
4. Zigarren, Feinschnitt und Pfeifentabak								
1945/46	7	2	5	2	6	79	—	—
1946/47	9	—	9	—	12	117	—	1
1947/48	11	—	11	—	11	198	—	—
1948/49	10	—	10	—	26	255	—	—
1949/50	10	2	10	—	22	237	—	—
5. Sonstige Tabakerzeugnisse								
1945/46	13	3	10	3	56	589	—	—
1946/47	15	2	13	2	61	597	—	1
1947/48	13	1	12	2	88	520	—	—
1948/49	13	1	12	2	105	675	—	—
1949/50	14	1	14	1	144	411	—	1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

b) Rohstoffverarbeitung, Absatz

Rechnungsjahr (1. 4. bis 31. 3.)	Arbeitende Betriebe[1])	Verarbeitete Mengen: Rohtabak: Tabakblätter: ausländische	Rohtabak: Tabakblätter: inländische	Rohtabak: Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlagen: ausländische	Rohtabak: Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlagen: inländische	Sonstig. Rohtabak - Rippen - (Stengel) Abfälle	Tabakersatzstoffe	Von den Betrieben wurden versteuert	unversteuert abgegeben: als Deputate[2])	unversteuert abgegeben: an die Besatzungsmacht	unversteuert abgegeben: an Tabaksteuerlager
		dz						1000 Stück			
Nord-Württemberg											
1945/46	73	932	3 637	49	62	215	35	.	.	.	.
1946/47	76	642	3 530	4	53	494	38	.	.	.	.
1947/48	78	1 085	5 633	5	59	142	90	.	.	.	.
1948/49	81	4 876	4 704	293	349	33	115	.	.	.	.
1949/50	80	11 490	3 792	348	178	23	64	.	.	.	.
Nord-Baden											
1945/46	366	3 704	10 835	1 475	4 182	1 868	289	.	.	.	.
1946/47	414	2 136	7 506	783	4 248	1 347	249	.	.	.	.
1947/48	431	1 753	10 495	628	3 863	1 479	324	.	.	.	.
1948/49	454	9 688	11 680	1 627	4 365	2 456	332	.	.	.	.
1949/50	444	29 048	9 500	4 646	10 137	4 424	124	.	.	.	.
Württemberg-Baden											
1945/46	439	4 636	14 472	1 524	4 244	2 083	324	.	.	.	.
1946/47	490	2 778	11 036	787	4 301	1 841	287	.	.	.	.
1947/48	509	2 838	16 128	633	3 922	1 621	414	.	.	.	.
1948/49	535	14 564	16 384	1 920	4 714	2 489	447	.	.	.	.
1949/50	524	40 538	13 292	4 994	10 315	4 447	188	.	.	.	.
Darunter Herstellung von											
I. Zigarren											
1945/46	428	3 760	11 338	1 523	4 244	1 043	323	361 433	8 178	6 149	247
1946/47	469	2 095	8 634	735	4 090	554	286	271 540	2 125	—	10 285
1947/48	494	1 410	11 119	607	3 765	587	414	313 130	2 309	4 103	23 329
1948/49	516	6 089	12 418	1 874	4 527	866	447	405 611	1 715	9	86 862
1949/50	503	23 117	10 453	4 944	10 315	1 528	181	446 244	2 394	189	155 675
II. Zigaretten											
1945/46	1	231	257	—	—	—	—	57 979	72	—	—
1946/47	3	307	612	—	—	—	—	105 370	122	—	—
1947/48	3	1 103	2 527	—	—	—	—	374 895	325	3 413	—
1948/49	3	5 889	736	—	—	—	—	652 282	443	—	—
1949/50	3	8 680	77	—	—	—	—	802 126	1 936	—	—
III. Pfeifentabak								dz	dz	dz	dz
1945/46	22	359	1 362	1	—	802	1	2 428	4	—	—
1946/47	30	143	737	37	109	1 116	1	2 077	5	2	1
1947/48	29	104	747	13	96	714	—	1 706	0	15	—
1948/49	22	835	871	14	117	708	—	2 780	0	—	—
1949/50	25	2 163	706	25	0	1 486	2	4 807	1	—	14
IV. Feinschnitt											
1945/46	7	259	1 507	—	—	231	—	2 627	2	—	—
1946/47	15	208	1 042	15	102	163	—	1 559	3	2	—
1947/48	19	214	1 733	13	62	308	—	2 181	7	20	—
1948/49	20	1 662	2 299	32	70	860	—	4 890	10	—	—
1949/50	21	6 445	2 034	25	—	1 375	5	10 681	12	—	—

Nachrichtlich: Von den Zigarettenhüllenherstellern sind 1945/46 = 1 244,2 Millionen Stück, 1946/47 = 1 192,1 Millionen Stück, 1947/48 = 1 202,5 Millionen Stück, 1948/49 = 642,9 Millionen Stück und 1949/50 = 119,2 Millionen Stück Zigarettenhüllen versteuert worden.

[1]) Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind in der Aufgliederung (I—IV) für jeden Herstellungszweig besonders gezählt. — [2]) Gemäß § 70 des Tabaksteuergesetzes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

c) Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen, Mengen, Gesamtkleinverkaufswerte und durchschnittliche Kleinverkaufspreise der versteuerten Tabakerzeugnisse

Zeit	Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke					Aus dem Steuerwert berechnete Mengen[1])			
	insgesamt	darunter				Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak
		Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak				
	1000 RM/DM					1000 Stück		kg	
Rechnungsjahr 1945/46	14 493	10 258	803	1 301	908	325 254	64 763	237 856	228 810
„ 1946/47	236 177	196 135	11 762	11 325	6 370	280 182	109 985	155 725	206 929
„ 1947/48	191 104	115 806	45 807	11 885	5 412	336 147	380 759	251 444	179 979
„ 1948/49	174 057	88 378	60 018	15 292	5 432	437 466	656 100	522 483	283 717
„ 1949/50	134 084	61 985	45 501	21 334	4 591	474 030	764 663	1 089 711	461 341
1948/49 I. Viertel	49 575	28 809	13 711	3 821	1 033	84 561	113 237	89 623	28 035
II. „	33 356	12 502	13 732	4 244	2 104	41 442	100 092	89 950	66 912
III. „	44 723	24 282	15 545	2 793	952	150 845	181 460	108 192	66 208
IV. „	46 403	22 785	17 030	4 434	1 343	160 618	261 311	234 718	122 562
1949/50 April	13 961	5 715	5 987	1 664	449	38 934	97 588	81 309	42 487
Mai	13 888	6 938	4 697	1 704	465	45 249	78 716	84 396	45 253
Juni	14 553	6 291	5 911	1 740	563	41 142	99 524	87 030	53 678
Juli	11 070	5 419	3 206	1 886	480	35 820	54 693	92 549	49 327
August	9 716	5 128	2 389	1 680	448	35 149	40 003	87 219	47 339
September	10 239	5 518	3 076	1 231	368	37 809	52 095	64 432	36 658
Oktober	10 934	5 409	2 957	2 048	432	37 733	49 747	106 314	42 420
November	14 432	6 966	5 070	1 981	367	45 910	85 549	103 283	37 981
Dezember	9 263	4 718	2 985	1 290	255	31 298	50 382	64 961	26 288
Januar	8 691	2 621	3 677	2 167	205	20 259	61 826	111 497	21 599
Februar	7 937	2 859	3 130	1 682	248	34 959	53 236	87 177	25 853
März	9 400	4 403	2 416	2 261	311	69 768	41 304	119 544	32 458
1950/51 April	8 207	3 699	2 420	1 790	259	59 530	41 427	97 105	27 527
Mai	9 783	4 110	3 352	1 801	253	65 731	57 043	99 042	27 276
Juni	10 777	4 720	3 918	1 676	212	75 897	66 060	87 662	21 774
Juli	10 549	4 360	3 634	2 020	336	71 085	61 692	104 337	35 362
August	10 657	4 340	3 870	2 023	210	70 893	65 052	104 495	22 721
September	9 839	4 383	2 738	2 138	240	69 662	46 580	111 136	25 151

Zeit	Aus dem Steuerwert berechnete Gesamtkleinverkaufswerte[1])					Durchschnittliche Kleinverkaufspreise			
	insgesamt	darunter				Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak
		Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak				
	1000 RM/DM					RM/DM je Stück		RM/DM je kg	
Rechnungsjahr 1945/46	80 112	66 899	3 886	4 938	4 295	0,21	0,06	20,76	18,77
„ 1946/47	277 190	238 740	16 026	13 564	8 800	0,85	0,15	87,10	42,53
„ 1947/48	248 626	163 332	61 250	15 939	7 732	0,49	0,16	63,39	42,96
„ 1948/49	279 579	156 618	89 278	23 652	9 244	0,36	0,14	45,27	32,58
„ 1949/50	267 427	141 655	76 134	38 961	10 203	0,29	0,10	35,75	22,12
1948/49 I. Viertel	66 432	40 961	18 478	5 199	1 476	0,48	0,16	58,01	52,64
II. „	45 071	17 872	18 379	5 700	3 005	0,43	0,18	63,36	44,92
III. „	78 486	48 111	23 895	4 566	1 779	0,32	0,13	42,21	26,87
IV. „	89 590	49 674	28 526	8 187	2 984	0,31	0,11	34,88	24,35
1949/50 April	26 484	12 428	9 979	3 026	999	0,32	0,10	37,21	23,50
Mai	27 135	15 100	7 848	3 098	1 033	0,33	0,10	36,71	22,83
Juni	28 055	13 681	9 899	3 171	1 250	0,33	0,10	36,43	23,29
Juli	21 728	11 797	5 381	3 430	1 067	0,33	0,10	37,06	21,63
August	19 277	11 155	3 987	3 080	995	0,32	0,10	35,43	21,03
September	20 249	12 003	5 151	2 259	818	0,32	0,10	35,05	22,31
Oktober	21 490	11 768	4 964	3 748	960	0,31	0,10	35,35	22,64
November	28 120	15 157	8 481	3 631	817	0,33	0,10	35,15	21,50
Dezember	18 226	10 298	4 994	2 350	566	0,33	0,10	36,18	21,50
Januar	16 296	5 701	6 144	3 960	455	0,28	0,10	35,52	21,10
Februar	16 985	8 096	5 249	3 071	552	0,23	0,10	35,23	21,33
März	23 382	14 471	4 057	4 137	691	0,21	0,10	34,61	21,28
1950/51 April	20 085	12 136	4 066	3 280	575	0,20	0,10	33,77	20,88
Mai	22 970	13 471	5 621	3 299	562	0,20	0,10	33,31	20,60
Juni	25 606	15 485	6 552	3 074	471	0,20	0,10	35,06	21,66
Juli	24 865	14 305	6 090	3 693	746	0,20	0,10	35,40	21,10
August	24 912	14 258	6 478	3 699	468	0,20	0,10	33,39	20,58
September	23 430	14 365	4 590	3 915	533	0,21	0,10	35,23	21,20

[1]) Die versteuerten Mengen und die Gesamtkleinverkaufswerte sind nicht identisch mit dem Verbrauch des Landes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

d) Materialsteuerpflichtige Mengen an Zigarettenrohtabak und dafür berechnete Materialsteuer

Zeitraum	Rechnungsjahre 1945/46	1946/47	1947/48	1948/49	1949/50	1950/51
	Menge in kg					
April/Juni	9 265	15 158	81 359	167 197	297 902	188 706
Juli/September	12 725	2 890	86 502	75 858	147 857	195 351
Oktober/Dezember	13 714	21 902	101 490	124 214	206 622	183 250
Januar/März	19 278	58 613	126 666	272 534	198 598	.
Zusammen	54 982	98 563	396 017	639 803	850 979	
	Materialsteuer in 1 000 RM/DM					
April/Juni	39,8	64,3	447,5	919,6	1 638,5	1 037,9
Juli/September	54,7	24,6	475,8	417,3	813,2	1 074,4
Oktober/Dezember	59,0	174,4	558,1	683,2	1 136,4	1 007,9
Januar/März	82,9	322,4	696,6	1 498,9	1 092,3	.
Zusammen	236,4	585,7	2 178,0	3 519,0	4 680,4	

14. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer in den Rechnungsjahren 1945/46 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Zahl und Braustoffverbrauch der Brauereien

Rechnungsjahr	Tätige Brauereien: Gewerbliche Brauereien: nicht abgefundene mit einer Jahreserzeugung von über 500 hl	von 500 hl und weniger	abgefundene	zusammen	davon haben vorwiegend bereitet: untergäriges Bier	obergäriges Bier	Hausbrauereien	Hersteller bierähnlicher Getränke	Braustoffverbrauch: Gerstenmalz dz	Anderes Malz dz	Zuckerstoffe dz	Farbebier dz	sonstige Braustoffe dz	(Molke) hl
	Nord-Württemberg													
1945/46	78	6	19	103	103	103	103	—	.	.	.	.	.	.
1946/47	84	3	17	104	104	198	198	—	.	.	.	.	.	.
1947/48	86	4	11	101	101	165	165	1	10 948	59	70	246	10	1 281
1948/49	78	16	10	104	104	107	107	2	53 350	126	106	133	11	278
1949/50	89	10	14	113	113	83	83	—	150 278	130	140	191	2 129	—
	Nord-Baden													
1945/46	30	9	4	43	43	—	—	—	.	.	.	.	.	.
1946/47	37	—	3	40	40	—	—	2	.	.	.	.	.	.
1947/48	30	5	2	37	37	—	—	8	2 660	5	240	170	3	—
1948/49	35	6	1	42	42	—	—	6	26 228	21	173	145	0	3
1949/50	39	2	1	42	42	—	—	—	84 030	0	78	127	123	—
	Württemberg-Baden													
1945/46	108	15	23	146	146	103	103	—	.	.	.	.	.	.
1946/47	121	3	20	144	144	198	198	2	.	.	.	.	.	.
1947/48	116	9	13	138	138	165	165	9	13 608	64	310	416	13	1 281
1948/49	113	22	11	146	146	107	107	8	79 578	147	279	278	11	281
1949/50	128	12	15	155	155	83	83	—	234 308	130	218	318	2 252	—

b) Betriebsumfang der Brauereien

Von den Brauereibetrieben haben an Bier hergestellt	Zahl der Brauereibetriebe im Rechnungsjahr 45/46	46/47	47/48	48/49	49/50	Bierausstoß in 1000 hl 45/46	46/47	47/48	48/49	49/50	Anteil am Gesamtausstoß 45/46	46/47	47/48	48/49	49/50
bis 20 hl	105	200	165	108	83	0,3	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
über 20 „ 100 „	6	1	1	7	1	0,4	0,0	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
„ 100 „ 200 „	6	5	5	9	7	1,0	0,8	0,7	1,4	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
„ 200 „ 500 „	19	13	14	16	19	6,0	4,4	3,9	5,6	6,5	0,6	0,2	0,3	0,6	0,5
„ 500 „ 1000 „	19	17	20	23	29	14,3	14,8	14,8	15,5	20,7	1,3	0,9	1,1	1,6	1,7
„ 1000 „ 2000 „	23	23	24	22	24	34,7	32,6	33,9	29,3	33,7	3,3	1,9	2,5	3,0	2,7
„ 2000 „ 4000 „	20	22	24	24	24	59,6	66,6	72,8	64,1	64,3	5,6	3,9	5,5	6,6	5,2
„ 4000 „ 7000 „	17	15	12	9	15	80,9	75,9	61,9	48,0	77,1	7,6	4,4	4,6	5,0	6,2
„ 7000 „ 10000 „	10	13	9	14	8	81,8	113,6	74,6	109,6	67,4	7,7	6,6	5,6	11,3	5,4
„ 10000 „ 15000 „	10	8	7	6	10	118,6	104,8	84,6	71,9	120,0	11,2	6,1	6,3	7,4	9,7
„ 15000 „ 20000 „	4	6	8	4	4	70,9	112,6	137,2	74,7	68,2	6,7	6,6	10,3	7,7	5,5
„ 20000 „ 30000 „	4	4	4	4	5	103,6	90,0	99,0	91,9	119,4	9,8	5,3	7,4	9,5	9,6
„ 30000 „ 60000 „	2	9	5	4	4	82,5	362,5	212,1	170,5	169,6	7,8	21,2	15,9	17,6	13,7
„ 60000 hl	4	6	5	3	5	406,5	734,8	539,1	287,1	488,5	38,3	42,8	40,4	29,6	39,7
Zusammen	249	342	303	253	238	1 061,1	1 713,9	1 334,9	970,2	1 236,6	100	100	100	100	100

14. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer

c) Bierabsatz und Sollertrag der Biersteuer

Rechnungsjahre Vierteljahre	Versteuerte und steuerfrei abgelassene Menge: insgesamt	Bier mit einem Stammwürzegehalt von: nicht mehr als 2 vH (Einfachbier)	mehr als 2 vH	und zwar: Schankbier	Lagerbier	Vollbier	Starkbier	Von der Gesamtmenge waren: steuerfrei[1])	steuerpflichtig	Berechnete Biersteuer: insgesamt	je hl Bier
	hl									1000 RM/DM	RM/DM
Nord-Württemberg											
Rechnungsjahr 1945/46	791 562	703 863	87 699	8 853	74 662	4 184	—	.	774 624	7 345,7	9,48
1946/47	1 160 482	1 102 493	57 989	.	.	.	.	74 807	1 085 675	33 303,3	30,67
1947/48	958 983	927 368	31 615	.	.	.	.	47 196	911 787	31 943,1	35,03
1948/49	645 589	298 561	347 028	.	.	.	.	37 478	608 111	15 558,3	25,58
1949/50	810 880	122	810 758	177	295 479	512 856	2 246	37 991	772 889	18 807,9	24,33
Nord-Baden											
Rechnungsjahr 1945/46	269 527	135 457	134 070	—	134 070	—	—	.	.	2 418,8	.
1946/47	552 859	550 706	2 153	.	.	.	.	6 675	546 184	16 941,9	31,02
1947/48	375 895	375 895	—	—	—	—	—	6 647	369 248	12 923,7	35,00
1948/49	324 690	158 450	166 240	.	.	.	.	8 177	316 513	7 807,5	24,67
1949/50	425 672	—	425 672	—	175 587	249 534	551	11 627	414 045	9 752,4	23,55
Württemberg-Baden											
Rechnungsjahr 1945/46	1 061 089	839 320	221 769	8 853	208 732	4 184	—	.	.	9 764,5	.
1946/47	1 713 341	1 653 199	60 142	.	.	.	.	81 482	1 631 859	50 245,3	30,78
1947/48	1 334 878	1 303 263	31 615	.	.	.	.	53 843	1 281 035	44 866,8	35,02
1948/49	970 279	457 011	513 268	.	.	.	.	45 655	924 624	23 365,8	25,27
1949/50	1 236 552	122	1 236 430	177	471 066	762 390	2 797	49 618	1 186 934	28 560,3	24,06
1947 April—Juni	466 298	456 882	9 416	.	.	.	.	15 528	450 770	15 791,0	35,03
Juli—September	480 625	471 501	9 124	.	.	.	.	15 667	464 958	16 281,2	35,01
Oktober—Dez. ..	172 023	165 182	6 841	.	.	.	.	11 657	160 366	5 617,4	35,03
1948 Januar—März ...	215 932	209 698	6 234	.	.	.	.	10 991	204 941	7 177,1	35,02
April—Juni	357 626	350 635	6 991	.	.	.	.	12 794	344 832	12 073,3	35,01
Juli—September	227 638	106 156	121 482	.	.	.	.	11 324	216 314	3 520,5	16,28
Oktober—Dez. ..	180 693	124	180 569	.	.	.	.	9 914	169 779	3 728,2	21,96
1949 Januar—März ...	204 322	96	204 226	268	199 978	3 980	—	10 623	193 699	4 043,8	20,88
April—Juni	285 947	33	285 914	55	280 446	5 413	—	12 239	273 708	5 549,4	20,26
Juli—September.	446 559	—	446 559	69	183 303	263 187	—	13 643	432 916	10 944,5	25,28
Oktober—Dez. ..	258 656	89	258 567	11	5 882	252 674	—	12 158	246 498	6 143,0	24,92
1950 Januar—März ...	245 390	—	245 390	42	1 435	241 116	2 797	11 578	233 812	5 923,4	25,33
April—Juni	382 345	34	382 311	—	2 161	371 662	8 488	12 651	369 694	9 065,3	24,52
Juli—September.	451 742	—	451 742	—	1 866	447 932	1 944	12 719	439 023	9 364,0	21,33

[1]) Als Haustrunk und für Besatzungstruppen.

15. Erzeugung und Absatz von Branntwein

Betriebsjahre 1944/45 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Brennereien am Ende des Betriebsjahres: insgesamt	Verschlußbrennereien[1]): zusammen	dar. Kleinbrennereien	Abfindungsbrennereien[2])	Tätig gewesene Betriebe: mit einmaligem Abtrieb	mit wiederholtem Abtrieb	Stoffbesitzer	Brennvorrichtungen außerhalb der Brennereien
Nord-Württemberg								
1944/45	4 254	194	98	3 904	542	2 798	123 730	441
1945/46	4 274	197	103	3 912	571	2 746	158 681	438
1946/47	4 285	193	104	3 949	598	2 070	75 559	444
1947/48	4 283	185	99	3 926	696	2 824	129 127	450
1948/49	4 275	186	100	3 910	687	2 147	52 263	463
Nord-Baden								
1944/45	1 273	55	26	1 194	49	718	42 538	108
1945/46	1 292	51	23	1 213	37	750	54 259	108
1946/47	1 306	52	24	1 225	105	821	24 595	123
1947/48	1 328	62	25	1 262	36	964	41 919	221
1948/49	1 345	60	22	1 256	67	968	25 568	263
Württemberg-Baden								
1944/45	5 527	249	124	5 098	591	3 516	166 268	549
1945/46	5 566	248	126	5 125	608	3 496	212 940	546
1946/47	5 591	245	128	5 174	703	2 891	100 154	567
1947/48	5 611	247	124	5 188	732	3 788	171 046	671
1948/49	5 620	246	122	5 166	754	3 115	77 831	726

[1]) Ohne die ruhenden Verschlußbrennereien mit unvollständiger Betriebseinrichtung. — [2]) Ohne die ruhenden von der Abfindung ausgeschlossenen Brennereien.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

15. Erzeugung und Absatz an Branntwein

b) Branntweinerzeugung

(in hl Weingeist)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Eigenbrennereien									Monopolbrennereien	Gesamte Erzeugung in Württ.-Baden
	ablieferungspflichtig						ablieferungsfrei		zusammen		
	insgesamt	davon hergestellt in landwirtschaftl. Brennereien aus Kartoffeln	landwirtschaftl. Brennereien aus sonstigen Stoffen	Luftheferbrennereien	Melassebrennereien	sonstige Brennereien	insgesamt	davon Erzeugnisse von Stoffbesitzern			
1946/47	8 347	—	1	6 069	2 277	—	5 728	—	14 075	928	15 002
1947/48	16 808	—	746	11 086	4 976	1	12 746	—	29 554	3 813	33 367
1948/49	39 389	1 990	6 066	19 149	12 060	124	6 818	4 253	46 207	22 435	68 642
1949/50	87 509	4 448	32 326	24 834	24 321	1 540	9 602	3 284	97 111	37 099	134 210
1948 Oktober/Dezember	7 715	31	221	5 584	1 860	19	1 773	1 165	9 488	2 700	12 188
1949 Januar/März	7 156	215	919	4 100	1 912	10	3 300	2 284	10 456	4 361	14 817
April/Juni	10 316	1 339	1 652	3 337	3 942	46	845	461	11 161	5 333	16 494
Juli/September	14 202	405	3 274	6 128	4 346	49	900	344	15 102	10 041	25 143
Oktober/Dezember	15 935	1 072	3 433	6 855	4 315	260	1 575	813	17 510	7 188	24 698
1950 Januar/März	25 680	1 858	10 116	6 392	6 837	477	3 346	1 243	29 026	9 289	38 315
April/Juni	24 815	856	11 772	5 745	6 050	392	1 716	403	26 530	10 394	36 924
Juli/September	21 079	702	7 005	5 842	7 119	411	2 965	825	24 044	10 228	34 272

c) Branntweinabsatz der Monopolverwaltung

(in hl Weingeist)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Abgesetzt zum										Absatz der M.-V. Württ.-Baden insgesamt [7])
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigt. Verkaufspreis [3])	besonderen ermäßigten Verkaufspreis		Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis [6])	allgemein ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis	
	an Bergarbeiter [1])	unversteuert [2])	versteuert		a [4])	b [5])					
	steuerfr.	steuerpflichtig							steuerfrei		
1946/47	—	—	11	1 527	243	—	2 674	—	6 408	—	10 863
1947/48	—	471	21	2 025	244	—	3 290	—	6 937	—	12 988
1948/49	511	7 047	10 618	1 943	582	339	7 497	—	11 982	—	40 519
1949/50	883	5 244	8 074	2 325	373	720	8 854	—	23 651	2	50 126
1948 Oktober/Dezember	—	1 327	1 249	480	199	—	1 782	—	2 113	—	7 150
1949 Januar/März	—	2 325	2 758	557	283	—	2 010	—	3 166	—	11 099
April/Juni	259	1 598	2 242	468	48	220	1 973	—	2 686	—	9 494
Juli/September	252	1 797	4 369	438	52	119	1 732	—	4 017	—	12 776
Oktober/Dezember	260	2 748	4 616	518	64	199	2 712	—	4 916	—	16 033
1950 Januar/März	203	721	1 264	460	92	214	1 332	—	4 801	—	9 087
April/Juni	215	558	928	563	108	129	2 063	—	5 140	—	9 704
Juli/September	205	1 217	1 266	784	109	178	2 747	—	8 794	2	15 302

[1]) Einschließlich geringfügiger Mengen an Besatzungstruppen. — [2]) Gemäß § 91 Branntweinmonopolgesetz. — [3]) Zu ärztlichen und pharmazeutischen Zwecken. — [4]) Zur Herstellung von Heilmitteln zum äußeren Gebrauch. — [5]) Zur Herstellung von Körperpflegemitteln. — [6]) Branntwein zur Herstellung von Treibstoff wurde ab 26. 8. 1949 auf Grund des Gesetzes vom 20. 8. 1949 steuerfrei. — [7]) Ohne Lieferungen an andere Monopolverwaltungen.

16. Gewinnung, Absatz und Besteuerung von Zucker in den Betriebsjahren 1944/45 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Rübenzuckerfabriken	Verarbeitete Mengen				Gewonnene Mengen					Rohzucker aus 1 dz Rüben	Rübenverbrauch für 1 kg Rohzucker
		Rohe Rüben	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübenzuckerabläufe	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad 70 vH und darüber	Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad unter 70 vH	Zusammen (Rohzuckerwert) [2])		
		dz									kg	
1944/45	4	2 367 865	168 200	1 756	—	60 192	375 218	—	80 384	306 914	*12,96*	*7,71*
1945/46	3 [1])	785 410	—	—	—	37 202	68 008	22	41 633	112 766	*14,35*	*6,88*
1946/47	4	2 897 107	10 039	309	—	78 075	322 273	261	102 806	425 771	*14,69*	*6,80*
1947/48	4	1 774 903	549 193	72	—	45 946	685 809	599	100 367	258 685	*14,57*	*6,86*
1948/49	4	3 131 026	1 205 228	20 625	1 573	102 637	1 471 757	20 731	152 587	509 778	*16,19*	*6,17*
1949/50	4	2 679 635	1 192 387	13 542	81 921	81 921	1 374 105	16 526	162 183	401 270	*14,97*	*6,68*

[1]) Ein Betrieb hat infolge Kriegseinwirkung nicht gearbeitet. — [2]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Roh- und Verbrauchszuckers. Der Verbrauchszucker ist im Verhältnis 9 : 10 auf Rohzucker umgerechnet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16. Gewinnung, Absatz und Besteuerung von Zucker

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensäften

Betriebsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der Betriebe	Stärkezucker und Zucker aus zellulosehaltigen Stoffen: Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke (trockene)	Maisstärke (trockene)	Andere zuckerhaltige Stoffe	Gewonnene Mengen: Stärkezucker in fester Form: bis 95 vH	mehr als 95 vH	Stärkezuckersirup	Zuckerabläufe	Rübensäfte: Zahl der Betriebe	Verarbeitete Zuckerrüben	Gewonnene Rübensäfte
		dz								dz	
1944/45	1	61	—	—	48	—	—	—	—	—	—
1945/46	2	6	15	1 314[1])	18	25	—	—	2	459	52
1946/47	4	18	114	9 648	113	2 730	37	3 283	5	2 534	331
1947/48	4	1	144	10 634	135	4 372	37	6 770	11	8 873	1 337
1948/49	4	133	2 559	23 378	468	7 385	2 104	11 222	14	13 700	2 170
1949/50	4	304	1 175	10	899	—	810	—	7	1 080	157

[1]) Da die Verarbeitung in einem Herstellungsbetrieb erst gegen Ende des Betriebsjahres 1945/46 anlief, ist die Hauptmenge des gewonnenen Zuckers erst 1946/47 nachgewiesen.

c) Versteuerte Zuckermengen und Zuckersteuersollbeträge

Betriebsjahr (Oktober bis September) bzw. Monate	Versteuert wurden[1]): Rohzucker	Verbrauchszucker	im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte[2])	Rübenzuckerabläufe usw.[3]) mit einem Reinheitsgrad: von 70–95 vH	von mehr als 95 vH	Stärkezucker[4]) u. Zucker aus zellulosehaltigen Stoffen	Steuersollbetrag für die versteuerten Mengen: Roh- und Verbrauchszucker	im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte[2])	Rübenzuckerabläufe usw.[3])	Stärkezucker[4]) u. Zucker aus zellulosehaltigen Stoffen	Zusammen
	Menge in dz						1000 RM/DM				
1944/45	12 656	381 334	—	—	—	65	8 273,8	—	—	0,5	8 274,3
1945/46	40 722	67 767	18	56	—	40	3 259,2	0,1	0,7	0 8	3 260,8
1946/47	70 288	319 950	328	261	—	3 403	15 609,5	3,9	6,3	94,0	15 713,7
1947/48	61	642 313	1 330	598	—	9 546	25 505,2	15,9	14,4	246,8	25 782,3[5])
1948/49	5 207	1 407 530	2 018	20 736	—	10 814	50 327,0	24,2	399,2	324,3	51 074,7
1949/50	1	1 397 151	129	13 967	1 102	1 924	42 613,1	1,2	279,1	26,2	42 919,6
1948 Okt.—Dez.	4 529	282 227	709	11 225	—	2 821	9 869,3	8,5	220,8	88,5	10 187,1
1949 Jan.—März	539	276 809	1 240	5 796	—	1 898	9 219,2	14,8	109,2	63,4	9 406,6
Apr.—Juni	139	294 099	61	3 212	—	2 233	10 214,2	0,7	59,9	55,5	10 330,3
Juli—Sept.	—	554 395	8	503	—	3 862	21 024,3	0,1	9,2	117,0	21 150,6
Okt.—Dez.	—	363 430	85	10 450	—	1 245	11 084,6	0,8	191,2	17,6	11 294,2
1950 Jan.—März	1	145 188	40	1 811	—	383	4 428,3	0,4	33,1	4,7	4 466,5
April—Juni	—	360 453	—	222	226	180	10 993,9	—	8,9	2,2	11 005,0
Juli—Sept.	—	528 080	4	1 484	876	116	16 106,3	—	45,9	1,7	16 153,9

[1]) Die versteuerten Mengen sind nicht identisch mit dem Verbrauch des Landes. — [2]) § 7 Abs. 2 der Durchführungsbestimmungen. — [3]) Nicht im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte, andere Rübenzuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse. — [4]) In fester Form und Stärkezuckersirup. — [5]) Davon 14002681 DM.

17. Gewinnung, Absatz und Steuerertrag von steuerbarem Salz[1])

Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungsjahr	Salzgewinnung[2]): Steinsalz	Hüttensalz	Siedesalz	Salzsole[3])	Insgesamt	Versteuerte Mengen: Steinsalz	Hüttensalz	Siedesalz	Insgesamt	Unversteuerte Ausfuhr (Steinsalz)	Sollertrag der Salzsteuer
	1000 dz										1000 RM/DM
1945/46	880	0	1 753	235	2 868	493	0	45	538	—	6 458
1946/47	1 546	188	254	956	2 944	154	146	237	537	424	6 441
1947/48	1 841	233	308	1 211	3 593	25	175	290	490	399	5 883
1948/49	3 218	219	315	1 908	5 660	3	145	280	428	1 212	4 937[4])
1949/50	3 639	240	340	1 760	5 979	0	128	264	392	483	4 707

[1]) Der steuerfreie Inlandsabsatz ist statistisch nicht erfaßt. — [2]) 6 Betriebe. — [3]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — [4]) Davon 3813000 DM.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

18. Erzeugung, Absatz und Steuerertrag von Traubenschaumwein
Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50
(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungsjahr	Tätige Betriebe	Zugang		Abgang						Ertrag an Kriegszuschlag für Traubenschaumwein RM/DM
				Kriegszuschlagpfl.		Kriegszuschlagfrei[2])		Zusammen		
		1/2	1/1	1/2	1/1	1/2	1/1	1/2	1/1	
		Flaschen-Stückzahl								
1945/46	6	10 874	358 019	1 114	170 404	526	219 409	1 640	389 813	425 845[3])
1946/47	6	2 243	245 818	225	91 954	3 010	137 714	3 235	229 668	275 900[3])
1947/48	6	228	422 345	4 031	232 887	1 404	257 616	5 435	490 503	704 708
1948/49	6	525	621 968	2 890	520 174	339	58 405	3 229	578 579	1 563 481[4])
1949/50[1])	7	27 486	189 077	21 101	164 340	2 248	61 544	23 349	225 884	532 516

[1]) Außerdem an 1/4 Flaschen Zugang: 14 623 Stück, kriegszuschlagpflichtiger Abgang 10 459 Stück, kriegszuschlagfreier Abgang 1 271 Stück, Gesamtabgang 11 730 Stück. — [2]) Hauptsächlich an die Besatzungsmacht abgegeben. — [3]) Ausnahmsweise zu 1.—RM je Flasche versteuert 1945/46: 43 519 Stück, 1946/47: 250 Stück. — [4]) 135 229 RM und 1 428 252 DM.

19. Herstellung, Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen Zündwaren
Kalenderjahre 1945 bis 1949
(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Kalenderjahr	Tätige Betriebe Anzahl	Herstellung		Einfuhr	Versteuerung		sonstiger Abgang	Bestand an unversteuerten Zündw.		Zündwarensteuer
		aus Holz	sonstige	aus Holz	aus Holz	sonstige	aus Holz	aus Holz	sonstige	
		Millionen Stück								1000 RM/DM
1945	2	2 444,3	—	—	2 537,0	—	—	496,4	—	253,7
1946	3	6 151,2	2,9	—	5 764,8	2,9	16,9[1])	882,8	—	3 964,8
1947	4	4 383,0	13,2	—	4 659,8	13,2	—	606,0	—	4 673,0
1948	5	9 299,4	7,6	—	8 183,5	7,2	—	1 721,9	0,4	7 873,0[2])
1949	6	11 895,3	15,6	5,2	11 595,2	15,9	96,6[3])	1 930,6	—	11 611,1

[1]) Unversteuert an die Besatzungsmacht abgegeben. — [2]) 72,0 Mill. Stück steuerfrei nach Berlin abgegeben, 24,6 Mill. Stück durch Feuer zerstört. — [3]) Davon 2 906 000 RM und 4 967 000 DM.

20. Versteuerter Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen inländischen Mineralölen
Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50
(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik; Mineralöle gem. § 3 Ziffer 1—3 der Durchf.-Bestimmungen)

Rechnungsjahr	Versteuerter Absatz in dz				Festgesetzte Steuerbeträge in RM/DM				
	Ziffer 1		Ziffer 2	Ziffer 3	Ziffer 1		Ziffer 2	Ziffer 3	zusammen
	Gasöl[1]), Treiböl	Benzin, Petroleum und dergl.	Steinkohlenteeröle	Mineralölgemische[2])	Gasöl[1]), Treiböl	Benzin, Petroleum und dergl.	Steinkohlenteeröle	Mineralölgemische[2])	
1945/46	14	3 184	3 312	125	54	19 100	29 139	752	49 045
1946/47	60	13 476	8 194	38	233	80 856	72 105	225	153 419
1947/48	—	27 341	40 141	6	—	164 039	353 241	36	517 316
1948/49[3])	—	33 010	76 550	17	—	39 641	109 335	19	148 995
1948/49[4])	—				—	158 410	564 304	80	722 794
1949/50	—	57 020	79 178	279	—	342 095	696 758	1 674	1 040 527

[1]) In Württ.-Baden nur aus der Erdöldestillation. — [2]) Bei der Aufarbeitung von Altölen hergestellte Gemische von Mineralölen der Ziffern 1 und 2. — [3]) Steuer in RM. — [4]) Steuer in DM.

21. Herstellung, Absatz und Steuereinnahmen von steuerpflichtigen Metalldraht- und Entladungslampen[1])
Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50
(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungsjahr	Tätige Betriebe	Hergestellte Mengen	Versteuerte Mengen			Ausfuhr und sonstiger unversteuerter Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungsjahres	Reinertrag der Steuer RM/DM
			inländische	eingeführte	zusammen			
		Metalldrahtlampen in Stück						
1945/46	1	401 970	379 175	78 794[2])	457 969	—	69 701	33 078
1946/47	2	1 023 815	935 990	—	935 990	—	156 338	108 920
1947/48	5	2 439 945	2 190 877	436	2 191 313	—	405 392	449 491
1948/49	8	5 654 408	5 708 883	36 072	5 744 955	24 073	327 125	1 105 949[4])
1949/50	8	8 234 820	6 904 509	400 286	7 304 795	461 788[3])	1 222 203	1 400 071
		Entladungslampen in Meter (a) bzw. Stück (b)						
1946/47 a	2	274,15	274,15	—	274,15	—	—	274
1947/48 a	2	2 903,04	2 774,55	—	2 774,55	—	128,49	2 765
1948/49 a	6	11 637,88	12 620,67	—	12 620,67	1 161,51	124,19	17 819[3])
1948/49 b		2 559	2 462	—	2 462	—	97	
1949/50 a	14	38 627,69	41 689,56	—	41 689,56	394,48	380,24	93 332
1949/50 b		85 835	77 890	483	78 373	703	7 463	

[1]) An steuerpflichtigen Leuchtmitteln wurden außerdem von einem Betrieb seit 1948/49 Glühkörper hergestellt und versteuert. — [2]) Aus Beständen, die vor dem 1. 4. 1945 eingeführt wurden. — [3]) Davon 1450 Stück in das Ausland ausgeführt. — 4) Davon 200 964 RM und 904 985 DM. — [5]) Davon 3072 RM und 14 747 DM.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg